

Mitteilungsblatt

der Universität Koblenz-Landau

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 7/2013

MITTEILUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

31. Oktober 2013

Herausgeber:
Präsident der Universität Koblenz-Landau
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz

Das Mitteilungsblatt liegt an beiden Campi in der Universitätsbibliothek zur Einsichtnahme aus.
Weiterhin steht es auch als Download im pdf-Format im Internet:
www.uni-koblenz-landau.de/uni/publikationen/mitteilungsblatt

TAG	INHALT	SEITE
29. Oktober 2013	<i>Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau</i>	3
29. Oktober 2013	<i>Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau</i>	50
29. Oktober 2013	<i>Sechste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau</i>	100
29. Oktober 2013	<i>Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau</i>	141
29. Oktober 2013	<i>Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang BioGeoWissenschaften der Universität Koblenz-Landau</i>	172
30. Oktober 2013	<i>Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Sozial- und Kommunikationswissenschaften“ des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften an der Universität Koblenz-Landau</i>	184
30. Oktober 2013	<i>Fünfte Ordnung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang „Psychologie“ des Fachbereichs Psychologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau</i>	191

**Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang
an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 29. Oktober 2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften, 7: Natur- und Umweltwissenschaften und 8: Psychologie unter Mitwirkung der Zentren für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 29. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 6. Juli 2009 (Staatsanzeiger S. 1327), zuletzt geändert am 23. April 2013 (Mitteilungsblatt 04/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 11), wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die Siebte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 29. Oktober 2013

Der Dekan des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Neumann

Der Dekan des Fachbereichs 5:
Erziehungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Wenning

Die Dekan des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmar Schmidt

Der Prodekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Rainer Graafen

Die Dekanin des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

Der Dekan des Fachbereichs 8:
Psychologie
Prof. Dr. Manfred Schmitt

Anhang (zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Die Nummern 2 und 3 erhalten die folgende Fassung:

„2. Bildungswissenschaften Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtbereiche

21 - 23 SWS
19 - 21 SWS
2 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Sozialisation, Erziehung, Bildung					10 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für 1.2, 1.3 und 1.4: Kompetenzen aus 1.1					
1.1	Pädagogische Grundbegriffe (V)	Pflicht	1	1		
1.2	Erziehungs- und Bildungstheorien (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Kindheit und Jugend im biographischen Kontext (S)	Pflicht	3	2		
1.4	Medienbildung (S)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 2: Didaktik, Methodik, Kommunikation und Medien					12 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für 2.3, und 2.4: Kompetenzen aus 2.1, Teilnahme an 2.2 und erfolgreiche Teilnahme am ersten Orientierungspraktikum					
2.1	Theorie und Praxis des Unterrichts (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Gestaltung von Lernumgebungen (S)	Pflicht	3	2	X ¹	
2.3	Kommunikation und Interaktion im Unterricht (S)	Pflicht	4	2	X ¹	
2.4	Heterogenität (S)	Pflicht	3	2	X ¹	
	Modul 3: Diagnostik, Differenzierung und Integration für RS plus/Gym/BBS					8 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für den Wahlpflichtbereich: Kompetenzen aus 3.1 und 3.2					
3.1	Pädagogische Psychologie (V)	Pflicht	2	2	X ¹	
3.2	Soziale Diagnostik (V)	Pflicht	2	2	X ¹	

	<i>Einer der zwei folgenden Wahlpflichtbereiche:</i>					
	<i>Wahlpflichtbereich Psychologie:</i>					
3.3.1	Entwicklung, Lernen, Diagnostik und Förderung (S)	Pflicht	4	2		
	<i>Wahlpflichtbereich Soziologie:</i>					
3.3.2	Soziale Probleme, Inklusion und Exklusion (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 4: Erziehung und Bildung im Kindesalter für GS					12 Leistungspunkte
4.1	Theorien und Konzepte grundlegender Bildung im Kindesalter (V)	Pflicht	4	2	X ¹	
4.2	Entwicklungspsychologie des Kindesalters (V)	Pflicht	2	2	X ¹	
4.3	Soziale Diagnostik (V)	Pflicht	2	2	X ¹	
	<i>Einer der drei folgenden Wahlpflichtbereiche</i>					
	<i>Wahlpflichtbereich Grundschulpädagogik:</i>					
4.4.1	Kindliche Erfahrungs- und Bildungsräume, Übergänge (S)	Pflicht	4	2		
	<i>Wahlpflichtbereich Psychologie:</i>					
4.4.2	Lernen und Entwicklung (S)	Pflicht	4	2		
	<i>Wahlpflichtbereich Soziologie:</i>					
4.4.2	Kindheit, Familie und Schule (S)	Pflicht	4	2		

¹ In einer der Veranstaltungen des Moduls ist wahlweise eine Studienleistung zu erbringen.

3. Bildungswissenschaften Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

20 - 24 SWS
16 - 22 SWS
2 - 4 SWS

Vorbemerkung:

Im Fach Bildungswissenschaften können die Studierenden, je nach angestrebtem schulartbezogenem Schwerpunkt, über eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten frei verfügen.

Schulartbezogener Schwerpunkt

Realschule plus, Gymnasium
Grundschule
Sonderpädagogik

Freier workload

4 LP von 30 LP
6 LP von 34 LP
3 LP von 34 LP

Der freie workload ist für folgende Optionen verwendbar:

- Anrechnung für ein **Auslandsstudium**,
- **Vertiefung selbst gewählter Teilmodule aus allen Bachelor-Modulen des Faches Bildungswissenschaften**, etwa indem zusätzliche Leistungen erbracht und von den jeweils Lehrenden für eine vorab festgelegte Anzahl von LP bestätigt werden,
- **Frei gewählter Besuch von Lehrveranstaltungen** im Fach Bildungswissenschaften, maximal im Umfang der frei verfügbaren Leistungspunkte.
- Teilnahme an bildungswissenschaftlichen **Projektseminaren und Forschungspraktika**, z.B. auch in Verbindung mit der Bachelorarbeit;
- Erwerb von **Schwerpunktzertifikaten** im Rahmen der Curricularen Standards für das Fach Bildungswissenschaften,

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Sozialisation, Erziehung, Bildung				8 Leistungspunkte	
1.1	Lernen und Entwicklung (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Sozialisation, Erziehung, Bildung (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Vertiefendes Pflichtseminar (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 2: Didaktik, Methodik, Kommunikation und Medien				11 Leistungspunkte	
2.1	Gestaltung von Lernumgebungen in Schule und Unterricht (V/Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Basiskurs Unterrichtsgestaltung (S)	Pflicht	3	2	X	
2.3	Kommunikation und Interaktion (V/S)	Pflicht	2	2		
2.4	Lehr- und Lernmedien (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 3: Diagnostik, Differenzierung, Integration für RSplus/Gym				7 Leistungspunkte	
3.1	Pädagogisch-psychologische Diagnostik (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Pädagogik der Heterogenität (V)	Pflicht	2	2		
3.3	Vertiefendes Wahlpflichtseminar zu Diagnostik, Heterogenität und Beratung (S)	Wahl- pflicht	3	2		
	Modul 4: Erziehung und Bildung im Kindesalter für GS				9 Leistungspunkte	
4.1	Erziehung und Bildung im Kindesalter; Erziehungs- und Bildungsauftrag der Grundschule (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Biographische und institutionelle Übergänge (S)	Pflicht	3	2		

4.3	Konzepte und interkulturelle Bildung (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten¹						
Modul 5: Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Förderung für FÖS						12 Leistungspunkte
5.1	Einstellungen gegenüber behinderten und sozial benachteiligten Personen (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Psychische Entwicklung behinderter und sozial benachteiligter Personen (V)	Pflicht	2	2		
5.3	Grundlagen der Diagnostik und Begutachtung behinderter und sozial benachteiligter Personen (1) (V)	Pflicht	2	2		
5.4	Grundlagen der Diagnostik und Begutachtung behinderter und sozial benachteiligter Personen (2)(S)	Pflicht	3	2		
5.5	Beratung und Erziehung behinderter und sozial benachteiligter Personen (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten² „						

2. Die Nummern 5 bis 15 erhalten die folgende Fassung:

„5. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

31 - 47 SWS
 30 - 43 SWS
 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 1: Grundlagen der Chemie						5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 1.2: erfolgreich bestandene Studienleistung in 1.1</i>						
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2		X
1.2	Chemisches Praktikum (Ü)	Pflicht	2	2		

¹ Für Studierende in den Schularten Grundschule und Förderschule erfolgt die mündliche Prüfung im Bachelorstudium. Studierende für die Schularten Realschule plus und Gymnasium absolvieren die mündliche Prüfung im Rahmen des Masterstudiums im Modul 6.

Modul 2: Strukturen und Funktionen der Pflanzen 8 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 2.3: erfolgreich bestandene Studienleistung in 2.2</i>						
2.1	Allgemeine Biologie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2		X
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	2		
Modul 3: Strukturen und Funktionen der Tiere 6 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: für Veranstaltung 3.2: erfolgreich bestandene Studienleistung in 3.1</i>						
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		X
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	3		
Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeption und Gestaltung des Biologieunterrichtes 6 Leistungspunkte						
<i>Teilnahme ab 2. Semester; Teilnahmevoraussetzung empfohlen: Kompetenzen aus den Modulen 2 oder 3 und aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswissenschaften</i>						
4.1	Fachdidaktik I (V)	Pflicht	2	1		
4.2	Fachdidaktik I (S)	Pflicht	2	2		
4.3	Fachdidaktisches Praktikum I (Ü)	Pflicht	2	2		
Modul 5: Humanbiologie und Anthropologie 6 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Humanbiologisches Praktikum (Ü)	Pflicht	3	2		
Modul 6a: Ökologie, Biodiversität und Evolution für GS und FöS 9 Leistungspunkte						
<i>Teilnahme an 6a.2 und 6a.4 ab 2. Semester</i>						
6a.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6a.2	Zoologische Bestimmungsübungen (Ü)	Pflicht	2	2		X
6a.3	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen (Ü)	Pflicht	2	2		X
6a.4	3 Exkursionen (Ex) sowie Herbar	Pflicht	2	1		
Modul 6b: Ökologie, Biodiversität und Evolution für RS plus und Gym 11 Leistungspunkte						
<i>Teilnahme an 6b.2 bis 6b.6 ab 2. Semester</i>						
6b.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2		
6b.2	Zoologische Bestimmungsübungen (Ü)	Pflicht	2	2		X
6b.3	Einführung in die Systematik der Tiere (V)	Pflicht	1	1		
6b.4	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen (Ü)	Pflicht	2	2		X

6b.5	Einführung in die Systematik der Pflanzen (V)	Pflicht	1	1		
6b.6	3 Exkursionen (Ex) sowie Herbar	Pflicht	2	1		
Modul 7: Physiologie der Pflanzen		12 Leistungspunkte				
<i>Teilnahme an 7.3 ab 5. Semester</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für 7.3: Kompetenzen aus Modul 1, empfohlen: Kompetenzen aus Modul 2</i>						
7.1	Physiologie und Ökologie der Pflanzen (V)	Pflicht	4	2		
7.2	Ökologie der Pflanzen (S/Ü) (je nach Angebot des Instituts)	Wahlpflicht	3	2		
7.3	Übung zur Physiologie und Ökologie der Pflanzen (Ü)	Pflicht	5	3		
Modul 8: Physiologie der Tiere		11 Leistungspunkte				
<i>Teilnahme an 8.3 ab 5. Semester</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für 8.3: Kompetenzen aus Modul 1, empfohlen: Kompetenzen aus den Modulen 3 und 5</i>						
8.1	Physiologie und Ökologie der Tiere (V)	Pflicht	4	2		
8.2	Ökologie der Tiere (S/Ü) (je nach Angebot des Instituts)	Wahlpflicht	3	2		
8.3	Übung zur Physiologie und Ökologie der Tiere (Ü)	Pflicht	4	3		

6. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule

33 - 48 SWS
33 - 42 SWS
6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Allgemeine und Anorganische Chemie 1 - Grundlagen		9 Leistungspunkte				
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	X	
1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) oder Klausur (Dauer: 90 Minuten)						

Modul 2: Allgemeine und Anorganische Chemie 2 - Umgang mit Stoffen 10 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Allgemeine Chemie 2 / Chemisches Rechnen (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Allgemeine Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	X	
2.3	Anorganische Chemie 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Anorganische Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	X	
Modulprüfung: Klausur (Dauer: 90 Minuten)						
Modul 3: Fachdidaktik - Schüleregerehtes Experimentieren 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
3.1	Fachdidaktische Grundlagen (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Praxisorientierte Methodik und Didaktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur (Dauer: 90 Minuten)						
Modul 4: Organische Chemie 1- Grundlagen 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
4.1	Organische Chemie 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie 1 (Ü)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 5: Organische Chemie Teil 2 – Organische Synthesechemie 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4</i>						
5.1	Organische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie 2 (P)	Pflicht	4	3	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 6: Physikalische Chemie - Grundlagen 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
6.1	Physikalische Chemie 1 - Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Angewandte physikalische Chemie (V)	Pflicht	3	2		
6.3	Übung zur physikalischen Chemie (Ü)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten oder Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methoden im Chemieunterricht 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 5</i>						
7.1	Unterrichtsgerehtes Experimentieren (Ü)	Pflicht	4	2	X	

7.2	Praktikumsseminar (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30 Minuten)						
Modul 8: Alltags- und Umweltchemie 1				10 Leistungspunkte		
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 4</i>						
<i>Zwei der Wahlpflichtveranstaltungen 8.1 – 8.4</i>						
8.1	Angewandte organische Chemie - Katalyse (V)	Wahlpflicht	3	2		
8.2	Angewandte Umweltchemie (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
8.3	Umweltanalytik (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
8.4	Werkstoffchemie 1 (V)	Wahlpflicht	3	2		
<i>Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 8.5 – 8.7</i>						
8.5	Analytische Chemie 1 (V)	Wahlpflicht	4	2		
8.6	Technische Chemie 1 (V)	Wahlpflicht	4	2		
8.7	Biochemie 1 (V)	Wahlpflicht	4	2		
3 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) oder schriftliche Klausuren (Dauer: 60 Minuten)						

7. Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

31- 48 SWS
31 - 42 SWS
6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Allgemeine und anorganische Chemie 1 - Grundlagen				9 Leistungspunkte		
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	1	1		
1.3	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		

	Modul 2: Allgemeine und anorganische Chemie 2 – Umgang mit Stoffen					9 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung für 2.1: Bestehen der Eingangsklausur in 2.1</i>					
2.1	Qualitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	X	
2.2	Quantitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	X	
2.3	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen						
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schüleregerehtes Experimentieren					8 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2</i>					
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4		
3.2	Grundlagen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	Modul 4: Organische Chemie 1 - Grundlagen					6 Leistungspunkte
4.1	Organische Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie (Ü)	Pflicht	2	1	X	
4.3	Vertiefung organische Chemie	Pflicht	1	1		
	Modul 5: Organische Chemie 2: Organische Synthesechemie					8 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4 und bestandene Modulteilprüfung in 2.1 oder 2.2</i>					
5.1	Organische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie (LÜ)	Pflicht	4	5	X	
	Modul 6: Physikalische Chemie - Grundlagen					9 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und bestandene Modulteilprüfung 2.2</i>					
6.1	Grundlagen der physikalischen Chemie (V)	Pflicht	5	3		
6.2	Physikalische Chemie (Ü)	Pflicht	1	1		
6.3	Physikalisch Chemische Laborübung (S/LÜ)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 7: Fachdidaktik 2– Methoden im Chemieunterricht					7 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modul 4 und bestandene Modulteilprüfungen 2.1 oder 2.2</i>					
7.1	Didaktische Übungen OC (Ü)	Pflicht	5	3		
7.2	Methoden des Chemieunterrichts	Pflicht	2	2		
	Modul 8: Alltags- und Umweltchemie					9 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1, 2 und 4</i>					
<i>Drei der sechs folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
8.1	Projekt Umweltchemie (Ü)	Wahlpflicht	3	2		

8.2	Chemie der Gebrauchsartikel (S)	Wahlpflicht	3	2		
8.3	Lebensmittelchemie (S)	Wahlpflicht	3	2		
8.4	Boden- und Wasserchemie (V)	Wahlpflicht	3	2		
8.5	Grundlagen der Umweltchemie (V)	Wahlpflicht	3	2		
8.6	Veranstaltungen aus dem Fach Chemie in Abstimmungen mit dem zuständigen Modulverantwortlichen	Wahlpflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen						

8. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 - 37 SWS
13 - 29 SWS
8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Das Fach im Überblick						3 Leistungspunkte
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1	X	
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen						
Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft						5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						
Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft						5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						

Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit 11 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und 3</i>						
4.1	Sprache und Handeln (V)	Pflicht	4	2	X	
4.2	Sprache und Handeln (S)	Pflicht	4	2	X	
4.3	Entwicklung von Sprachhandlungskompetenz (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik) 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und 2</i>						
5.1	Gattungen und Formen (V)	Pflicht	4	2	X	
5.2	Gattungen und Formen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 6: Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
6.1	Fachdidaktik Deutsch (V)	Pflicht	4	2	X	
6.2	Fachdidaktik Deutsch (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						
Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundlagen) 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2 und 5</i>						
7.1	Deutsche Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert (V)	Pflicht	2	2	X	
7.2	Ausgewählte Beispiele aus dem Gesamtbereich der (neuere) deutschen Literaturgeschichte (S)	Pflicht	4	1		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						
Modul 8: Sprachwandel 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3 und 4</i>						
8.1	Sprachwandel (S)	Pflicht	6	2		
Modulprüfung: Haus- oder Projektarbeit Dauer: 3 Wochen						
Modul 9: Themen und Motive 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2 und 5</i>						
9.1	Themen und Motive (S)	Pflicht	7	2		
Modulprüfung: Haus- oder Projektarbeit Dauer: 3 Wochen						
Modul 10: Sprachvariation 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3 und 4</i>						
10.1	Sprachvariationen (S)	Pflicht	6	2		
Modulprüfung: Haus- oder Projektarbeit Dauer: 2 Wochen						

9. Deutsch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

25 - 37 SWS
25 - 37 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Das Fach Deutsch im Überblick					4 Leistungspunkte
1.1	Das Fach Germanistik im Überblick (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Arbeitstechniken (Ü)	Pflicht	1	1		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
	Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft					5 Leistungspunkte
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft					5 Leistungspunkte
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	5	2	X	
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
	Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit					9 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3</i>						
4.1	Grundlagen: Sprache und Handeln (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Semantik und Pragmatik (S)	Pflicht	4	2	X	
4.3	Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			
	Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft / Literaturdidaktik)					9 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
5.1	Literatur- und Medien (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Einführung in die Textanalyse I (S)	Pflicht	3	2		

5.3	Einführung in die Textanalyse II (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						
Modul 6: Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
6.1	Grundlagen und Aspekte der Deutschdidaktik (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Sprachdidaktik (S)	Pflicht	3	2	X	
6.3	Literatur- und / oder Mediendidaktik (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundlagenmodul) 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
7.1	Deutsche Literaturgeschichte bis 1900 (PS)	Pflicht	3	2		
7.2	Deutsche Literaturgeschichte im 20. und. 21. Jahrhundert (PS)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 8: Sprachwandel 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
8.1	Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandel (V/S)	Pflicht	2	2		
8.2	Analyse, Beschreibung und Beurteilung sprachlichen Wandels (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 9: Themen und Motive 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
9.1	Themen und Motive der deutschen Literatur (V/S)	Pflicht	6	2		
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 3 Wochen						
Modul 10: Sprachvariation 6 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
10.1	Sprachvariation in theoretischer und historischer Sicht (V/S)	Pflicht	6	2	X	
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 3 Wochen						

10. Englisch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

26 - 32 SWS
24 - 26 SWS
2 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik					6 Leistungspunkte
1.1	Introduction to Analysing Literature (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Introduction to Linguistics (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Introduction to Teaching EFL (V)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
	Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining					9 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: für 2.2 Kompetenzen aus 2.1</i>						
2.1	Language Course 1 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Language Course 2 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.3	Oral Skills (Ü)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen:		Klausur jeweils in 2.1 und 2.2	Dauer: jeweils 90 Minuten		Mündliche Prüfung in 2.3	
			Dauer: 15 Minuten			
	Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder					6 Leistungspunkte
3.1	Introduction to Cultural Studies (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Anglophone Cultures (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			
	Modul 4: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Textanalyse und Übersetzung					11 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
4.1	Literatures in English (S)	Pflicht	4	2		
4.2	Varieties of English (S)	Pflicht	4	2		
4.3	Writing Skills (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio	Dauer: 2 Wochen			

Modul 5: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Methoden und Theorien 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
5.1	Schools, Goals, Contents, Methods (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
5.2	Didactic Perspectives on Area Studies (S)	Wahlpflicht	4	2		
5.3	Didactic Perspectives on Linguistics (S)	Wahlpflicht	4	2		
5.4	Didactic Perspectives on Literature (S)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 6: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien: Ausgewählte Kapitel 10 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 4</i>						
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1	Cultural Studies (S)	Wahlpflicht	5	2		
6.2	Linguistics (S)	Wahlpflicht	5	2		
6.3	Literature (S)	Wahlpflicht	5	2		
Modul 7: Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung 15 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: für Modul 7.2 Kompetenzen aus den Modulen 2 und 4.3</i>						
7.1	Stay Abroad	Pflicht	12			
7.2	Language Course 3 (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						

11. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 38 SWS
 28 - 34 SWS
 0-4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik					9 Leistungspunkte
1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen: Klausur in 1.1, 1.2 und 1.3 Dauer: jeweils 40 Minuten						
	Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining					10 Leistungspunkte
Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1						
2.1	Language Course (Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Language Course B (Ü)	Pflicht	3	2		
2.3	Se, 1 Teaching English as a Foreign Language (S)	Pflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung in 2.1 und 2.2 Dauer: 15 Minuten Klausur in 2.3 Dauer: 60 Minuten						
	Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache und Kultur englischsprachiger Länder					6 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Sounds & texts: The structure of English (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Language and context: Linguistic, cultural and historical dimensions (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						
	Modul 4: Literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Textanalyse und Übersetzung					6 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
4.1	Survey of Literatures in English I: British Literature / New Literatures in English (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Survey of Literatures in English II, American Literature (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						

Modul 5: Linguistische, literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Methoden und Theorien 9 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 Kompetenzen aus dem Teilmodul 5.1 für die Teilmodule 5.2 und 5.3</i>						
5.1	Introduction to Cultural Studies (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Survey of anglophone cultures I: Methods and theories (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Survey of anglophone cultures II, including linguistic and literary perspectives (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						
Modul 6: Linguistische oder literarische oder kulturwissenschaftliche Studien: Ausgewählte Kapitel 11 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1	Linguistics (S)	Wahlpflicht	3	2		
6.2	Literary Studies (S)	Wahlpflicht	3	2		
6.3	Cultural Studies (S)	Wahlpflicht	3	2		
6.7	Auslandsaufenthalt	Pflicht	5			
Modul 7: Spezialisierung und Prüfungsvorbereitung 14 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 6</i>						
7.1	Language Course Advanced (Ü)	Pflicht	4	2		
7.2	Sem II TEFL (S)	Pflicht	4	2		
7.3	Auslandsaufenthalt	Pflicht	6			
2 Modulteilprüfungen: Klausur in 7.1 Dauer: 90 Minuten Hausarbeit in 7.2 Dauer: 4 Wochen						

Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 7)

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Bachelorstudium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann im Verlauf des **1. bis 6. Semesters** (Module 1-7) abgeleistet werden und wird in den Modulen 6 und 7 angerechnet bzw. verrechnet. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende, die sich nach dem 4. Semester (Modul 5) für das **Grundschulstudium** oder **Förderschule** entscheiden. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, können in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt werden.

12. Ethik Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 44 SWS
28 - 44 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen und Grundfragen der Ethik						12 Leistungspunkte
1.1	Überblick über die Geschichte der Ethik (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Grundbegriffe der Ethik in systematischem Zusammenhang (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Normativ-ethische Grundpositionen (S)	Pflicht	3	2		
1.4	Moralisches Handeln und Urteilen (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
Modul 2: Philosophische Anthropologie						8 Leistungspunkte
2.1	Geschichte der philosophischen Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Anthropologie und Ethik (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Menschenbilder in Philosophie und Einzelwissenschaften (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
Modul 3: Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen						8 Leistungspunkte
3.1	Bioethik und Wirtschaftsethik (S)	Pflicht	4	2		
3.2	Ethik der Medien, Information und Technik (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten (Campus Koblenz) Dauer: 15 Minuten (Campus Landau)			
Modul 4: Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft						8 Leistungspunkte
4.1	Politik, Moral und Recht (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Gerechtigkeit und gesellschaftlicher und religiöser Pluralismus (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Grundlagen der philosophischen Argumentation (S)	Pflicht	2	2		

Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten (Campus Koblenz) Dauer: 15 Minuten (Campus Landau)			
		Modul 5 a: Fachdidaktik für GS, FöS	4 Leistungspunkte			
5.1 a	Didaktik des Ethikunterrichts (S)	Pflicht	2	2		
5.2 a	Fachdidaktische Konzepte (Ü)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
		Modul 5 b: Fachdidaktik für RS plus, Gym	8 Leistungspunkte			
5.1 b	Didaktik des Ethikunterrichts (S)	Pflicht	2	2		
5.2 b	Fachdidaktische Konzepte (Ü)	Pflicht	2	2		
5.3 b	Fächerverbindendes Arbeiten (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
		Modul 6: Theoretische Philosophie I	10 Leistungspunkte			
6.1	Logik und Erkenntnistheorie (S / Ü)	Pflicht	4	2		
6.2	Metaphysik (S / V)	Pflicht	3	2		
6.3	Ästhetik (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
		Modul 7: Theoretische Philosophie II	11 Leistungspunkte			
7.1	Geschichte der Sprachphilosophie (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Grundlegende Themen der Sprachphilosophie (S)	Pflicht	4	2		
7.3	Wissenschaftstheorie (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten (Campus Koblenz) Dauer: 15 Minuten (Campus Landau)			

13. Evangelische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 44 SWS
28 - 44 SWS
0 SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventinnen und Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en). Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien wird in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie in Koblenz ein zweisemestriger Griechischkurs angeboten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit der Theologie					8 Leistungspunkte
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bibelkunde (V)	Pflicht	4	2		
1.3	Zum Berufsfeld der evangelischen Religionskraft (V/S)	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung:	Klausur	Dauer: 90 Minuten			
		Mündliche Ergänzungs- prüfung:	Dauer: 20 Minuten			
	Modul 2: Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft					8 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>					
2.1	Theologie der Religion (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und -histori- sche Themen im Kontext der theolo- gischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			
	Modul 3: Einführung in die Biblische Theologie					10 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>					
3.1	Einführung in das Alte Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) (S)	Pflicht	2	2		
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung:	Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
	Modul 4: Einführung in die Kirchengeschichte					8 Leistungspunkte
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>					
4.1	Überblick über die Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			

		Modul 5: Einführung in die theologische Ethik			6 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>				
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2		
5.2	Ethische Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur Unterrichtsentwurf	Dauer: 90 Minuten oder Dauer: 2 Wochen			
		Modul 6: Biblische Theologie (Vertiefung)			13 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3</i>				
6.1	Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testaments (V/S)	Pflicht	3	2		
6.2	Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testaments (V/S)	Pflicht	3	2		
6.3	Hermeneutik der Bibel (V/S)	Pflicht	3	2		
6.4	Bibel im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur Mündliche Ergänzungs- prüfung:	Dauer: 90 Minuten Dauer: 20 Minuten			
		Modul 7: Theologische Anthropologie und Bildungstheorie			12 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>				
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	3	2		
7.2	Theologische Anthropologie (V)	Pflicht	3	2		
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2		
7.4	Anthropologische Einzelthemen (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			

14. Evangelische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

–31 - 44 SWS
–29 - 42 SWS
2 SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt einem Leistungspunkt und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit der Theologie					8 Leistungspunkte
1.1	Bibelkunde (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einführung in die biblische Sprachwelt (S)	Pflicht	1	1		
1.3	Einführung in die Themen der Theologie (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Phänomene und Praktiken des christlichen Lebens (S)	Pflicht	1	1		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			
	Modul 2: Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft					8 Leistungspunkte
2.1	Religiöse Gegenwartskulturen (S)	Pflicht	2	2		
2.2	Einführung in Weltreligionen (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Religionstheologische Themen in Theorie und Praxis (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			
	Modul 3: Einführung in die Biblische Theologie					10 Leistungspunkte
3.1	Einführung in das AT (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das NT (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Methodik (S)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
3.4	Fachdidaktik: Bibel im Religionsunterricht (Ü)	Wahlpflicht	1	2		
3.5	Einführung in eine alte Sprache (Ü)	Wahlpflicht	1	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			
	Modul 4: Einführung in die Kirchengeschichte					8 Leistungspunkte
4.1	Einführung in die Kirchengeschichte (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kirchengeschichte im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			

Modul 5: Einführung in die theologische Ethik		6 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
5.1	Einführung in die Ethik (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Themen evangelischer Sozialethik (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Methodische Zugänge zu ethischen Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	1	1		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			
Modul 6: Biblische Theologie: Vertiefung		13 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3</i>						
6.1	Methodik (Neues Testament) (V)	Pflicht	4	2		
6.2	Theologisch-exegetisches Thema des AT (V)	Pflicht	4	2		
6.3	Theologisch-exegetisches Thema des NT (V)	Pflicht	4	2		
6.4	Hermeneutik der Bibel (S)	Pflicht	1	1		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten			
Modul 7: Theologische Anthropologie und Bildungstheorie		12 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
7.1	Einführung in die Religionspädagogik (V)	Pflicht	4	2		
7.2	Theologische Anthropologie (V)	Pflicht	4	2		
7.3	Didaktische Konzeptionen und Modelle des Religionsunterrichts (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			

15. Französisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

36 SWS
30 SWS
6 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeit z. B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen. Die Aufnahme des lehramtsspezifischen Schwerpunktes Gymnasium gemäß § 3 Abs. 2 setzt ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. staatliche Ergänzungsprüfung) voraus.

Während des Studiums ist ein insgesamt mindestens dreimonatiger zusammenhängender Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache verpflichtend. Der Auslandsaufenthalt wird in Modul 5.2 mit 6 Leistungspunkten angerechnet.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1: Grundlagen					6 Leistungspunkte
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Mündliche Kommunikation	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
	Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2: Übersetzung, Fachsprachen, Fachdidaktik					6 Leistungspunkte
2.1	Textverständnis und Übersetzung I: version (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Übersetzung II: thème (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Ausgewählte Themen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
2 Modulteilprüfungen:		Eine Klausur in 2.1 und 2.2	Dauer: 120 Minuten			
		Hausarbeit oder Projektarbeit in 2.3	Dauer: 4 Wochen			
	Modul 3: Französische Sprachwissenschaft 1: Grundlagen					8 Leistungspunkte
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
3.2	Aspekte der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
3.3	Aspekte der diachronen Sprachwissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
	Modul 4: Französische Literaturwissenschaft 1: Grundlagen					8 Leistungspunkte
4.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
4.2	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahlpflicht	4	2		
4.3	Fachterminologie und Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahlpflicht	4	2		

		Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1: Grundlagen				12 Leistungspunkte	
5.1	Grundlagen der Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2			
5.2	Auslandsaufenthalt (3 Monate)	Pflicht	6				
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>							
5.3	Kulturwissenschaft (S)	Wahlpflicht	3	2			
5.3	Interkulturalität (S)	Wahlpflicht	3	2			
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 20 Minuten			
		Modul 6: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3: Vertiefung, Anwendung				6 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>							
6.1	Übersetzung III (thème) (Ü)	Pflicht	3	2			
6.2	Textredaktion (Ü)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten			
		Modul 7: Französische Sprachwissenschaft 2: Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der französischen Sprache				10 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3</i>							
7.1	Französische Gegenwartssprache (S)	Pflicht	5	2			
7.2	Sprachdidaktik (S)	Pflicht	5	2			
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 4 Wochen			
		Modul 8: Französische Literaturwissenschaft 2: Vertiefung, Literaturdidaktik				9 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4</i>							
8.1	Ausgewählte Themen der französischen Literatur (S)	Pflicht	5	2			
8.2	Literaturdidaktik (S)	Pflicht	4	2			
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 120 Minuten“			

3. Die Nummer 17 erhält die folgende Fassung:

„17. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

35 - 50 SWS

35 - 50 SWS

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Einführung in die Humangeographie						9 Leistungspunkte
1.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
1.2	Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Einführung in die Bevölkerungs- und Sozialgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 2: Einführung in die Physische Geographie						9 Leistungspunkte
2.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
2.2	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Klimageographie (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Bodengeographie und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
2.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ¹		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 3: Regionalgeographie Deutschland						8 Leistungspunkte
3.1	Deutschland und seine Nachbarn in Europa (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Spezielle Regionale Geographie Deutschlands (S)	Pflicht	3	2		

¹ Für Geländetage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5		
Modulprüfung: Hausarbeit in 3.2 oder 3.3 Dauer: zwei Wochen						
Modul 4: Geographiedidaktik 1						8 Leistungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Globales Lernen: Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte an regionalen Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						
Modul 5: Raumdarstellung und Raumplanung						6 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
5.1	Raumordnung, Raum- und Landschaftsplanung, Umweltschutz (S)	Pflicht	2	2		
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 6: Geographiedidaktik 2						13 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
6.1	Geomedien in der Bildungsarbeit (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Geomedien in der Bildungsarbeit (Ü)	Pflicht	4	2		
6.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ⁴		
6.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
6.5	Didaktik der Geographie 2 für Lehramt an Realschulen plus (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 7: Geographiedidaktik 2						13 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
7.1	Geomedien in der Bildungsarbeit (V)	Pflicht	2	2		
7.2	Geomedien in der Bildungsarbeit (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ⁴		
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						

Modul 8: Numerische Methoden in der Geographie		12 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
8.1	Fernerkundung und Interpretation topographischer Karten (Ü)	Pflicht	4	2		
8.2	Empirische Methoden der Geographie incl. 4 Tage Geländearbeit (Ü)	Pflicht	8	4 + 4		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen“			

4. Die Nummern 19 bis 23 erhalten die folgende Fassung:

„19. Grundschulbildung Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

26 - 28 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

26 - 28 SWS

Davon entfallen auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 1: Grundschulpädagogik		12 Leistungspunkte				
1.1	Einführung in die Grundschulpädagogik und -didaktik (V)	Pflicht	4	2		
1.2	Kindheits- und Grundschulforschung (S)	Pflicht	4	2		
1.3	Professionell Handeln im Umgang mit Heterogenität (S)	Pflicht	4	2		
<p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Deutsch studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 3 und 4 (Englisch oder Französisch) zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Mathematik studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 2 und 4 (Englisch oder Französisch) zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Englisch studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 2 und 3 zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Deutsch und Mathematik studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 4 (Englisch oder Französisch) und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Deutsch und Englisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 3 und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Mathematik und Englisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 2 und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen.</i></p>						

	Wahlpflichtmodul 2: Deutsch (Fachwissenschaftliche Grundlagen)					8 Leistungspunkte
2.1	Mündlichkeit. Schriftlichkeit. Mehrsprachigkeit (S)	Pflicht	4	2		
2.2	Literalität im Elementar- und Primarbereich (S)	Pflicht	4	2		
	Wahlpflichtmodul 3: Mathematik (Fachwissenschaftliche Grundlagen)					8 Leistungspunkte
3.1	Grundlagen der Arithmetik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3.2	Grundlagen der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3.3	Aufbau der Größenbereiche und Sachrechnen (VmÜ)	Pflicht	2	2		
	Wahlpflichtmodul 4: Fremdsprachliche Praxis					8 Leistungspunkte
	Englisch					
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 4.3: Kompetenzen aus der Veranstaltung 4.2</i>					
4.1	Applied Linguistics I (V/Ü)	Pflicht	2	2	X	
4.2	Language Practice (V/Ü)	Pflicht	3	2	X	
4.3	Language Practice Level II (Ü)	Pflicht	3	2		
	1 Modulprüfung:	Mündliche Prüfung Klausur	Dauer: 10 Minuten und Dauer 90 Minuten			
	Modul 5: Sachunterricht (Dimensionen des SU)					10 Leistungspunkte
5.1	Sache(n) des Sachunterrichts (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Dimensionen des Sachunterrichts (S)	Pflicht	4	2		
5.3	<i>Phänomene wahrnehmen, beobachten und deuten.</i> (S)	<i>Pflicht</i>	3	2		
	Modul 6: Grundlagen und Formen der ästhetischen Bildung					8 Leistungspunkte
6.1	Theorien und Konzepte ästhetischer Bildung (V)	Pflicht	4	2		
6.2	Ästhetische Ausdrucksformen und Verfahrensweisen (S)	Pflicht	4	2		

20. Grundschulbildung Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

Davon entfallen auf die Pflichtmodule

und auf die Wahlpflichtmodule

–30 - 36 SWS

20 SWS

–10 - 16 SWS

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundschulpädagogik		12 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4 im Fach Bildungswissenschaften</i>						
1.1	Einführung in die Grundschulpädagogik (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Gestaltung von Lernumgebungen (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Diagnostik/Leistungserziehung (S)	Pflicht	3	2		
1.4	Praxis der Grundschulpädagogik (Ü/PS)	Pflicht	3	2		
<p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Deutsch studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 3 und 4 (Englisch oder Französisch) zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Mathematik studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 2 und 4 (Englisch oder Französisch) zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Englisch studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 2 und 3 zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs das Fach Französisch studiert wurde; sind die Wahlpflichtmodule 2 und 3 zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Deutsch und Mathematik studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 4 (Englisch oder Französisch) und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Deutsch und Englisch oder Deutsch und Französisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 3 und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen.</i></p> <p><i>Wenn im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs die Fächer Mathematik und Englisch oder Mathematik und Französisch studiert wurden, ist das Wahlpflichtmodul 2 und ein Wahlpflichtmodul aus dem Masterstudiengang zu wählen.</i></p>						
Wahlpflichtmodul 2: Deutsch (Fachwissenschaftliche Grundlagen)		8 Leistungspunkte				
2.1	Das Fach Germanistik im Überblick (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Einführung in den Sprachunterricht / Tutorium (Grundschulbildung) (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Diagnose und Förderung von Laut- und Schriftsprache (S)	Pflicht	2	2		
2.4	Schriftspracherwerb / Literalität (S)	Pflicht	2	2		

Wahlpflichtmodul 3: Mathematik (Fachwissenschaftliche Grundlagen) 8 Leistungspunkte						
3.1	Einführung in mathematische Grundvorstellungen (VmÜ)	Pflicht	2	2		
3.2	Arithmetik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3.3	Grundlegende Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen in jeder der Veranstaltungen entweder Klausur Dauer: 90 Minuten oder Hausarbeit Dauer: 4 Wochen oder schriftliches Portfolio Dauer: 4 Wochen						
Wahlpflichtmodul 4: Fremdsprachliche Bildung 8 Leistungspunkte						
Es ist Englisch oder Französisch zu wählen:						
4a. Fremdsprachliche Praxis in Englisch Teilnahmevoraussetzungen: für die Veranstaltung 4a.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 4a.1, für die Veranstaltung 4a.4: Kompetenzen aus der Veranstaltung 4a.3						
4a.1	Practical Grammar and Vocabulary (Ü)	Pflicht	4	2	X	
4a.2	Phonetics and Pronunciation (S)	Pflicht	4	2	X	
4b. Fremdsprachliche Praxis in Französisch						
4b.1	Grammaire française (Ü)	Pflicht	4	2	X	
4b.2	Phonétique et expression orale (Ü)	Pflicht	4	2	X	
Modul 5: Dimensionen des Sachunterrichts 10 Leistungspunkte						
5.1	Grundlagen des Sachunterrichts (V)	Pflicht	2	2		
5.2	Dimensionen: Naturwissenschaft/Technik (S)	Pflicht	4	2		
5.3	Dimensionen: Raum/Zeit (PS)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 4 Wochen						
Modul 6: Ästhetische Bildung: Grundlagen und Formenästhetischer Bildung 8 Leistungspunkte						
6.1	Theorien und Konzepte ästhetischer Bildung (V)	Pflicht	2	2		
6.2	Musikalisch-rhythmische Bildung (S/Ü)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der folgenden Wahlpflichtveranstaltungen aus dem Bereich Praxis ästhetischer Bildung:</i>						
6.3	Schwerpunkt: Kunst (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		
6.4	Schwerpunkt: Musik (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		

6.5	Schwerpunkt: Sport (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen		Klausur in 6.1	Dauer: 60 Minuten			
		Theoretisch-praktische Prüfung in 6.2	Dauer: 60 Minuten			
		Praktische Prüfung in Kunst	Dauer: 60 Minuten oder			
		Praktische Prüfung in Musik	Dauer: 60 Minuten oder			
		Praktische Prüfung in Sport	Dauer: 15 Minuten			

21. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

47 SWS
47 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Theoretische Grundlagen der Informatik (04IN1018) für Gym		8 Leistungspunkte				
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4		
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003)		6 Leistungspunkte				
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	X	
Modul 3¹: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010)		8 Leistungspunkte				
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)		8 Leistungspunkte				
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	

	Modul 5: Grundlagen der Softwareentwicklung III (04IN1012)					6 Leistungspunkte
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme					
	Modul 6a: Sichere und vernetzte Systeme (04IN1002)					6 Leistungspunkte
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2		
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 6b: Sichere und vernetzte Systeme (04WI1013)					6 Leistungspunkte
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		
6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
2 Modulteilprüfungen: in 6a und 6b jeweils eine Klausur Dauer: jeweils 120 Minuten						
	Modul 7¹: Programmierpraktikum (04IN1010)					3 Leistungspunkte
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 8: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)					4 Leistungspunkte
8.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1	X	
	Modul 9a: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)					10 Leistungspunkte
9.1 a	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts a (VmÜ)	Pflicht	10	4	X	
9.2 a	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts b (VmÜ)	Pflicht		4	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
	Modul 9b: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1015) für RS					8 Leistungspunkte
9.1 b	Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts an der Realschule Plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	X	

9.2 b	Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts an der Realschule Plus (S)	Pflicht	3	2		X
Modulprüfung: Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten				

¹ Für die Module 3 und 7 findet eine gemeinsame Modulprüfung statt.

22. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

–25-41 SWS
–21 - 35 SWS
4 – 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Einführungs- und Grundlagenmodul						11 Leistungspunkte
1.1	Grundwissen Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Grundwissen Systematische Theologie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Propädeutik (Ü)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
Modul 2: Frage nach Gott						11 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2	X	
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Grundwissen Praktische Theologie (V)	Pflicht	2	1		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
2.4	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Elementar- und Grundschulbereich (V/S)	Wahl- pflicht	3	2		
2.5	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Sekundarstufe I und II (V/S)	Wahl- pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten			

Modul 3: Jesus Christus und die Kirche 7 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Christologie (V)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
3.2	Die Kirche Jesu Christi nach den Schriften des neuen Testaments (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
3.3	Systematisch-theologische Veranstaltung (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 4: Religiöse Erziehung und Bildung 11 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
4.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	4	2		
4.2	Theorie und Didaktik schulischen Religionsunterrichts (V/S)	Pflicht	4	2		
4.3	Praktische Theologie (S)	Pflicht	3	2		X
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 5: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt 10 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
5.1	Christliche Ethik als Orientierungshilfe in Wert- und Sinnfragen (V)	Pflicht	3	2		X
5.2	Christliche Ethik in Auseinandersetzung mit klassischer und moderner Normenbegründung (S)	Pflicht	4	2		
5.3	Thema der speziellen Moraltheologie (V/S)	Pflicht	3	2		X
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 6: Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft 6 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
6.1	Theologie der Religionen / Fundamentalthologie (V/S)	Pflicht	3	2		
6.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten						
Modul 7: Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Leben und Denkens 9 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
7.1	Ein Thema der alten oder der mittleren Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Ein Thema der neueren oder zeitgenössischen Kirchengeschichte (S)	Pflicht	3	2		

<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
7.3	Ein biblisches, bibelhermeneutisches oder religionsgeschichtliches Thema (S)	Wahlpflicht	3	2	X	
7.4	Religionsunterricht in der pluralen Gesellschaft (S)	Wahlpflicht	3	2	X	
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			

23. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 - 48 SWS
 28 - 46 SWS
 2 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Einführungs- und Grundlagenmodul						10 Leistungspunkte
1.1	Einleitung in das Alte Testament (u. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologieggeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2		
Modul 2: Die Frage nach Gott						9 Leistungspunkte
2.1	Alt- und neutestamentliche Gottes- und Menschenbilder (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Entwicklung von Gottesbildern in der Kulturgeschichte und bei Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten			
Modul 3: Jesus Christus und die Kirche						10 Leistungspunkte
3.1	Wirken und Sendung Jesu (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Christologie (V)	Pflicht	3	2		

3.3	Ekklesiologie (S)	Pflicht	4	2		
Modul 4: Religiöse Erziehung und Bildung		11 Leistungspunkte				
4.1	Grundthemen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Erscheinungsformen gelebter Religion und Religiosität (V)	Pflicht	3	2		
4.3	Methoden und Medien im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.4	Biblisches Lernen in Grund- und Förderschule (S)	Wahlpflicht	3	2		
4.5	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 (S)	Wahlpflicht	3	2		
Modul 5: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt		8 Leistungspunkte				
5.1	Christliche Ethik als Theorie der Lebensführung unter dem Anspruch des Glaubens (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Ethik im personla-mitmenschlichen Bereich (S)	Pflicht	2	2		
5.3	Christlich Sozialethik (V)	Pflicht	3	2		
Modul 6: Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft		8 Leistungspunkte				
6.1	Religion und Gesellschaft (mit Theologie der Religionen) (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Weltreligionen (V)	Pflicht	2	2		
6.3	Interreligiöses Lernen (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 7: Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens		9 Leistungspunkte				
7.1	Alte Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Mittlere und neuere Kirchengeschichte (V)	Pflicht	2	2		
7.3	Erinnerungsorte erkunden (S)	Pflicht	4	2"		

5. Die Nummern 31 bis 33 erhalten die folgende Fassung:

„31. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 - 42 SWS
30 - 42 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen						6 Leistungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre Anwendung in der Politikwissenschaft (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung:			Schriftliches Portfolio	Dauer: 2 Wochen		
Modul 2: Demokratie und Gesellschaft in Deutschland						8 Leistungspunkte
2.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	2	2		X
2.2	Politisches System II: Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland (S)	Pflicht	2	2	X	
2.4	Vertiefungsseminar in Verbindung mit einem Querschnittsthema (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung	Dauer: 20 Minuten		
Modul 3: Politische Theorie						8 Leistungspunkte
3.1	Politische Theorie und Ideengeschichte (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theorie (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung:			Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen		

Modul 4: Vergleich politischer Systeme		9 Leistungspunkte				
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	X	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Klausur		Dauer: 90 Minuten				
Modul 5: Fachdidaktik Sozialkunde		9 Leistungspunkte				
5.1	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Theorie und Praxis des Sozialkundeunterrichts an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio		Dauer: 2 Wochen				
Modul 6: Internationale Beziehungen /Außenpolitik		15 Leistungspunkte				
6.1	Einführung in die Internationalen Beziehungen (V)	Pflicht	5	2		X
6.2	Grundlagen, Akteure und Prozesse der Außenpolitik (S)	Pflicht	5	2	X	
6.3	Vertiefungsseminar internationale Beziehungen (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung: Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen				
Modul 7: Wirtschaft und Gesellschaft		10 Leistungspunkte				
7.1	Politik und Wirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
7.2	Vertiefungsseminar Politische Ökonomie (S)	Pflicht	3	2	X	
7.3	Vertiefungsseminar Internationale Politische Ökonomie (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Klausur		Dauer: 90 Minuten				

32. Sport Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 - 43 SWS
20 - 32 SWS
8 - 11 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft 10 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 1.3</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 1.2</i>						
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
1.2	Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
1.3	Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: - in 1.2 oder 1.3 Klausur Dauer: 90 Minuten und - in der gewählten Wahl- pflichtveranstaltung Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten						
Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1 10 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 2.1</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 2.2</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 2.3</i>						
2.1	Einführung in die Sportmedizin (Anatomie, Physiologie) (V)	Pflicht	2	2	X	
2.2	Bewegungswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
2.3	Trainingswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2.5	Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		

2.6	Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - in 2.2 oder 2.3 Klausur Dauer: 90 Minuten und - in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung Dauer: 2 Wochen und Schriftliches Portfolio² Dauer: 45 Minuten Praktische Prüfung 						
Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten						11 Leistungspunkte
3.1	Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
3.2	Turnen (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
3.3	Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹	
3.4	Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
2 Modulteilprüfungen³ jeweils in zwei der vier Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> Klausur Dauer: 90 Minuten oder Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten und Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten 						
Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele						9 Leistungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	1	1		
4.2	Kleine Spiel / Psychomotorik (S/Ü)	Pflicht	2	1		
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.3	Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.4	Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.5	Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.6	Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.7	Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.8	Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
2 Modulteilprüfungen³ jeweils in zwei der vier Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> Klausur Dauer: 90 Minuten oder Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten und Praktische Prüfung Dauer (30 Minuten) 						

Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2		13 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 5.1</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 5.2</i>						
5.1	Sportpsychologie (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
5.2	Kulturwissenschaften (i. d. R. Sportsoziologie, Sportgeschichte und Sportphilosophie) (V/S/Ü)	Pflicht	4	2	X ¹	
5.3	Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft V/S/Ü)	Pflicht	3	2	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
5.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpsychologie (S)	Wahlpflicht	4	2		
5.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Kulturwissenschaften (i. d. R. Sportsoziologie, Sportgeschichte) (S)	Wahlpflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - in 5.1. oder 5.2. Klausur Dauer: 90 Minuten und - in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung Schriftliches Portfolio² Dauer: 2 Wochen und Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten 						
Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten und Sportaktivitäten		12 Leistungspunkte				
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1	Fitness- und Gesundheitssport (S/Ü/E)	Wahlpflicht	2	1		
6.2	Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S/Ü)	Wahlpflicht	2	1		
6.3	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.4	Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü)	Pflicht	3	2		
6.5	Ein weiteres Sportspiel aus M 4.3 – M 4.5 (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.6	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	1	X	
2 Modulteilprüfungen³: <ul style="list-style-type: none"> - in 6.1, 6.2, oder 6.4 Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten und - in 6.3 oder 6.5 Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten und Klausur Dauer: 90 Minuten oder Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten 						

¹ Studienleistung erforderlich, wenn keine Modulteilprüfung abgelegt wird.

² Die schriftliche Portfolio-Prüfung kann wahlweise in Modul 2 oder in Modul 5 abgelegt werden.

³ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt.

33. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 – 45 SWS

–18 - 31 SWS

–10 - 14 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft		10 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.2 und 1.3</i>						
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
1.2	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktik des Schulsports (V)	Pflicht	2	1		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Didaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Pädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			
Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1		10 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4 Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2</i>						
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
Modulprüfung:		Klausur mündliche Prüfung	Dauer: 60 Minuten oder Dauer: 20 Minuten			

Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten							10 Leistungspunkte
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	1			
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2			
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4 Modulteilprüfungen¹: - jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5							Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten
Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele							10 Leistungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1			
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	2			
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.4	<i>Fachdidaktik Handball (S/Ü)</i>	<i>Wahlpflicht</i>	2	2			
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
3 Modulteilprüfungen¹: - jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur							Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten
- in einer der beiden Wahlpflichtveranstaltungen aus 4.3 – 4.6 und							
- in der Wahlpflichtveranstaltung aus 4.7 – 4.9							

		Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2				13 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4 oder 5.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 5.1, 5.2 und 5.3</i>					
5.1	Sportpsychologie (V)	Pflicht	2	1			
5.2	Kulturwissenschaften (i.d.R. Sportsoziologie, Sportgeschichte, Sportphilosophie) (V)	Pflicht	4	2			
5.3	Forschungsmethodologie der Sportwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
5.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpsychologie (S)	Wahlpflicht	4	2		X	
5.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportsoziologie, Sportgeschichte, Sportphilosophie (S)	Wahlpflicht	4	2		X	
Modulprüfung:		Klausur		Dauer 60 Minuten			
		Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten und Sportaktivitäten				12 Leistungspunkte	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
6.1 a)	Fitness- und Gesundheitssport (V/SÜ)	Wahlpflicht	3	2	X		
6.1 b)	Psychomotorik (V/SÜ)	Wahlpflicht	3	2	X		
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2			
6.3	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten oder Sportspielen, die nicht in Modul 4 gewählt wurden (V/S/Ü)	Pflicht	4	4			
6.4	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2			
2 Modulteilprüfungen¹		jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 6.2 und 6.4		Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten			

¹ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.“

**Fünfte Ordnung zur Änderung
der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen
für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus,
das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien
an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 29. Oktober 2013

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften, 7: Natur- und Umweltwissenschaften und 8: Psychologie unter Mitwirkung der Zentren für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 29. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien vom 19. Oktober 2010 (Staatsanzeiger S. 1800, zuletzt geändert am 23. April 2013 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 4/2013, S. 24) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 29. Oktober 2013

Der Dekan des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Neumann

Der Dekan des Fachbereichs 5:
Erziehungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Wenning

Die Dekanin des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Der Prodekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Rainer Graafen

Die Dekanin des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

Der Dekan des Fachbereichs 8:
Psychologie
Prof. Dr. Manfred Schmitt

Anhang (zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Anhang A. Nummer 2 und 3 erhalten die folgende Fassung:

„A. Masterstudiengang Grundschule

Grundschulbildung Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

24 – 30 SWS

20 – 22 SWS

4 – 8 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 7: Didaktik des Deutschunterrichts						10 Leistungspunkte
7.1	Schriftspracherwerb und sprachlicher Anfangsunterricht (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Sprachliche Lernprozesse beobachten, deuten und verstehen (S)	Pflicht	3	2		
7.3	Sprechen, Lesen und Schreiben lehren und lernen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden						
Modul 8: Didaktik des Mathematikunterrichts						8 Leistungspunkte
8.1	Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule (V)	Pflicht	2	2		X
8.2	Übung zu Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule (Ü)	Pflicht	3	2		
8.3	Spezifische fachdidaktische Fragen und Probleme des Mathematikunterrichts in der Grundschule (V/Ü, S)	Pflicht	3	2		

Modul 9: Primarstufenbezogene Fremdsprachendidaktik Englisch							8 Leistungspunkte
9.1	Introduction to Teaching and Learning English at Primary Level (V/Ü)	Pflicht	5	4	X		
9.2	Teaching and Learning English at Primary Level (S)	Pflicht	3	2			
Modul 10: Fachdidaktische Grundlagen des Sachunterrichts							6 Leistungspunkte
10.1	Didaktik des Sachunterrichts (V)	Pflicht	3	2			
10.2	Konzepte und Methoden des Sachunterrichts (S)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung:							
Mündliche Prüfung							
bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden							
<i>Einen der folgenden Wahlpflichtmodule (Profilbereich) - die Wahlpflichtmodule 11 bis 15 sind nur wählbar, wenn das entsprechende Fach im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert worden ist, die Wahlpflichtmodule 16 – 20 sind nur wählbar, wenn das entsprechende Fach im 1. – 4. Semester des Bachelorstudiengangs nicht studiert worden ist:</i>							
Wahlpflichtmodul 11: Primarstufenbezogene Evangelische Religionslehre (Vertiefungsmodul)							8 Leistungspunkte
11.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	4	2			
11.2	Theologische Anthropologie (V/S)	Pflicht	4	2			
Modulprüfung:							
Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4							
Wahlpflichtmodul 12: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Vertiefungsmodul)							8 Leistungspunkte
12.1	Christliche Ethik in Geschichte und Gegenwart (V)	Pflicht	4	2			
12.2	Religiöses Lernen an Biografien (V)	Pflicht	4	2			
Modulprüfung:							
Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4							
Wahlpflichtmodul 13: Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Vertiefungsmodul)							
13.1	Projekt (Pro)	Pflicht	3	2			

13.2	Künstlerische Praxis (Wahl eines Gebietes aus den Bereichen Zeichnung, Druckgraphik, Malerei oder dreidimensionales Gestalten) (AA)	Pflicht	5	2			
Modulteilprüfungen: 13.1: Portofolio Dauer: 3 Wochen 13.2: Künstlerisch-praktische Prüfung (semesterbegleitend); die künstlerisch-praktischen Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert.							
Wahlpflichtmodul 14: Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Vertiefungsmodul)							8 Leistungspunkte
14.1	Planung und Durchführung des Musikunterrichts in der Primarstufe zu einem zentralen Themenbereich (z.B. Werkhören, Komponisten, Instrumentenkunde u.a.) (S)	Pflicht	4	2			
14.2	Elementares Musizieren/Bewegung (Ü)	Pflicht	4	2	X		
Wahlpflichtmodul 15: Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Vertiefungsmodul für Sportstudenten)							8 Leistungspunkte
<i>4 der 5 folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
15.1	Bewegen an und mit Geräten (S/Ü)	Wahlpflicht	1	1			
15.2	Bewegen im Wasser (S/Ü)	Wahlpflicht	1	1			
15.3	Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S/Ü)	Wahlpflicht	1	1			
15.4	Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S/Ü)	Wahlpflicht	1	1			
15.5	Mit- und gegeneinander Spielen (S/Ü)	Wahlpflicht	1	1			
<i>2 der 6 folgenden (im BA-Studium nicht gewählten) grundschulspezifischen Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
15.6	Fitness und Gesundheitssport (S/Ü)	Wahlpflicht	2	1			
15.7	Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S/Ü)	Wahlpflicht	2	1			
15.8	Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			
15.9	Grundschulrelevante Sportart A nach Angebot des Faches (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2			

15.10	Grundschulrelevante Sportart B nach Angebot des Faches, die nicht in 15.9 gewählt wurde (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
15.11	Projekt (Pro)	Wahlpflicht	2	2		
Moduleilprüfungen: je eine Lehrprobe in den 2 Veranstaltungen aus 15.6 – 15.11.; bei Wahl von 15.11 Portfolio.						
Wahlpflichtmodul 16: Primarstufenbezogene Evangelische Religionslehre (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
<i>Eine der folgenden 5 Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
16.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Wahlpflicht	4	2		
16.2	Religionstheologische und – historische Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Wahlpflicht	4	2		
16.3	Einführung in das Alte Testament (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
16.4	Einführung in das Neue Testament (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
16.5	Überblick über die Kirchengeschichte (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
16.6	Bibelkunde (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Dauer: 20 Minuten						
Wahlpflichtmodul 17: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
17.1	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	4	2		
17.2	Grundwissen Systematische Theologie (V)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Dauer: 15 Minuten						
Wahlpflichtmodul 18: Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
18.1	Kunstunterricht in der GS (V)	Pflicht	3	2		
18.2	Bildnerische Praxis in der GS (praktische Arbeit)	Pflicht	5	2		
Wahlpflichtmodul 19: Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
19.1	Grundlagen der Stimmbildung und des Singens mit Kindern (S)	Pflicht	4	2	X	
19.2	Elementares Musizieren/Bewegung (Ü)	Pflicht	4	2	X	

Wahlpflichtmodul 20: Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Basismodul)		8 Leistungspunkte				
20.1	Sportpädagogik oder Sportdidaktik (V)	Pflicht	2	1		
20.2	Trainingswissenschaft oder Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	2	1		
20.3	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S/Ü)	Pflicht	1	1	X (wenn keine Modulteilprüfung)	
20.4	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S/Ü)	Pflicht	1	1	X (wenn keine Modulteilprüfung)	
20.5	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S/Ü)	Pflicht	1	1	X (wenn keine Modulteilprüfung)	
20.6	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S/Ü)	Pflicht	1	1	X (wenn keine Modulteilprüfung)	
<p>3 Modulteilprüfungen: 20.1: Klausur Praktische Prüfung Lehrprobe in 2 der 4 Veranstaltungen 20.3 – 20.6</p> <p style="text-align: right;">Dauer: 30 Minuten oder Dauer: 40 Minuten</p>						

Grundschulbildung Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule

26 - 30 SWS
22SWS
4 – 8 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 7: Didaktik des Deutschunterrichts						10 Leistungspunkte
7.1	Schriftspracherwerb und sprachlicher Anfangsunterricht (V)	Pflicht	2	2		
7.2	Lehren und Lernen in den Kompetenzbereichen des Faches (S)	Pflicht	4	2		

7.3	Projektorientiertes und forschendes Lernen im Fach Deutsch (Ü/ProS)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 eine andere Prüfungsform festgelegt werden.						
Modul 8: Mathematik: Didaktik des Mathematikunterrichts						8 Leistungspunkte
8.1	Entwicklung mathematischen Wissens im Kindesalter (V m Ü)	Pflicht	2	2		
8.2	Kompetenzerwerb im Mathematikunterricht (V m Ü)	Pflicht	3	2		
8.3	Differenzieren und Fördern im Mathematikunterricht (V m Ü)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen						
Modul 9: Fremdsprachliche Bildung						8 Leistungspunkte
Teilnahmevoraussetzung: für 9a, Wahl des Sprachschwerpunktes Englisch für 9b, Wahl des Sprachschwerpunktes Französisch für 9.3., erfolgreich bestandene Studienleistung in 9.1						
<i>Es ist Englisch oder Französisch zu wählen:</i>						
9a Primarstufenbezogene Fremdsprachendidaktik ENGLISCH						
9.1 a	Introduction to Teaching English to Young Learners (TEYL) (V)	Pflicht	4	2	X	
9.2 a	Teaching English to Young Learners (TEYL) (Ü)	Pflicht	4	2	X	
9b Primarstufenbezogene Fremdsprachendidaktik FRANZÖSISCH						
9.1 b	Fachliche Veranstaltung (S)	Pflicht	4	2	X	
9.2 b	Fachliche Veranstaltung (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung			Hausarbeit		Dauer: 4 Wochen	
Modul 10: Fachdidaktische Grundlagen des Sachunterrichts						6 Leistungspunkte
10.1	Geschichte und Konzeption des Sachunterrichts (V)	Pflicht	2	2		
10.2	Soziokulturelle Dimension (S)	Pflicht	2	2		

10.3	Projekte zum Sachunterricht (Ü/ProS)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4, ansonsten kann gemäß § 11 Abs. 3 andere Prüfungsform festgelegt werden.						
<i>Eines der folgenden Wahlpflichtmodule (Profilbereich) - die Wahlpflichtmodule 11 bis 15 sind nur wählbar, wenn das entsprechende Fach im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert worden ist, die Wahlpflichtmodule 16 – 20 sind nur wählbar, wenn das entsprechende Fach im 1. – 4. Semester des Bachelorstudiengangs nicht studiert worden ist -:</i>						
Wahlpflichtmodul 11: Primarstufenbezogene Evangelische Religionslehre (Vertiefungsmodul)						8 Leistungspunkte
11.1	Einführung in die Religionspädagogik (V)	Pflicht	2	2		
11.2	Theologische Anthropologie oder: Theorien des Bösen (V)	Pflicht	4	4		
11.3	Didaktische Konzeption und Modelle des Religionsunterrichtes (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4. Dauer: 20 Minuten						
Wahlpflichtmodul 12: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Vertiefungsmodul)						8 Leistungspunkte
12.1	Religion und Gesellschaft (mit Theologie der Religionen) (S)	Pflicht	3	2		
12.2	Weltreligionen (Schwerpunkt Islam) (V)	Pflicht	2	2		
12.3	Interreligiöses Lernen (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4. Dauer: 20 Minuten						
Wahlpflichtmodul 13: Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Vertiefungsmodul)						8 Leistungspunkte
13.1	Kunstdidaktisches Projekt (S/Projektarbeit)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
13.2	Zeichnung (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
13.3	Druckgrafik (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
13.4	Malerei (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
13.5	Dreidimensionales Gestalten (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		

Wahlpflichtmodul 14: Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Vertiefungsmodul)							8 Leistungspunkte
14.1	Musikunterricht konkret I: Schwerpunkt Musik machen mit Stimme und Instrument (S/Ü)	Pflicht	2	2			
14.2	Musikunterricht konkret II: Schwerpunkt Hören und Umsetzen von Musik in Bild, Bewegung, Szene (S/Ü)	Pflicht	3	2			
14.3	Musikunterricht und musikalische Gestaltung des Schullebens: Planung, Durchführung, Materialien (S/Ü)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung: Mündlich-praktische Prüfungen							Dauer: 20 Minuten
Wahlpflichtmodul 15: Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Vertiefungsmodul)							8 Leistungspunkte
15.1	Ausgewählte Themen des Sports in der Grundschule (S/Ü)	Pflicht	3	2	X		
15.2	Didaktisches Projekt, weitere Sportart bzw. Bewegungsaktivität oder Individualsport (Leichtathletik, Geräteturnen oder Gymnastik / Tanz, sofern sie noch nicht in Sport Modul 3 absolviert wurde (S/Ü)	Pflicht	2	2	X		
15.3	Psychomotorik / Sportförderunterricht / Bewegte Schule (S/Ü)	Pflicht	3	2	X		
Wahlpflichtmodul 16: Primarstufenbezogene Evangelische Religionslehre (Basismodul)							8 Leistungspunkte
16.1	Bibelkunde (V)	Pflicht	2	2			
16.2	Einführung in die christliche Sprachwelt (S)	Pflicht	2	2			
16.3	Einführung in die Themen der Theologie (V)	Pflicht	2	2			
16.4	Phänomene und Praktiken des christlichen Lebens (S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4							Dauer: 20 Minuten
Wahlpflichtmodul 17: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Basismodul)							8 Leistungspunkte
17.1	Christliche Ethik als Theorie der Lebensführung unter dem Anspruch des Glaubens (S)	Pflicht	2	2			
17.2	Ethik im personal-mitmenschlichen Bereich (S)	Pflicht	2	2			

17.3	Christliche Sozialethik (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Dauer: 20 Minuten						
Wahlpflichtmodul 18: Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
18.1	Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik (V)	Pflicht	2	2		
18.2	Umgang mit Bildern in der Grundschule (S)	Pflicht	2	2		
18.3	Kunstdidaktisches Projekt (S/Ü)	Pflicht	4	2		
Wahlpflichtmodul 19: Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
19.1	Elementare Musikdidaktik I: Musizieren im Anfangsunterricht (S/Ü)	Pflicht	2	2		
19.2	Elementare Musikdidaktik II: Singen, Tanzen und elementares Spiel auf Instrumenten (S/Ü)	Pflicht	3	2		
19.3	Planung und Durchführung von Musikunterricht in der Grundschule (S/Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündlich-praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten						
Wahlpflichtmodul 20: Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Basismodul) 8 Leistungspunkte						
20.1	Sportpädagogik / -didaktik (V)	Pflicht	2	2		
20.2	Psychomotorik / Sportförderunterricht / Bewegte Schule (S)	Pflicht	2	2		
20.3	Grundthemen des Bewegens I (Bewegungsfelder) (S/Ü)	Pflicht	2	2	x	
20.4	Grundthemen des Bewegens II (Bewegungsfelder) (S/Ü)	Pflicht	2	2	x“	

2. Anhang C. Masterstudiengang Realschule plus, Nummer 2 und 3 erhalten die folgende Fassung:

„C. Masterstudiengang Realschule plus

2. Bildungswissenschaften Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
12 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 6: Schulentwicklung und differenzielle Didaktik						12 Leistungspunkte
Teilnahmevoraussetzung für 6.2 und 6.3: Kompetenzen aus 6.1						
6.1	Bildungswissenschaftliche Grundlagen der Schularten (V)	Pflicht	4	2		
6.2	Schulentwicklung und Schulforschung (S)	Pflicht	4	2		
6.3	Differenzierte Unterrichtsmethoden und Kommunikation in spezifischen Unterrichtssituationen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten		
Modul 8: Besondere Bildungs- und Förderaufgaben						12 Leistungspunkte
Teilnahmevoraussetzung für 8.2 und 8.3: Kompetenzen aus 8.1						
8.1.	Soziokulturelle Deprivation (S)	Pflicht	4	2	X ¹	
8.2	Lebensproblemzentrierter Unterricht (S)	Pflicht	4	2	X ¹	
8.3	Schulsozialarbeit und außerschulische Unterstützungssysteme (S)	Pflicht	4	2	X ¹	

¹ In einer der Veranstaltungen des Moduls ist wahlweise eine Studienleistung zu erbringen.

3. Bildungswissenschaften Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

12 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

12 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 6: Schulentwicklung und differenzielle Didaktik						12 Leistungspunkte
6.1	Pädagogisches Handeln in den Schularten der Sekundarstufe (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Gestaltung konstruktiver Lernumgebungen an exemplarischen Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
6.3	Differenzielle Didaktik und Methodik 1 (ProjektS)	Pflicht	3	2		
	Eigene Schwerpunktsetzung in 6.2 und/oder 6.3		3	-		
Modulprüfung: Gemeinsame mündliche Prüfung mit Modul 8 gemäß § 11 Abs. 4						
					Dauer: 30 Minuten	
Modul 8: Besondere Bildungs- und Förderaufgaben						12 Leistungspunkte
8.1	Bildungs- und Förderaufgaben der Realschule plus (V)	Pflicht	3	2		
8.2	Vertiefung spezieller Bildungs- und Förderaufgaben (S)	Pflicht	3	2		
8.3	Vertiefung spezieller Bildungs- und Förderaufgaben (S)	Pflicht	3	2		
	Eigene Schwerpunktsetzung in 8.2 und/oder 8.3		3	-		
Modulprüfung: Gemeinsame mündliche Prüfung mit Modul 6 gemäß § 11 Abs. 4						
					Dauer: 30 Minuten“	

3. Anhang C. Nummer 5 bis 12 erhält die folgende Fassung:

„5. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

15 SWS

15 SWS

0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Bereichsfach Naturwissenschaften						8 Leistungspunkte
9.1	Naturwissenschaften (V/Ü)	Pflicht	4	3		
9.2	Themenfelder Naturwissenschaften (S/Ü)	Pflicht	4	3		
Modul 10: Genetik und Mikrobiologie A						8 Leistungspunkte
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	2	1		
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten	
Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis						7 Leistungspunkte
12.1	Fachdidaktik 2 (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik 2 (S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten	

Anmerkungen:

Die Studierenden können gemäß § 11 Abs. 4 wählen, ob sie die Modulprüfung zu Modul 10 oder 12 in Form einer mündlichen Prüfung ablegen. Sofern die Modulprüfung nicht in Form einer mündlichen Prüfung gewählt wird, kann gemäß § 11 Abs. 3 auch eine andere Prüfungsform bestimmt werden.

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Physik belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Chemie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Chemie belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 15 in Chemie. Im Fach Physik belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

6. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

16 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

14 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

2 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Experimentelle Alltags- und Umweltchemie 2						9 Leistungspunkte
9.1	Angewandte organische Chemie – Stereoselektive Synthese (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Strukturaufklärung in der Organischen Chemie (Ü)	Pflicht	3	2		
9.3	Nachwachsende Rohstoffe (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.						Dauer: 20 Minuten
Modul 10: Aktuelle Themen und vertiefende Fachdidaktik						6 Leistungspunkte
10.1	Chemische Fachdidaktik (Ü)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der folgenden drei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.2	Analytische Chemie 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.3	Technischen Chemie 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.4	Biochemie 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfungen Klausuren						Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 60 Minuten
Modul 15: Bereichsfach Naturwissenschaften						8 Leistungspunkte
15.1	Basiskonzepte im Fach Naturwissenschaften (VmÜ)	Pflicht	5	4		
15.2	Bereichsfach Naturwissenschaften (S)	Pflicht	3	2	X	

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Chemie belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 15 in Chemie. Im Fach Physik belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Chemie und Physik belegen entweder Modul 15 in Chemie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Biologie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

7. Chemie Landau**Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

18 SWS
12 SWS
6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Experimentelle Alltags- und Umweltchemie						9 Leistungspunkte
<i>Drei der folgenden sechs Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
9.1	Grundlagen der Umweltanalytik (V)	Wahlpflicht	3	2		
9.2	Komplexchemie (V)	Wahlpflicht	3	2		
9.3	Projekt Organische Chemie (Ü)	Wahlpflicht	3	2		
9.4	Projekt Physikalische Chemie (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		
9.5	Spezielle Organische und Ökologische Chemie	Wahlpflicht	3	2		
9.6	Veranstaltungen aus dem Fach Chemie II in Abstimmung mit dem zuständigen Modulverantwortlichen	Wahlpflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen						
Modul 10: Aktuelle Themen und vertiefende Fachdidaktik						6 Leistungspunkte
10.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	3		

10.2	Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü)	Pflicht	3	4			
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten			
		Modul 15: Bereichsfach Naturwissenschaften				8 Leistungspunkte	
15.1	Naturwissenschaften (V(Ü))	Pflicht	4	3			
15.2	Naturwissenschaften (S)	Pflicht	4	3			

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Biologie und Chemie belegen entweder Modul 9 in Biologie oder Modul 15 in Chemie. Im Fach Physik belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

Studierende mit der Fächerkombination Chemie und Physik belegen entweder Modul 15 in Chemie oder Modul 17 in Physik. Im Fach Biologie belegen sie grundlegende fachwissenschaftliche Veranstaltungen, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden.

8. Deutsch Koblenz**Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

10 SWS
10 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)		7 Leistungspunkte				
11.1	Gegenwartsliteratur (S)	Pflicht	3	2	X	
11.2	Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung bei Wahl als Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 20 Minuten ansonsten Dauer: 2 Wochen		
		Modul 12: Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)				8 Leistungspunkte
12.1	Interkulturelle Kommunikation (S)	Pflicht	4	2	X	

12.2	Interkulturelles Lernen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung bei Wahl als Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Hausarbeit		Dauer: 20 Minuten ansonsten Dauer: 2 Wochen		
Modul 16: Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)		8 Leistungspunkte				
16.1	Sprache und Kommunikation (S)	Pflicht	8	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen		

10. Englisch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
12 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language (Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)		9 Leistungspunkte				
8.1	Teaching Linguistics (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Teaching Literature (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Schriftliche Prüfung (Hausarbeit oder Portfolio)		Dauer: 2 Wochen		
Modul 9: Practical English Language Studies and Area Studies (Anwendungsbezogene Sprachpraxis und Landeskunde)		6 Leistungspunkte				
9.1	Doing Cultural Studies (S)	Pflicht	4	2		
9.2	Topics in Applied Linguistics (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Schriftliche Prüfung (Hausarbeit oder Portfolio)		Dauer: 2 Wochen		

	Modul 10: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language					8 Leistungspunkte
	(Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)					
10.1	Media and Methods in the Language Classroom (S)	Pflicht	5	2		
10.2	Integrated Language Course R (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten		
Die Prüfung wird in englischer Sprache abgehalten.						

11. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

14 SWS
14 SWS
0 SWS

Gemäß § 15 Abs. 7 Satz 3 ist die Masterarbeit mit einem Thema aus der Linguistik, der Literaturwissenschaft oder den Cultural Studies verbindlich in englischer Sprache und mit einem Thema aus der Fachdidaktik optional in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language					8 Leistungspunkte
	(Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)					
8.1	Language Acquisition / TEFL (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature (S)	Pflicht	4	2		X
	Modul 9: Practical English Language Studies with Texts and Media for Teaching English as a Foreign Language					7 Leistungspunkte
	(Anwendungsbezogene Sprachpraxis und Landeskunde)					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 8					
9.1	TEFL: Media, Role-Play and Project in the Real-school plus Language Classroom (S)	Pflicht	4	2		
9.2	Topic Based Language Course (Ü)	Pflicht	3	2		

Modul 10: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 8 Leistungspunkte (Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht) Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 9						
10.1	Cultural Studies and Intercultural (Language) Learning (S)	Pflicht	4	2		
10.2	Texts in the Language Classroom (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten gemäß § 11 Abs. 4. Die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.						

12. Ethik Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
 12 SWS
 0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Vertiefungsmodul zu Modul 3 11 Leistungspunkte						
9.1.	Veranstaltungen aus dem Themengebiet des Moduls 3: Natur- und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen (Vertiefung) (S/Ü/V)	Pflicht	8	4	X ¹	
9.2.	Pflichtveranstaltung zur Fachdidaktik (Vertiefung) (S/Ü/V)	Pflicht	3	2	X ¹	
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 10: Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Vertiefungsmodul zu Modul 4 12 Leistungspunkte						
10.1	Veranstaltungen aus dem Themengebiet des Moduls 4: Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft (Vertiefung) (S/Ü)	Pflicht	9	4	X ¹	

10.2	Veranstaltung zur Fachdidaktik (Vertiefung) (S/Ü)	Pflicht	3	2	X ¹	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten (Campus Koblenz) Dauer: 15 Minuten (Campus Landau)		

¹ Studienleistungen sind ausschließlich am Campus Landau zu erbringen.“

4. Anhang C. Nummer 15 erhält die folgende Fassung:

„15. Französisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 SWS
10 SWS
6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Mündliche und schriftliche Kommunikation 4: Authentisches Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache mit integrierter Fachdidaktik						6 Leistungspunkte
9.1	Grammatik II (Ü)	Pflicht	2	2		
9.2	Textanalyse und Textproduktion (Ü)	Pflicht	2	2		
9.3	Sprachpraxis und Sprachvermittlung (Ü)	Pflicht	2	2		
Modul 10: Integriertes Modul Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Fachdidaktik						9 Leistungspunkte
<i>Drei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.1	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.2	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.3	Vorlesung zur französischen Kulturwissenschaft (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.4	Seminar Fachdidaktik (S)	Wahlpflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.				
Modul 15: Integriertes Vertiefungsmodul; Französisch als Nachbarsprache						8 Leistungspunkte
15.1	Fachliche Veranstaltung (S)	Pflicht	4	2		
15.2	Fachliche Veranstaltung (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 4 Wochen“		

5. Anhang C. Nummer 17 erhält die folgende Fassung:

„17. Geographie Landau

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

10 Geländetagen und 16 SWS
10 Geländetage und 6 SWS
10 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9a: Regionalgeographie Europa / Außereuropa						6 Leistungspunkte
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2		
9.2	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	10 ¹		
Modul 10: Fragen und Methoden geographischer Forschung						5 Leistungspunkte
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.1	Spezielle Kulturgeographie (V)	Wahlpflicht	2	2		
10.2	Spezielle Physische Geographie (V)	Wahlpflicht	2	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.3	Geographische Feldstudien (Physische Geographie) (Ü)	Wahlpflicht	3	4		
10.4	Geographische Feldstudien (Humangeographie) (Ü)	Wahlpflicht	3	4		
Modul 11: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts						4 Leistungspunkte
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung gemäß § 11 Abs. 4				Dauer: 30 Minuten		
Modul 15: Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften						8 Leistungspunkte
15.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		

15.2	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaften und Demokratie in Deutschland (S)	Pflicht	3	2		
<i>Eine der folgenden 3 Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
15.3	Erziehung, Lernen und Sozialisation im Kontext von Politik (S)	Wahlpflicht	2	2		
15.4.	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Wahlpflicht	2	2		
15.5	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Wahlpflicht	2	2		

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Geographie und Sozialkunde belegen anstelle des Moduls 15 drei Veranstaltungen aus dem Fach Geographie, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden. In jeder Veranstaltung ist eine Studienleistung zu erbringen.“

6. Anhang C. Nummer 19 bis 21 erhalten die folgende Fassung:

„19. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

16 – 18 SWS
 10 – 12 SWS
 4 – 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punk- te	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studienlei- stung
Modul 11: Wahlpflichtmodul		10 Leistungspunkte				
	Aus einem der nachstehend aufgeführten Bereiche A bis L sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 6 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter/Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter/Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		

11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
11.03.01	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.03.02	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.03	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.04	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		

11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
D	Informations- und Datenbanksysteme					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		

11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
F	Simulation					
11.06.01	Discrete Event Systems (04IN2017-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.02	Discrete Event Systems (04IN2017-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.03	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.05	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.06	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
G	Computergrafik und Rechnersehen					
11.07.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.07.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1		
11.07.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.07.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.09	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.10	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.11	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.12	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.07.14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		

11.07.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
H	Sicherheit (Safety und Security)					
11.08.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
I	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.09.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.05	Nicht-klassische Logiken 04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.09	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.10.02	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.10.03	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.04	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					

11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
2-3 Modulteilprüfungen						
Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)		7 Leistungspunkte				
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-a, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4 Dauer: 30 Minuten.						
Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029)		6 Leistungspunkte				
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, P)	Pflicht	3	2	X	
14.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik. Programmierbezogener Teil (04WI2029-b, P)	Pflicht	3	2	X	

Anmerkung:

Das Fach Informatik kann nur in Verbindung mit dem Fach Mathematik gewählt werden.

20. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
10 SWS
2 SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden „Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach“ der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 – i. d. F. vom 23. September 2010 - zugrunde gelegt. Damit sind für das Lehramt an Realschule plus Grundkenntnisse in Latein erforderlich. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studien-

voraussetzung. Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich vor dem Masterstudium ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die erforderlichen Sprachkenntnisse anzueignen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 1						12 Leistungspunkte
9.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
9.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
9.3	Didaktik eines biblischen Themas (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten		
Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2						11 Leistungspunkte
10.1	Fundamentaltheologischer / dogmatischer Traktat oder Sozialethik (V/S)	Pflicht	3	2		
10.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.3	Seminar Kirchengeschichte (S)	Wahlpflicht	4	2		
10.4	Seminar Praktische Theologie / Fachdidaktik (S)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 4 Wochen		

21. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
12 SWS
0 SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden „Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach“ der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September

2003 – i. d. F. vom 23. September 2010 - zugrunde gelegt. Damit sind für das Lehramt an Realschule plus Grundkenntnisse in Latein erforderlich. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienstudienvoraussetzung. Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich vor dem Masterstudium ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die erforderlichen Sprachkenntnisse anzueignen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 1						11 Leistungspunkte
9.1	Exegese einer biblischen Schrift (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Biblische Hermeneutik am Beispiel einer Gattung (S)	Pflicht	4	2		
9.3	Didaktik, Methoden und Medien biblischer Inhalte (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 30 Minuten	
Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2						12 Leistungspunkte
10.1	Vertiefung: Dogmatik / Fundamentaltheologie (V)	Pflicht	4	2		
10.2.	Vertiefung: Theologiegeschichte (V)	Pflicht	4	2		
10.3.	Fachdidaktik, Methoden und Medien (V)	Pflicht	4	2“		

7. Anhang C. Nummer 23 erhält die folgende Fassung:

„23. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule

16 SWS
10 SWS
6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	prüfungsrelevante Studienleistung
<i>Es ist eines der Wahlpflichtmodule 8 oder 9 zu wählen:</i>						
Wahlpflichtmodul 8						8 Leistungspunkte
Themenmodul A:		Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung				
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Wahlpflichtmodul 9						8 Leistungspunkte
Themenmodul B:		Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft				
9.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
9.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modul 11:		Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten				9 Leistungspunkte
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4		
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: bis zu 30 Minuten		
Modul 12b:		Fachdidaktische Bereiche				6 Leistungspunkte
12b.1	Didaktik der Stochastik (S/Ü)	Pflicht	3	2		
12b.2	Didaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2"		

8. Anhang C. Nummer 28 bis 30 erhalten die folgende Fassung:

„28. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
10 SWS
2 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 8: Politik und Politikvermittlung						15 Leistungspunkte
8.1	Vertiefungsthema zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	X	
8.2	Vertiefungsthema zum Systemvergleich (S)	Pflicht	4	2	X	
8.3	Politik und Politikvermittlung im internationalen Kontext (S)	Pflicht	2	2	X	
8.4	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
8.5	Planung, Analyse und Kritik von Unterrichtseinheiten der Sozialkunde (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 12: Bereichsfach Gesellschaftswissenschaften						8 Leistungspunkte
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
12.1	Bevölkerungs- und Sozialgeografie aus Modul 1 (Geografie) (V)	Wahlpflicht	2	2		
12.2	Siedlungsgeographie aus Modul 1 (Geographie) (V)	Wahlpflicht	2	2		
12.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeografie aus Modul 1 (Geografie) (V)	Pflicht	3	2		
12.4	Regionale Systemanalyse aus Modul 6 (Geografie) (V)	Pflicht	3	2		

Anmerkung:

Studierende mit der Fächerkombination Sozialkunde und Geographie belegen anstelle des Moduls 12 drei Veranstaltungen aus dem Fach Sozialkunde, welche rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben und für welche 8 Leistungspunkte angerechnet werden. Die 3 Veranstaltungen sind aus folgenden Bereichen:

1. Eine Veranstaltung nach Wahl aus Modul 11: Querschnittsthemen im politischen Kontext des Masterstudiengangs Gymnasien.
2. Fachwissenschaftliche Vertiefung zum Teilgebiet Politische Theorie aus dem Masterstudiengang Gymnasien (Modul 10.3).
3. Seminar nach Wahl aus der Fachdidaktik, das noch nicht im Bachelor- oder Masterstudiengang besucht worden ist.

In den Veranstaltungen zu 1. und 2. sind Modulteilprüfungen zu erbringen.

29. Sport Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

14 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

14 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 7: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten		9 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus dem jeweiligen Modulelements der Module M3, M4 und M6</i>						
7.1	Vertiefung einer Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7.2	Vertiefung eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7.3.	Vertiefung einer weiteren Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen:		in M7b.1, M7b.2 und M7b.3		Dauer: 90 Minuten oder Dauer: 45 Minuten und Dauer: 30 Minuten		
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1		7 Leistungspunkte				
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und-evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio		Dauer: 2 Wochen		

		Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2				7 Leistungspunkte	
9.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2			
9.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2	X		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4		Dauer: 30 Minuten			

30. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

15 SWS
15 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung	
		Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten				9 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des jeweiligen Modulelements I aus M3/M4</i>							
7a.1	Eine Individualsportart aus Modul 3 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2			
7a.2	Ein Sportspiel aus Modul 4 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2			
7a.3	Eine weitere Sportart aus Modul 3 oder ein weiteres Sportspiel (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2			
3 Modulteilprüfungen: Praktische Prüfungen							
		Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1				8 Leistungspunkte	
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1			
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4			
Modulprüfung:		Portfolio (Schriftlicher Projektbericht)					

	Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2					6 Leistungspunkte
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio und Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4“			Dauer: 20 Minuten	

9. Anhang D Masterstudiengang Gymnasien, Nummer 2 bis 8 erhalten die folgende Fassung:

„2. Bildungswissenschaften Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

6 SWS
6 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 6: Schulentwicklung und differenzielle Didaktik						12 Leistungspunkte
Teilnahmevoraussetzung für 6.2 und 6.3: Kompetenzen aus 6.1						
6.1	Bildungswissenschaftliche Grundlagen der Schularten (V)	Pflicht	4	2		
6.2	Schulentwicklung und Schulforschung (S)	Pflicht	4	2	X ¹	
6.3	Differenzierte Unterrichtsmethoden und Kommunikation in spezifischen Unterrichtssituationen (S)	Pflicht	4	2	X ¹	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4			Dauer: 30 Minuten	

¹ In einer der Veranstaltungen des Moduls ist wahlweise eine Studienleistung zu erbringen.

3. Bildungswissenschaften Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

6 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

6 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 6: Schulentwicklung und differenzielle Didaktik						12 Leistungspunkte
6.1	Pädagogisches Handeln in den Schularten der Sekundarstufe (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Gestaltung konstruktiver Lernumgebungen an exemplarischen Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
6.3	Differentielle Didaktik und Methodik 1 (ProjektS)	Pflicht	3	2		
	Eigene Schwerpunktsetzung innerhalb Modul 6.3 und 6.3		3	-		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Dauer: 20 Minuten						

4. Biologie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

27 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

13 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

14 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Genetik und Mikrobiologie B						13 Leistungspunkte
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Genetik (P)	Pflicht	4	2		
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2		

11.4	Mikrobiologie (P)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen: Prüfung 1 umfasst 11.1 + 11.2, Prüfung 2 umfasst 11.3. + 11.4						
Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis						7 Leistungspunkte
12.1	Einführung in die Fachdidaktik (V/P)	Pflicht	3	2		
12.2	Große Exkursion mit Seminar (S/E)	Pflicht	4	3		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4		Dauer: 20 Minuten	
Modul 13a: Vertiefungsmodul Botanik /Mikrobiologie						11 Leistungspunkte
13a.1	Vertiefung Botanik / Mikrobiologie Freie Auswahl botanischer und mikrobiologischer Vertiefungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt 11 Leistungspunkten (V/S/P)	Wahlpflicht	11 V:3 S:3 P: 5	7 V:2 S:2 P:3		
Modul 13b: Vertiefungsmodul Zoologie						11 Leistungspunkte
13b.1	Freie Auswahl zoologischer Vertiefungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt 11 Leistungspunkten (V/S/P)	Wahlpflicht	11 V:3 S:3 P: 5	7 V:2 S:2 P:3		

5. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

25 SWS
13 SWS
12 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Genetik und Mikrobiologie B						13 Leistungspunkte
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Genetik (Ü)	Pflicht	4	3	X	

11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2		
11.4	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4.						
Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis 7 Leistungspunkte						
12.1	Fachdidaktik II (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik II (S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten bei Wahl gemäß § 11 Abs. 4						
Modul 13a: Vertiefungsmodul 11 Leistungspunkte						
13a.1	Umweltwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltung 1 (V) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahlpflicht	4	2		
13a.2	Umweltwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltung 2 (V/S/Ü) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahlpflicht	4	2		
13a.3	Umweltwissenschaftliche Vertiefungsveranstaltung 3 (S/Ü/E) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahlpflicht	3	2		
Modul 13b: Vertiefungsmodul 11 Leistungspunkte						
13b.4	Ökologische Vertiefungsveranstaltung 1 (V) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahlpflicht	4	2		
13b.5	Ökologische Vertiefungsveranstaltung 2 (V/S/Ü) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahlpflicht	4	3		

13b.6	Ökologische Vertiefungsveranstaltung 3 (S/Ü/E) (Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Veranstaltungen je nach Angebot des Fachbereichs)	Wahlpflicht	3	2		
-------	--	-------------	---	---	--	--

Die Studierenden können gemäß § 11 Abs. 4 wählen, ob sie die Modulprüfung zu Modul 11 oder 12 in Form einer mündlichen Prüfung ablegen. Sofern die Modulprüfung nicht als Staatsprüfung gewählt wird, kann gemäß § 11 Abs. 3 auch eine andere Prüfungsform bestimmt werden.

6. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

25 SWS
21 SWS
4 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Organische Chemie - Reaktionsmechanismen						12 Leistungspunkte
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Synthesenmethoden (Ü)	Pflicht	5	3	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
11.3	Biochemie 2 (V)	Wahlpflicht	4	2		
11.4	Chemie der Heterocyclen (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung Klausur		Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 90 Minuten		
Modul 12: Anorganische Chemie Chemie der Haupt- und Nebengruppenelemente						12 Leistungspunkte
12.1	Anorganische Chemie 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganisch-chemisches Praktikum 3 (Ü)	Pflicht	5	3	X	

	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
12.3	Metallorganische Chemie (V)	Wahlpflicht	4	2		
12.4.	Materialwissenschaft (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: 20 Minuten		
Modul 13: Aktuelle Themen der modernen Chemie und vertiefende Fachdidaktik						8 Leistungspunkte
13.1	Fachdidaktik 3: Medien im Unterricht (V)	Pflicht	3	2		
13.2	Vertiefende Fachdidaktik (Ü)	Pflicht	5	3		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung Klausur		Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 90 Minuten		
Modul 14: Physikalische Chemie – Vertiefung						10 Leistungspunkte
14.1	Physikalische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
14.2	Anwendungen der Physikalischen Chemie (Ü)	Pflicht	3	2		
14.3	Analytische Chemie 2 (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung Klausur		Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 90 Minuten		

7. Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
22 SWS
6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Organische Chemie - Reaktionsmechanismen						10 Leistungspunkte
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	4	3	X	

<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.3	Projekt Organische Chemie (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.4	Spezielle Organische und Ökologische Chemie (V)	Wahlpflicht	3	2		
Modul 12: Anorganische Chemie Chemie der Haupt- und Nebengruppenelemente					11 Leistungspunkte	
12.1	Anorganische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	5	3	X	
12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2		
Modul 13: Aktuelle Themen der modernen Chemie und vertiefende Fachdidaktik					9 Leistungspunkte	
13.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	4	3		
13.2	Spezielle Didaktik für Gymnasiallehrer (S)	Pflicht	5	3		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4		Dauer: 30 Minuten		
Modul 14: Physikalische Chemie – Vertiefung					12 Leistungspunkte	
14.1	Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (V)	Pflicht	3	2		
14.2	Anwendungen der Physikalischen Chemie (LÜ)	Pflicht	3	2	X	
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
14.3	Projekt Physikalische Chemie Schwerpunkt Lehre(S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
14.4	Projekt Physikalische Chemie Schwerpunkt Forschung (S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
14.5	Grundlagen der Umweltanalytik (V)	Wahlpflicht	3	2		
14.6	Veranstaltung aus der Umweltchemie in Abstimmung mit dem zuständigen Modulverantwortlichen (V)	Wahlpflicht	3	2		

8. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 SWS

21 SWS

0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 11: Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik)						7 Leistungspunkte
11.1	Gegenwartsliteratur (S)	Pflicht	3	2		
11.2	Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (S)	Pflicht	4	3	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung bei Wahl als Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 20 Minuten ansonsten Dauer: 2 Wochen		
Modul 12: Mehrsprachigkeit (Sprachdidaktik/Sprachwissenschaft)						8 Leistungspunkte
12.1	Interkulturelle Kommunikation (S)	Pflicht	4	2	X	
12.2	Interkulturelles Lernen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung bei Wahl als Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 20 Minuten ansonsten Dauer: 2 Wochen		
Modul 13: Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)						9 Leistungspunkte
13.1	Vorlesung / Seminar (V/S)	Pflicht	4	2	X	
13.2	Seminar (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 3 Wochen		
Modul 14: Richtung und Entwicklung der germanistischen Sprachwissenschaft						9 Leistungspunkte
14.1	Seminar/Projektseminar (S)	Pflicht	4	2	X	
14.2	Kolloquium Germanistik	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 3 Wochen		
Modul 15: Epoche und Epochenschwelle						9 Leistungspunkte
15.1	Seminar (S)	Pflicht	4	2	X	
15.2	Kolloquium Germanistik	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 3 Wochen		

10. Anhang D Nummer 10 erhält die folgende Fassung:

„10. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
28 SWS
0 SWS

Gemäß § 15 Abs. 7 Satz 3 ist die Masterarbeit mit einem Thema aus der Linguistik, der Literaturwissenschaft oder den Cultural Studies verbindlich in englischer Sprache und mit einem Thema aus der Fachdidaktik optional in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistung	prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language (Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht)					8 Leistungspunkte
8.1	Language Acquisition / TEFL (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 11: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 1 (Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 1)					11 Leistungspunkte
	<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
11.1	Literature (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Linguistics (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.3	Cultural Studies (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.4.	Language Practice	Pflicht	3	2		
	Modul 12: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 2 (Linguistische, literarische und kulturelle Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht 2) Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 8					16 Leistungspunkte
12.1	Literature (S)	Pflicht	4	2		
12.2	Linguistics (S)	Pflicht	4	2		

12.3	Cultural Studies (S)	Pflicht	4	2		
12.4	Teaching English as a Foreign Language (TEFL)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten		
		gemäß § 11 Abs. 4.		Die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.		
		Modul 13: Linguistics, Literature and Language Production				7 Leistungspunkte
		(Linguistik, Literatur und Sprachproduktion)				
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
13.1	Linguistics (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
13.2	Literature (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
13.3	Language Practice (S/Ü)	Pflicht	3	2"		

11. Anhang D Nummer 15 erhält die folgende Fassung:

„15. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	18 SWS
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	18 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0 SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden „Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach“ der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 zugrunde gelegt, nach denen für das Lehramt an Gymnasien vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch erforderlich sowie Kenntnisse in Hebräisch erwünscht sind. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen. Die Einschreibung in den Masterstudiengang kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich vor dem Masterstudium ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die erforderlichen Sprachkenntnisse anzueignen.

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
		Modul 11: Vertiefung Exegese / Biblische Theologie und Kirchengeschichte				12 Leistungspunkte
11.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentli-	Pflicht	4	2		

	chen Themas (V/S)					
11.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
11.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4		Dauer: 30 Minuten		
		Modul 12: Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie				15 Leistungspunkte
12.1	Fundamentaltheologischer oder dogmatischer Traktat (V/S)	Pflicht	5	2		
12.2	Christliche Soziallehre (S)	Pflicht	5	2		
12.3	Praktische Theologie (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Klausur Hausarbeit Mündliche Portfolioprfung		Dauer: 90 Minuten oder Dauer: 4 Wochen oder		
		Modul 13: Vertiefung Fachdidaktik				15 Leistungspunkte
13.1	Didaktik eines biblischen Themas (S)	Pflicht	5	2		
13.2	Didaktik eines systematisch-theologischen Themas (S)	Pflicht	5	2		
13.2	Didaktik eines kirchenhistorischen Themas (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 4 Wochen“		

12. Anhang D Nummer 17 erhält die folgende Fassung:

„17. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
30 SWS
0 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung						8 Leistungspunkte
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modul 9: Themenmodul B: Mathematik als fachübergreifende Querschnittswissenschaft						8 Leistungspunkte
9.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
9.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modul 10: Vertiefungsmodul						8 Leistungspunkte
10.1	Vorlesung mit Übung (VmÜ)	Pflicht	5	4		
10.2	Seminar (S)	Pflicht	3	2		
Modul 11: Entwicklung der Mathematik in Längs- und Querschnitten						9 Leistungspunkte
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4		
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4.		Dauer: bis zu 30 Minuten	
Modul 12a: Fachdidaktische Bereiche						9 Leistungspunkte
12a.1	Didaktik der Stochastik (V/S)	Pflicht	3	2		
12a.2	Didaktisches Seminar oder Seminar zu speziellen Forschungsfragen der Mathematikdidaktik (S)	Pflicht	3	2		
12a.3	Didaktik der Analysis oder Didaktik der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie (V/S)	Pflicht	3	2“		

13. Anhang D Nummer 18 erhält die folgende Fassung:

„18. Philosophie/Ethik Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

18 SWS

12 SWS

6 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
Modul 8a: Vertiefendes fachwissenschaftliches Studium						10 Leistungspunkte
8a.1.	Freie Auswahl aus Veranstaltungen mit Vertiefung der im Bachelorstudium erlernten Inhalte auf der Grundlage von Forschungspositionen aus den Themengebieten 1. Grundlagen und Grundfragen der Ethik 2. Philosophische Anthropologie 3. Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen 4. Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft (S/V)	Wahlpflicht	10	6		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung gem. § 11 Abs. 4		Dauer: 20 Minuten (Campus Koblenz) Dauer: 15 Minuten (Campus Landau)		
Modul 8b: Vertiefendes fachdidaktisches Studium						5 Leistungspunkte
8b.1	Veranstaltungen mit Vertiefung der im Bachelorstudium erlernten Inhalte auf der Grundlage von Forschungspositionen und schulartspezifischer Ausrichtung aus dem Themengebiet „Fachdidaktik“ (S/Ü)	Pflicht	5	4		
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen		

	Modul 9: Aufbaumodul Theoretische Philosophie 1					13 Leistungspunkte
9.1	Veranstaltungen aus dem Themengebiet des Moduls 6: Logik, Erkenntnistheorie, Metaphysik und Ästhetik (S/Ü)	Pflicht	13	4		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
	Modul 10: Aufbaumodul Theoretische Philosophie 2					14 Leistungspunkte
10.1	Veranstaltungen aus dem Themengebiet des Moduls 7: Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie	Pflicht	14	4		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen“			

14. Anhang D Nummer 22 erhält die folgende Fassung:

„22. Sport Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

22 SWS
18 SWS
4 SWS

Veranstaltung	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/Wahlpflichtveranstaltung	Leistungspunkte	SWS	Studienleistungen	Prüfungsrelevante Studienleistung
	Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten					12 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus dem jeweiligen Modulelement der Module 3, 4 und 6</i>						
7a.1	Vertiefung einer Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.2	Vertiefung eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		

7a.3.	Vertiefung einer weiteren Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.4	Vertiefung einer weiteren Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
4 Modulteilprüfungen: in jeder Veranstaltung: Klausur Dauer: 90 Minuten oder Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten und Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1					7 Leistungspunkte	
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen						
Modul 101: Fachwissenschaftliche Vertiefung					12 Leistungspunkte	
11.1	Vertiefung in Forschungsmethoden (HS/S/Pro)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
11.2	Vertiefung Bewegungswissenschaft (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
11.3	Vertiefung Trainingswissenschaft (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
11.4	Vertiefung Kulturwissenschaft 1 (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
11.5	Vertiefung Kulturwissenschaft 2 (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung gemäß § 11 Abs. 4 Dauer: 30 Minuten						
Modul 11: Interdisziplinäres Projekt zur Schulsportforschung					11 Leistungspunkte	
10.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -	Pflicht	5	2		

	evaluation (S/Pro)					
10.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	2		
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen“						

**Sechste Ordnung zur Änderung der Ordnung
für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang
(Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 29. Oktober 2013

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften unter Mitwirkung der Zentren für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Sechste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 29. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau vom 1. März 2009 (Mitteilungsblatt 02/2012 S. 24), zuletzt geändert am 9. Juli 2013 (Mitteilungsblatt 05/2013 der Universität Koblenz-Landau S. 68), wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die Sechste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 29. Oktober 2013

Die Dekan des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Der Prodekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Rainer Graafen

Die Dekanin des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

Anhang

(zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Die Nummern 2 bis 8 erhalten die folgende Fassung:

“2. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-**
schulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	31	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32 - 33	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4 - 5	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Chemie				5 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 1.2: erfolgreich bestandene Studienleistung in 1.1</i>					
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2		X
1.2	Chemisches Praktikum (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Strukturen und Funktionen der Pflanzen				8 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 2.3: erfolgreich bestandene Studienleistung in 2.2</i>					
2.1	Allgemeine Biologie (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflan- zen (V)	Pflicht	3	2		X
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	2		

		Modul 3: Strukturen und Funktionen der Tiere				6 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahmevoraussetzung: für Veranstaltung 3.2: erfolgreich bestandene Studienleistung in 3.1</i>					
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		X	
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	2			
		Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeption und Gestaltung des Biologieunterrichtes				6 Leistungspunkte	
		<i>Pflichtmodul für GS, RS plus und FöS</i>					
		<i>Wahlpflichtmodul für Gym¹</i>					
		<i>Teilnahme ab 2. Semester;</i>					
		<i>Teilnahmevoraussetzung empfohlen: Kompetenzen aus den Modulen 2 oder 3 und aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswissenschaften</i>					
4.1	Fachdidaktik I (V)	Pflicht	2	1			
4.2	Fachdidaktik I (S)	Pflicht	2	2			
4.3	Fachdidaktisches Praktikum I (Ü)	Pflicht	2	2			
		Modul 5: Humanbiologie und Anthropologie				6 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>					
5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Humanbiologisches Praktikum (Ü)	Pflicht	3	2			
		Modul 6a: Ökologie, Biodiversität und Evolution für GS und FöS				9 Leistungspunkte	
		<i>Teilnahme an 6a.2 und 6a.4 ab 2. Semester</i>					
6a.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2			
6a.2	Zoologische Bestimmungsübungen (Ü)	Pflicht	2	2		X	
6a.3	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen (Ü)	Pflicht	2	2		X	
6a.4	3 Exkursionen (Ex) sowie Herbar	Pflicht	2	1			
		Modul 10: Genetik und Mikrobiologie A				8 Leistungspunkte	
		<i>Pflichtmodul für RS plus</i>					
		<i>Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Semester</i>					
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2			
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	2	1			
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	X		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten			
		Modul 11: Genetik und Mikrobiologie B				13 Leistungspunkte	
		<i>Pflichtmodul für Gym</i>					
		<i>Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Semester</i>					
11.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2			

11.2	Genetik (Ü)	Pflicht	4	3	X	
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2		
11.4	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis 7 Leistungspunkte						
<i>Wahlpflichtmodul¹ für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Semester</i>						
12.1	Fachdidaktik 2 (V/S)	Pflicht	3	2		
12.2	Fachdidaktik 2 (S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						

¹ Aus Modul 4 und Modul 12 ist ein Modul zu wählen (Gym).

3. Chemie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	33	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	33	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	38	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Allgemeine und Anorganische Chemie 1 - Grundlagen 9 Leistungspunkte						
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	X	

1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) oder Klausur (Dauer: 90 Minuten)						
Modul 2: Allgemeine und Anorganische Chemie 2 - Umgang mit Stoffen 10 Leistungspunkte						
2.1	Allgemeine Chemie 2 / Chemisches Rechnen (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Allgemeine Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	X	
2.3	Anorganische Chemie 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Anorganische Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 3: Fachdidaktik - Schülergerechtes Experimentieren 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
3.1	Fachdidaktische Grundlagen (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Praxisorientierte Methodik und Didaktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 4: Organische Chemie 1- Grundlagen 7 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
4.1	Organische Chemie 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie 1 (Ü)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 5: Organische Chemie Teil 2 - Organische Synthesechemie 7 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für GS</i> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4</i>						
5.1	Organische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie 2 (P)	Pflicht	4	3	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methoden im Chemieunterricht 7 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 5</i>						
7.1	Unterrichtsgerechtes Experimentieren (Ü)	Pflicht	4	2	X	
7.2	Praktikumsseminar (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 10: Aktuelle Themen und vertiefende Fachdidaktik 6 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
10.1	Chemische Fachdidaktik 3 (Ü)	Pflicht	3	2		

<i>Eine der folgenden drei Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
10.2	Analytische Chemie - 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.3	Technischen Chemie - 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
10.4	Biochemie - 2 (V)	Wahlpflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfungen Klausuren			Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 60 Minuten			
Modul 11: Organische Chemie - Reaktionsmechanismen						12 Leistungspunkte
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Synthesenmethoden (Ü)	Pflicht	5	3	X	
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
11.3	Biochemie 2 (V)	Wahlpflicht	4	2		
11.4	Chemie der Heterocyclen(V)	Wahlpflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfungen Klausuren			Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 60 Minuten			
Modul 12: Anorganische Chemie - Chemie der Haupt- und Nebengruppenelemente						12 Leistungspunkte
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
12.1	Anorganische Chemie – 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie – 3 (Ü)	Pflicht	5	3	X	
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
12.3	Metallorganische Chemie (V)	Wahlpflicht	4	2		
12.4.	Materialwissenschaft (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung			Dauer: 20 Minuten			

4. Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für **Grundschule** und **Förderschule** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 31 SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 31 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für **Realschule plus** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 36 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für **Gymnasium** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

39 SWS
37 SWS
2 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und anorganische Chemie 1 - Grundlagen				9 Leistungspunkte	
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie II (V)	Pflicht	1	1		
1.3	Anorganische Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 2: Allgemeine und anorganische Chemie 2 – Umgang mit Stoffen				9 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzungen: für 2.1: Bestehen der Eingangsklausur in 2.1</i>					
2.1	Qualitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	X	
2.2	Quantitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	3	X	
2.3	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen						
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schülergerechtes Experimentieren				8 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2</i>					
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4		
3.2	Grundlagen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	Modul 4: Organische Chemie 1 – Grundlagen				6 Leistungspunkte	
4.1	Organische Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie (Ü)	Pflicht	2	1	X	
4.3	Vertiefung Organische Chemie I (V)	Pflicht	1	1		
	Modul 5: Organische Chemie 2: Organische Synthesechemie				8 Leistungspunkte	
	<i>Pflichtmodul für GS / FöS</i>					
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4 und bestandene Modulteilprüfungen in 2.1 oder 2.2</i>					
5.1	Organische Chemie II (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie (LÜ)	Pflicht	5	4	X	

Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methoden im Chemieunterricht 7 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 4 und bestandene Modulteilprüfungen 2.1 und 2.2</i>						
7.1	Didaktische Übungen OC (Ü)	Pflicht	5	3		
7.2	Methoden des Chemieunterrichts	Pflicht	2	2		
Modul 10: Aktuelle Themen der Fachdidaktik 6 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
10.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	3		
10.2	Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü)	Pflicht	3	3		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 11: Organische Chemie 3 - Reaktionsmechanismen 10 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
11.2	Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	4	3	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.3	Projekt Organische Chemie (Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
11.4	Spezielle Organische und Ökologische Chemie (V)	Wahlpflicht	3	2		
Modul 12: Anorganische Chemie 3 - Chemie der Haupt- und Nebengruppenelemente 11 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
12.1	Anorganische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittenen (LÜ)	Pflicht	5	3	X	
12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2		

5. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 SWS
15 SWS
6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschule plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	27 SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	21 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist auszugehen von	30 SWS
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30 SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	24 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Das Fach im Überblick					3 Leistungspunkte
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1	X	
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft					5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 120 Minuten		
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft					5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 120 Minuten		
	Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit					11 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und 3</i>						
4.1	Sprache und Handeln (V)	Pflicht	4	2	X	
4.2	Sprache und Handeln (S)	Pflicht	4	2	X	
4.3	Entwicklung von Sprachhandlungs- kompetenz (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)					8 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und 2</i>						
5.1	Gattungen und Formen (V)	Pflicht	4	2	X	

5.2	Gattungen und Formen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
Modul 6: Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts 8 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
6.1	Fachdidaktik Deutsch (V)	Pflicht	4	2	X	
6.2	Fachdidaktik Deutsch (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			
Modul 11: Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik) 7 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Gegenwartsliteratur (S)	Pflicht	3	2	X	
11.2	Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung Haus- oder Projektarbeit	Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 2 Wochen			
Modul 12: Mehrsprachigkeit (Sprachdidaktik und Sprachwissenschaft) 8 Leistungspunkte						
12.1	Interkulturelle Kommunikation (S)	Pflicht	4	2	X	
12.2	Interkulturelles Lernen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung Hausarbeit	Dauer: 20 Minuten oder Dauer: 2 Wochen			
Modul 16: Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik) 8 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
16.1	Sprache und Kommunikation (S)	Pflicht	8	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			

6. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	26 SWS
davon entfallen auf die Pflichtmodule	26 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule	0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28-30 SWS
davon entfallen auf die Pflichtmodule	28 - 30SWS
und auf die Wahlpflichtmodule	0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 - 32 SWS
 davon entfallen auf die Pflichtmodule 26 - 28 SWS
 und auf die Wahlpflichtmodule 4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und die Fremdsprachendidaktik					9 Leistungspunkte
1.1	Introduction to Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen: Klausur in 1.1, 1.2 und 1.3 Dauer: jeweils 40 Minuten						
	Modul 2: Sprachpraktische Studien: schriftliche und mündliche Kommunikation, Grammatik- und Vokabeltraining					10 Leistungspunkte
2.1	Language Course (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Language Course B (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Teaching English as a Foreign Lan- guage (S)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung in 2.1 und 2.2 Dauer: 15 Minuten Klausur in 2.3 Dauer: 60 Minuten						
	Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache und Kultur englischsprachiger Länder					6 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Sounds & texts: The structure of Eng- lish (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Language and context: Linguistic, cul- tural and historical dimensions (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						
	Modul 4: Literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Textanalyse und Übersetzung					6 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
<i>Pflichtmodul für GS</i>						
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus und Gym¹</i>						
4.1	Survey of Literatures in English I: Brit- ish Literature / New Literatures in English (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Survey of Literatures in English II, American Literature (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						

Modul 5: Linguistische, literarische und kulturwissenschaftliche Studien: Methoden und Theorien 9 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 Kompetenzen aus dem Teilmodul 5.1 für die Teilmodule 5.2 und 5.3</i> <i>Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und Gym¹</i>						
5.1	Introduction to Cultural Studies (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Survey of anglophone cultures I: Methods and theories (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Survey of anglophone cultures II, including linguistic and literary perspectives (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 15 Minuten						
Modul 8: Linguistic and Literary Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 8 Leistungspunkte (Linguistische und literarische Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht) <i>Pflichtmodul für RS plus und Gym</i>						
8.1	Language Acquisition / TELF (S)	Pflicht	4	2		
8.2	Interpreting Literature (S)	Pflicht	4	2		
Modul 10: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 8 Leistungspunkte (Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht) <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
10.1	Cultural Studies and Intercultural (Language) Learning (S)	Pflicht	4	2		
10.2	Texts in the Language Classroom (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.						
Modul 11: Linguistic, Literary and Cultural Studies with Respect to Teaching English as a Foreign Language 11 Leistungspunkte (Linguistische, literarische und landeskundliche Studien hinsichtlich der Auswahl im Englischunterricht) <i>Pflichtmodul für Gym</i>						
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
11.1	Literature (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Linguistics (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		
11.3	Cultural Studies (S/Ü)	Wahlpflicht	4	2		

11.4	Language Practice	Pflicht	3	2		
------	-------------------	---------	---	---	--	--

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus).

Auslandsaufenthalt)

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Studium mit für das Lehramt an Realschulen plus erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann als Studienleistung innerhalb mehrerer Module abgeleistet werden. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende des Lehramts an **Grundschulen** oder an **Förderschulen**. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, werden in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt.“

7. Evangelische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42 - 44	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 - 8	SWS

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventinnen und Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en). Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien wird in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie in Koblenz ein zweisemestriger Griechischkurs angeboten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit der Theologie					8 Leistungspunkte
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	3	2		
1.2	Bibelkunde (V/S)	Pflicht	4	2		
1.3	Zum Berufsfeld der evangelischen Religionskraft	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung:	Klausur				Dauer: 90 Minuten
		Mündliche Ergänzungsprüfung:				Dauer: 20 Minuten

Modul 2: Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft 8 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Theologie der Religion (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und -historische Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung		Dauer: 15 Minuten	
Modul 3: Einführung in die Biblische Theologie 10 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Einführung in das Alte Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) (S)	Pflicht	2	2		
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:			Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen	
Modul 4: Einführung in die Kirchengeschichte 8 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
4.1	Überblick über die Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung nach § 6 Abs. 2		Dauer: 15 Minuten	
Modul 5: Einführung in die theologische Ethik 6 Leistungspunkte						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2		
5.2	Ethische Themen im Religionsunterricht (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:			Klausur Unterrichtsentwurf		Dauer: 90 Minuten oder Dauer: 2 Wochen	
Modul 7: Theologische Anthropologie und Bildungstheorie 12 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	3	2		
7.2	Theologische Anthropologie (S)	Pflicht	3	2		
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2		
7.4	Anthropologische Einzelthemen (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:			Mündliche Prüfung		Dauer: 15 Minuten	

Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik I		13 Leistungspunkte				
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
9.1	Vertiefung Bibelwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
9.2	Bibeldidaktik (S)	Pflicht	4	2		
9.3	Fachdidaktik und Religionspädagogik (S)	Pflicht	4	2		
Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik II		10 Leistungspunkte				
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
10.1	Vertiefung Glaubenslehre / Ethik (S)	Pflicht	3	2		
10.2	Vertiefung Kirchengeschichte (S)	Pflicht	3	2		
10.3	Fachdidaktik: Kirchengeschichtliche Themen im RU (S)	Pflicht	2	2		
10.4	Fachdidaktik: Ethische Themen im RU (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 30 Minuten			

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

8. Französisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	14	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	18	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	20	SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeit z. B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Während des Studiums ist ein insgesamt mindestens dreimonatiger zusammenhängender Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache verpflichtend. Der Auslandsaufenthalt kann als Studienleistung innerhalb eines oder mehrerer Studienmodule erbracht und anerkannt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1: Grundlagen					6 Leistungspunkte
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
1.3	Mündliche Kommunikation	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
	Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2: Übersetzung, Fachsprachen, Fachdidaktik					6 Leistungspunkte
2.1	Textverständnis und Übersetzung I: version (Ü)	Pflicht	2	2		
2.2	Übersetzung II: thème (Ü)	Pflicht	2	2		
2.3	Ausgewählte Themen der Fachdidak- tik (S)	Pflicht	2	2		
2 Modulteilprüfungen:		Eine Klausur in 2.1 und 2.2	Dauer: 120 Minuten			
		Hausarbeit oder Projekt- arbeit in 2.3	Dauer: 4 Wochen			
	Modul 3: Französische Sprachwissenschaft 1: Grundlagen					8 Leistungspunkte
<i>Pflichtmodul für GS / FöS</i>						
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
3.2	Aspekte der synchronen Sprachwis- senschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
3.3	Aspekte der diachronen Sprachwis- senschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer; 120 Minuten			
	Modul 4: Französische Literaturwissenschaft 1: Grundlagen					8 Leistungspunkte
4.1	Grundlagen der Literaturwissen- schaft (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
4.2	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahl- pflicht	4	2		
4.3	Fachterminologie und Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahl- pflicht	4	2		

	Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1: Grundlagen				12 Leistungspunkte	
5.1	Grundlagen der Kulturwissenschaft (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Auslandsaufenthalt (3 Monate)	Pflicht	6			
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
5.3	Kulturwissenschaft (S)	Wahlpflicht	3	2		
5.3	Interkulturalität (S)	Wahlpflicht	3	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten						
	Modul 7: Französische Sprachwissenschaft 2: Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der französischen Sprache				10 Leistungspunkte	
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3</i>						
7.1	Französische Gegenwartssprache (S)	Pflicht	5	2		
7.2	Sprachdidaktik (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung Hausarbeit Dauer: 4 Wochen						
	Modul 15: Integriertes Vertiefungsmodul; Französisch als Nachbarsprache				8 Leistungspunkte	
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
15.1	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		
15.2	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2"		

2. Die Nummer 10 erhält die folgende Fassung:

“10. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

35 SWS

davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

35 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	45	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	10	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Humangeographie			9 Leistungspunkte		
	<i>Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹</i>					
1.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
1.2	Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Einführung in die Bevölkerungs- und Sozialgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten		
	Modul 2: Einführung in die Physische Geographie			9 Leistungspunkte		
	<i>Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹</i>					
2.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
2.2	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Klimageographie (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Bodengeographie und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
2.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten		
	Modul 3: Regionalgeographie Deutschland			8 Leistungspunkte		
3.1	Deutschland und seine Nachbarn in Europa (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Spezielle Regionale Geographie Deutschlands (S)	Pflicht	3	2		

3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: zwei Wochen			
Modul 4: Geographiedidaktik 1		8 Leistungspunkte				
<i>Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus</i>						
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Globales Lernen: Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte an regionalen Beispielen	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			
Modul 5: Raumdarstellung und Raumplanung		6 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
5.1	Raumordnung, Raum- und Landschaftsplanung, Umweltschutz (S)	Pflicht	2	2		
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 7: Geographiedidaktik 2		13 Leistungspunkte				
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
7.1	Geomedien in der Bildungsarbeit (V)	Pflicht	2	2		
7.2	Geomedien in der Bildungsarbeit (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1		
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2		
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 90 Minuten			
Modul 9: Regionalgeographie Europa / Außereuropa		8 Leistungspunkte				
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2		
9.2	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	6	10 ²		

Modul 11: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts für RS plus 4 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (S)	Wahlpflicht	4	2		
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 12: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts 7 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für Gym</i>						
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts am Gymnasium (S)	Wahlpflicht	4	2		
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik an Gymnasien (S)	Wahlpflicht	4	2		
12.3	Geländetag mit eigener Vor- und Nachbereitung (S)	Pflicht	3	1		
Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung Dauer: 30 Minuten						

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

² Für Geländetag und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt."

3. Die Nummern 12 bis 14 erhalten die folgende Fassung:

"12. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 34 – 36 SWS
 davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 24 SWS
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 – 12 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 48 – 52 SWS
 davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 28 SWS
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 20 - 24SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Theoretische Grundlagen der Informatik (04IN1018) <i>Pflichtmodul für Gym</i>				8 Leistungspunkte	
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4		
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003) <i>Pflichtmodul für RS plus</i>				6 Leistungspunkte	
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	X	
	Wahlpflichtmodul 3¹: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010)				8 Leistungspunkte	
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Wahlpflichtmodul 4¹: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)				8 Leistungspunkte	
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Wahlpflichtmodul 5¹: Grundlagen der Softwareentwicklung (04IN1012)				6 Leistungspunkte	
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 6: Sichere und vernetzte Systeme (04IN1002 und 04WI1013)				12 Leistungspunkte	
	Modul 6a: Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002)					
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2		
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	X	

	Modul 6b: Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013)					
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2		
6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	X	
2 Modulteilprüfungen: in 6.a und 6.b jeweils eine Klausur Dauer: jeweils 120 Minuten						
	Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010)				3 Leistungspunkte	
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	X	
	Modul 9 b: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1015)				8 Leistungspunkte	
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (S)	Pflicht	3	2		X
2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfung in 9.1 b Dauer: 30 Minuten						
	Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul				16 Leistungspunkte	
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
	<p>Aus einem der im Folgenden aufgeführten Bereiche A bis J sind Vorlesungen, Übungen und Praktika (je nach Angebot des Fachbereichs) im Umfang von zusammen 12 Leistungspunkten sowie ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuwählen. Fachlich zusammengehörende Vorlesungen und Übungen können nur in Verbindung miteinander belegt werden. Diese werden mit einer Teilmodulprüfung geprüft.</p> <p>In Absprache mit dem/der Fachvertreter / Fachvertreterin Informatik im Prüfungsausschuss oder ein von ihm/ihr benannten Vertreter / Vertreterin können auch andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Lehrangebot des Fachbereich Informatik eingebracht werden.</p>					
A	Softwaretechnik und Software-Engineering					
11.01.01	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.02	Vertiefung Softwaretechnik (04IN2009-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		

11.01.09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.01.10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.01.11	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
B	Betriebssysteme und Systemsoftware					
11.02.01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.02.05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.02.06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.02.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
C	Rechnernetze und Verteilte Systeme					
11.03.01	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.03.02	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.03	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.04	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.03.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
D	Informations- und Datenbanksysteme					
11.04.01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.02	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.07	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.08	Betriebliche Anwendungssysteme (04WI1010-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		

11.04.09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahlpflicht	3	2		
11.04.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
E	Künstliche Intelligenz					
11.05.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.05.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.05.03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.05.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
F	Simulation					
11.06.01	Discrete Event Systems (04IN2017-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.02	Discrete Event Systems (04IN2017-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.03	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.04	Modellierung dynamischer Systeme (04IN2018-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.05	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.06	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.06.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
G	Computergrafik und Rechnersehen					
11.07.01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahlpflicht	5	4		
11.07.02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahlpflicht	3	1		
11.07.03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahlpflicht	5	4		

11.07.06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.09	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.10	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.11	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.07.12	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.07.14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.07.15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
H	Sicherheit (Safety und Security)					
11.08.01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahlpflicht	3	2		
11.08.07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
I	Verifikation und automatisches Beweisen					
11.09.01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.09.05	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.06	Nicht-klassische Logiken (04IN2001-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.07	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.09.08	Formale Spezifikation und Verifikation (04IN2002-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.09.09	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		

J	Multimedia und Mensch-Maschine-Schnittstellen					
11.10.01	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.10.02	Interaktive Multimediasysteme (04IN2024-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.10.03	Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, P)	Wahlpflicht	6	4		
11.10.04	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
K	Übersetzerbau					
11.11.01	Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.02	Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)	Wahlpflicht	3	2		
11.11.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
L	Eingebettete Systeme					
11.12.01	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	Wahlpflicht	4	3		
11.12.02	Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü)	Wahlpflicht	2	1		
11.12.03	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
3-4 Modulteilprüfungen						
Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026) 7 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
13.1	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a, VmÜ)	Pflicht	5	4	X	
13.2	Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte						
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
14.1	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S)	Pflicht	3	2	X	
14.2	Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programmierbezogener Teil (04WI2029-b,P9)	Pflicht	3	2	X	

¹ Aus den Modulen 3 bis 5 sind zwei Module zu wählen.

13. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	25	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	21	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29 - 31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4 - 6	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	33	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden „Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach“ der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 – in der Fassung vom 23. September 2010 - zugrunde gelegt, nach denen für das Lehramt an Gymnasien vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch erforderlich sowie Kenntnisse in Hebräisch erwünscht sind. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen. Die Einschreibung kann nur nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgen. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die erforderlichen Sprachkenntnisse anzueignen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Einführungs- und Grundlagenmodul						11 Leistungspunkte
1.1	Grundwissen Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Grundwissen Systematische Theologie (V)	Pflicht	3	2		
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Propädeutik(Ü)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
Modul 2: Frage nach Gott						11 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2	X	
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Grundwissen Praktische Theologie (V)	Pflicht	2	1		

	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
2.4	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Elementar- und Grundschulbereich (V/S)	Wahlpflicht	3	2		
2.5	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Sekundarstufe I und II	Wahlpflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung			Dauer: 20 Minuten	
		Modul 3: Jesus Christus und die Kirche				7 Leistungspunkte
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>				
3.1	Christologie (V)	Pflicht	3	2		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
3.2	Die Kirche Jesu Christi nach den Schriften des neuen Testaments (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
3.3	Systematisch-theologische Veranstaltung (V/S)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung:		Klausur			Dauer: 90 Minuten	
		Modul 4: Religiöse Erziehung und Bildung				11 Leistungspunkte
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>				
4.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	4	2		
4.2	Theorie und Didaktik schulischen Religionsunterrichts (V/S)	Pflicht	4	2		
4.3	Praktische Theologie (S)	Pflicht	3	2		X
Modulprüfung:		Klausur			Dauer: 90 Minuten	
		Modul 6: Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft				6 Leistungspunkte
		<i>Pflichtmodul für RS plus</i>				
		<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>				
6.1	Theologie der Religionen / Fundamentalthologie (V/S)	Pflicht	3	2		
6.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (V/S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung			Dauer: 20 Minuten	
		Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 1				12 Leistungspunkte
		<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>				
9.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
9.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		

9.3	Didaktik eines biblischen Themas (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2						11 Leistungspunkte
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>						
10.1	Fundamentaltheologischer / dogmatischer Traktat oder Sozialethik (V/S)	Pflicht	3	2		
10.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (S)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
10.2	Seminar Kirchengeschichte (S)	Wahlpflicht	4	2		
10.3	Seminar Praktische Theologie / Fachdidaktik (S)	Wahlpflicht	4	2		
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 4 Wochen						
Modul 11: Vertiefung Exegese/Biblische Theologie und Kirchengeschichte						12 Leistungspunkte
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
11.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
11.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 12: Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie						15 Leistungspunkte
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
12.1	Fundamentaltheologischer oder dogmatischer Traktat (V/S)	Pflicht	5	2		
12.2	Christliche Soziallehre (S)	Pflicht	5	2		
12.3	Kirchenrecht oder Liturgiewissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten oder Hausarbeit Dauer: 4 Wochen oder Mündliche Portfolioprüfung						

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

14. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-**
schulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	8	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführungs- und Grundlagenmodul			10 Leistungspunkte		
1.1	Einleitung in das Alte Testament (u. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologiegeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Die Frage nach Gott			9 Leistungspunkte		
2.1	Alt- und neutestamentliche Gottes- und Menschenbilder (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Entwicklung von Gottesbildern in der Kulturgeschichte und bei Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung		Dauer: 20 Minuten			
	Modul 3: Jesus Christus und die Kirche			10 Leistungspunkte		
3.1	Wirken und Sendung Jesu (V)	Pflicht	3	2		
3.2	Christologie (V)	Pflicht	3	2		
3.3	Ekklesiologie (S)	Pflicht	4	2		

	Modul 4: Religiöse Erziehung und Bildung					11 Leistungspunkte	
4.1	Grundthemen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (V)	Pflicht	2	2			
4.2	Erscheinungsformen gelebter Religion und Religiosität (V)	Pflicht	3	2			
4.3	Methoden und Medien im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2			
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
4.4	Biblisches Lernen in Grund- und Förderschule (S)	Wahlpflicht	3	2			
4.5	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 (S)	Wahlpflicht	3	2			
	Modul 6: Religion und Religionen in Kultur und Gesellschaft					8 Leistungspunkte	
<i>Pflichtmodul für RS plus</i>							
6.1	Religion und Gesellschaft (mit Theologie der Religionen) (V)	Pflicht	3	2			
6.2	Weltreligionen (V)	Pflicht	2	2			
6.3	Interreligiöses Lernen (S)	Pflicht	3	2			
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten			
	Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 1					11 Leistungspunkte	
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>							
9.1	Exegese einer biblischen Schrift (V)	Pflicht	3	2			
9.2	Biblische Hermeneutik am Beispiel einer Gattung (S)	Pflicht	4	2			
9.3	Didaktik, Methoden und Medien biblischer Inhalte (S)	Pflicht	4	2			
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten			
	Modul 10: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik 2					12 Leistungspunkte	
<i>Wahlpflichtmodul für RS plus¹</i>							
10.1	Vertiefung: Dogmatik / Fundamentaltheologie (V)	Pflicht	4	2			
10.2.	Vertiefung: Theologiegeschichte (V)	Pflicht	4	2			
10.3.	Fachdidaktik, Methoden und Medien (V)	Pflicht	4	2			

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).“

4. Die Nummern 21 bis 23 erhalten die folgende Fassung:

“21. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehramter an **Grundschulen** und an **Förder-**
schulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	42	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	38 - 40	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4 - 6	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen						6 Leistungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre An- wendung in der Politikwissenschaft (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen						
Modul 2: Demokratie und Gesellschaft in Deutschland						8 Leistungspunkte
2.1	Politisches System I: Verfassungs- rechtliche und institutionelle Grundla- gen (V)	Pflicht	2	2		X
2.2	Politisches System II: Politische So- ziologie der Bundesrepublik Deutsch- land (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Zeithistorische und politische Grund- lagen von Gesellschaft und Demokra- tie in Deutschland (S)	Pflicht	2	2	X	

2.4	Vertiefungsseminar in Verbindung mit einem Querschnittsthema (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten						
Modul 3: Politische Theorie 8 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹</i>						
3.1	Politische Theorie und Ideengeschichte (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theorie (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 4: Vergleich politischer Systeme 9 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹</i>						
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	X	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						
Modul 5: Fachdidaktik Sozialkunde 9 Leistungspunkte						
5.1	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Theorie und Praxis des Sozialkundeunterrichts (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen						
Modul 8: Politik und Politikvermittlung 15 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
8.1	Vertiefungsthema zum politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	X	
8.2	Vertiefungsthema zum Systemvergleich (S)	Pflicht	4	2	X	
8.3	Politik und Politikvermittlung im internationalen Kontext (S)	Pflicht	2	2	X	
8.4	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		

8.5	Planung, Analyse und Kritik von Unterrichtseinheiten der Sozialkunde (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 30 Minuten			
Modul 9: Politik und Politikvermittlung		14 Leistungspunkte				
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
9.1	Fachwissenschaftliche Vertiefung zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	2	X	
9.2	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2	X	
9.3	Unterrichtsplanung und -analyse anhand praktischer Beispiele (S)	Pflicht	4	2		
9.4	Fachdidaktische Konzeptionen; Medien und Unterrichtsmethoden (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
Modul 11: Querschnittsthemen im politischen Kontext		12 Leistungspunkte				
<i>Pflichtmodul für Gym</i>						
11.1	Wissenschaftstheorie und Politikwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	X	
11.2	Querschnittsprobleme im gesellschaftspolitischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	X	
11.3	Querschnittsprobleme im gesellschaftlich-ökologischen Bereich (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			

¹ Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen (Gym).

22. Sport Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	20	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	10	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	11	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	– 36 - 46	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26 - 32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	– 10 - 14	SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft 10 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 1.3</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 1.2</i>						
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X	
1.2	Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
1.3	Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: - in 1.2 oder 1.3 Klausur Dauer: 90 Minuten und - in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten						
Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1 10 Leistungspunkte <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.4: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 2.1</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 2.2</i> <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.6: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1 und 2.3</i>						
2.1	Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V))	Pflicht	2	2	X	
2.2	Bewegungswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
2.3	Trainingswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X ¹	
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2.5	Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		

2.6	Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		
2 Modulteilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> - in 2.2 oder 2.3 Klausur Dauer: 90 Minuten und - in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung Dauer: 2 Wochen³ und Schriftliches Portfolio Dauer: 45 Minuten Praktische Prüfung 						
Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten						11 Leistungspunkte
3.1	Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
3.2	Geräteturnen (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
3.3	Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2	X ¹	
3.4	Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	3	3	X ¹	
2 Modulteilprüfungen²: jeweils in zwei der vier Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> - Klausur Dauer: 90 Minuten oder - Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten und - Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten 						
Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele						9 Leistungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	1	1		
4.2	Kleine Spiele/Psychomotorik (S/Ü)	Pflicht	2	1		
<i>Zwei der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.3	Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.4	Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.5	Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.6	Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.7	Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
4.8	Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2	X ¹	
2 Modulteilprüfungen²: jeweils in zwei der vier Veranstaltungen ¹ <ul style="list-style-type: none"> - Klausur Dauer: 90 Minuten oder - Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten und - Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten 						

³ Die schriftliche Portfolio-Prüfung kann wahlweise in Modul 2 oder in Modul 5 abgelegt werden.

Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten und Sportaktivitäten 12 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS plus</i>						
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen</i>						
6.1	Fitness- und Gesundheitssport (S/Ü/E)	Wahlpflicht	2	1		
6.2	Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S/Ü)	Wahlpflicht	2	1		
6.3	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.4	Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü)	Pflicht	3	2		
6.5	Weiteres Sportspiel aus M4.3 bis M4.5 (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.6	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	1	X	
2 Modulteilprüfungen: jeweils in 6.1, 6.2 oder 6.4 - Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten und in 6.3 oder 6.5: Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten und Klausur Dauer: 90 Minuten oder Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten						
Modul 7a: Vertiefung der Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten 12 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für Gym³</i> <i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus dem jeweiligen Modulelement der Module 3, 4 und 6</i>						
7a.1	Vertiefung einer Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.2	Vertiefung eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.3	Vertiefung einer weiteren Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		

7a.4	Vertiefung einer weiteren Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) oder eines Sportspiels aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball) oder aus Modul 6 (Volleyball) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
4 Modulteilprüfungen²: in jeder Veranstaltung: Klausur Dauer: 90 Minuten oder Praktische Prüfung Dauer: 45 Minuten und Praktische Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1 7 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS⁴ / Gym³</i>						
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Schriftliches Portfolio Dauer: 2 Wochen						
Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 7 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul RS plus⁴ / Gym³</i>						
9.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
9.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						
Modul 10: Fachwissenschaftliche Vertiefung 12 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für Gym³</i>						
10.1	Vertiefung in Forschungsmethoden (HS/S/Pro)	Pflicht	4	2		
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.2	Vertiefung in Bewegungswissenschaft (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
10.3	Vertiefung in Trainingswissenschaft (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
10.4	Vertiefung in Kulturwissenschaft 1 (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	
10.5	Vertiefung in Kulturwissenschaft 2 (HS)	Wahlpflicht	4	2	X	

¹ Studienleistung erforderlich, wenn keine Modulteilprüfung abgelegt wird.

² Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt

³ Aus den Modulen 7 bis 10 sind 2 zu wählen (Gym).

⁴ Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus)

23. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-**
schulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	54	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	24	SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenem Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft			10 Leistungspunkte		
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1, 1.2 und 1.3</i>					
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	2	X	
1.2	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Didaktik des Schulsports (V)	Pflicht	2	1		
	<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Didaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Pädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		X
	Modulprüfung:	Klausur	Dauer: 60 Minuten			
	Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1			10 Leistungspunkte		
	<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4 Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2</i>					
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
	<i>Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		X

2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Trainings- und Bewegungswissenschaft (S)	Wahlpflicht	4	2		X
Modulprüfung:		Klausur mündliche Prüfung	Dauer: 60 Minuten oder Dauer: 20 Minuten			
Modul 3: Theorie, Didaktik und Methodik der Individualsportarten		10 Leistungspunkte				
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	1		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
3 Modulteilprüfungen¹:		- jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5	Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten			
Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele		10 Leistungspunkte				
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1		
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1		
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.4	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
<i>Eine der folgenden drei Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		

4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4 Modulteilprüfungen¹ - eine in 4.3, - jeweils eine in beiden der gewählten Wahlpflichtveranstaltungen aus 4.4 – 4.7 und eine in der gewählten Wahlpflichtveranstaltung aus 4.8 – 4.10						
Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten und Sportaktivitäten 12 Leistungspunkte <i>Pflichtmodul für RS</i>						
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahlpflicht	3	2	X	
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	Zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten oder Sportspielen, die nicht in Modul 4 gewählt wurden (V/S/Ü)	Pflicht	4	4		
6.4	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen² jeweils eine praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten und eine Klausur Dauer: 60 Minuten in 6.2 und 6.4						
Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1 8 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus²</i>						
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro))	Pflicht	6	4		
Modulprüfung: Schriftliche Portfolioprfung Dauer: 2 Wochen und mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten						
Modul 9: Sportdidaktisches Projekt 2 6 Leistungspunkte <i>Wahlpflichtmodul für RS plus²</i>						
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4		
Modulprüfung: Schriftliche Portfolioprfung Dauer: 2 Wochen						

¹ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

² Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus).“

**Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang
an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 29. Oktober 2013

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), haben die Räte der Fachbereiche 1: Bildungswissenschaften, 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 5: Erziehungswissenschaften, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften der Universität Koblenz-Landau die folgende Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 29. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang vom 29. Januar 2013 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 2/2013, S. 7), zuletzt geändert am 9. Juli 2013 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 5/2013, S. 73) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 29. Oktober 2013

Der Dekan des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Neumann

Der Dekan des Fachbereichs 5:
Erziehungswissenschaften
Prof. Dr. Norbert Wenning

Die Dekanin des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Der Prodekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Rainer Graafen

Die Dekanin des Fachbereichs 7:
Natur- und Umweltwissenschaften
Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann

Der Dekan des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Rüdiger Grimm

Anhang (zu Artikel 1)

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang II, Basisfächer, Nummer 1 bis 4 erhält die folgende Fassung:

„II. Basisfächer

1. Allgemeine Erziehungswissenschaft Landau

Das Basisfach Allgemeine Erziehungswissenschaft kann nicht in Kombination mit dem Wahlfach Allgemeine Erziehungswissenschaft studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

32 SWS
32 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Theoretische und begriffliche Grundlagen der Erziehungswissenschaft, ihre Teildisziplinen und Handlungsfelder				10 Leistungspunkte	
1.1	Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft „Basiskurs“ (V+T)	Pflicht	3	3	Studienleistungen im Umfang von 2 LP	
1.2	Pädagogische Grundbegriffe (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Pädagogische Handlungsfelder (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung			1			
	Modul 2: Individuelle, institutionelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehung und Bildung				10 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Institutionen der Erziehung und Bildung, Sozialisation und Gesellschaft, kulturelle und soziale Heterogenität (V+T)	Pflicht	3	3	Studienleistungen im Umfang von 2 LP	
2.2	Lern- und Entwicklungstheorie (S)	Pflicht	2	2		
2.3	Erziehung und Bildung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: In den Modulen 2 und 4 findet eine gemeinsame mündliche Modulprüfung statt (s. Modul 4)			1			

Modul 3: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft		15 Leistungspunkte				
3.1	Datenerhebungsmethoden (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Empirisch-pädagogische Grundausbildung I (V+T)	Pflicht	2	3	Studienleistungen im Umfang von 4 LP	
3.3	Empirisch-pädagogische Grundausbildung II (V+T)	Pflicht	3	4		
3.4	Geisteswissenschaftliche Verfahren (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung			2			
Modul 4: Pädagogisches Handeln, seine theoretischen und konzeptionellen Grundlagen		10 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
4.1	Theorie des Handelns und der Kommunikation (V+T)	Pflicht	3	3	Studienleistungen im Umfang von 2 LP	
4.2	Lehren, Organisieren, Hilfe, Beraten (S)	Pflicht	2	2		
4.3	Pädagogische Diagnostik (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: In den Modulen 2 und 4 findet eine gemeinsame mündliche Modulprüfung statt			1	Dauer: 30 Minuten		
Modul 5: Freie Studienleistungen innerhalb des Basisfaches		5 Leistungspunkte				
<p>Es sind 5 Leistungspunkte durch Studienleistungen zu erwerben. Die Studienleistungen sind nicht an Module gebunden und können z. B. vergeben werden für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vereinfachte Anrechnung für Leistungen, die während eines Auslandsstudiums erbracht werden, - die Teilnahme an erziehungswissenschaftlichen Projekten und Forschungspraktika, z.B. auch in Verbindung mit der Bachelorarbeit, - die Unterstützung von Lehrenden bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen unter Anleitung (Tutorien), - die Vertiefung selbst gewählter Veranstaltungen aus allen Bachelor-Modulen des Faches Allgemeine Erziehungswissenschaft; das geschieht, indem Studierende zusätzliche Studienleistungen (s.o.) in einer Pflichtveranstaltung des Faches erbringen. Zusätzliche Leistungen im Rahmen des Moduls 5 dürfen von Lehrenden nicht zur Vorbedingung für den Besuch von Pflichtseminaren gemacht werden; - den frei gewählten Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen im Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft und pädagogische Handlungskompetenz. 						
Es findet keine Modulprüfung statt.						

2. Anglistik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
 28 SWS
 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft				6 Leistungspunkte	
1.1	Introduction to Analysing Literature (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Introduction to Linguistics (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Introduction to Cultural Studies (V)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 90 Minuten		
	Modul 2: Sprachpraktische Studien				12 Leistungspunkte	
2.1	Language Course 1 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Language Course 2 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.3	Writing Skills (Ü)	Pflicht	3	2		
2.4	Oral Skills (Ü)	Pflicht	3	2		
4 Modulteilprüfungen						
	Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder				12 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>						
3.1	Literatures in English (S)	Pflicht	4	2		
3.2	Varieties of English (S)	Pflicht	4	2		
3.3	Anglophone Cultures (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 4: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien I: Ausgewählte Kapitel				15 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
4.1	Cultural Studies (S)	Pflicht	5	2		
4.2	Linguistics (S)	Pflicht	5	2		
4.3	Literature (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio oder Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 5: Vertiefte sprachpraktische Studien				15 Leistungspunkte	
<i>Teilnahmevoraussetzung: für Modul 5.2 Kompetenzen aus Modul 2</i>						
5.1	Stay Abroad ¹	Pflicht	12			

5.2	Language Course 3 (Ü)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			

¹Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 5)

Im Basisfach Anglistik ist ein mindestens 3-monatiger Auslandsaufenthalt erforderlich, der bei zusätzlichem Studium des Wahlfachs 2 (s. III Nr. 2.2) als Studium ausgestaltet werden muss. Der Aufenthalt (insgesamt 12 LP) kann im Verlauf des 1. bis 6. Semesters (Module 1 – 5) abgeleistet werden und wird in Modul 5 angerechnet.

3. Anglistik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS
18 SWS
12 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Linguistics		6 Leistungspunkte				
1.1	Introduction to Linguistics (Ü)	Pflicht	3	2		
1.2	Linguistics (S)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen		Klausur zu 1.1	Dauer: 40 Minuten			
		Klausur zu 1.2	Dauer: 60 Minuten			
Modul 2: Literature		6 Leistungspunkte				
2.1	Introduction to English Literature and Literary Theory (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Literature (S)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen		Klausur zu 2.1	Dauer: 40 Minuten			
		Klausur zu 2.2	Dauer: 60 Minuten			
Modul 3: Cultural Studies		6 Leistungspunkte				
3.1	Introduction to Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2		
3.2	Cultural Studies (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung	Dauer: 15 Minuten			
Modul 4: Language Practice: Foundations		11 Leistungspunkte				
4.1	LC I (Ü)	Pflicht	3	2		
4.2	LC II (Ü)	Pflicht	3	2		

4.3	Auslandsaufenthalt ¹	Pflicht	5			
Modul 5: Seminar Options		10 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 2</i>						
5.1	Seminar (Option) ² - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
5.2	Seminar (Option) ² - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
5.3	Seminar (Option) ² - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
Die Modulprüfung ist wahlweise in 5.1, 5.2 oder 5.3 abzulegen. Für die Veranstaltung, in der die Modulprüfung abgelegt wird, werden 4 LP vergeben, ansonsten 3.						
Modul 6: Colloquium Options		10 Leistungspunkte				
6.1	Colloquium (Option) ² - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
6.2	Colloquium (Option) ² - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
6.3	Colloquium (Option) ² - je nach vorhandenem Angebot	Wahlpflicht	3 bzw. 4	2	X	
Die Modulprüfung ist wahlweise in 5.1, 5.2 oder 5.3 abzulegen. Für die Veranstaltung, in der die Modulprüfung abgelegt wird, werden 4 LP vergeben, ansonsten 3.						
Modul 7: Language Practice: Proficiency		10 Leistungspunkte				
7.1	Language Course Advanced (Ü)	Pflicht	4	2		
7.3	Auslandsaufenthalt ²	Pflicht	6			

¹ Auslandsaufenthalt (im Zeitraum der Module 1 – 7)
Ein 3-monatiger Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Bachelorstudium erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann im Verlauf des 1. bis 6. Semesters (Module 1-7) abgeleistet werden und wird in den Modulen 6 und 7 angerechnet bzw. verrechnet. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen).

² In den Modulen 5 und 6 kann jeweils eine der Wahloptionen in einem anderen Fach abgeleistet werden.

4. Betriebspädagogik/Personalentwicklung Landau

Das Basisfach Betriebspädagogik / Personalentwicklung kann nicht in Kombination mit dem Wahlfach Betriebspädagogik / Personalentwicklung studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
28 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen und Theorien der Betriebspädagogik / Personalentwicklung		11 Leistungspunkte				
1.1	Grundlagen der Betriebspädagogik / Personalentwicklung I (V)	Pflicht	2	2	In 1.1 bis 1.4: Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
1.2	Grundlagen der Betriebspädagogik / Personalentwicklung II (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Aufgaben und Ziele der Betriebspädagogik / Personalentwicklung (S)	Pflicht	2	2		
1.4	Theorien Betriebspädagogik / Personalentwicklung (V)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: In den Modulen 1 und 2 findet eine gemeinsame mündliche Modulprüfung statt (s. Modul 2).			1			
Modul 2: Aufgabenbereiche und institutionelle Bedingungen der Betriebspädagogik / Personalentwicklung		11 Leistungspunkte				
2.1	Personalentwicklung / Organisationsentwicklung (S)	Pflicht	2	2	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
2.2	Führungskräfteentwicklung (S)	Pflicht	2	2		
2.3	Interdisziplinäre und interkulturelle Studien (S)	Pflicht	2	2		
2.4	Qualitäts- und Wissensmanagement (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: In den Modulen 1 und 2 findet eine gemeinsame mündliche Modulprüfung statt.			1		Dauer: 20 Minuten	

Modul 3: Instrumente der Personal- und Bildungsarbeit						11 Leistungspunkte	
3.1	Personalauswahl, -beurteilung, -marketing (S)	Pflicht	2	2	Studienleistungen im Umfang von 3 LP		
3.2	Personalberatung (S)	Pflicht	2	2			
3.3	Betriebliche Aus- und Weiterbildung (S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung			2				
Modul 4: Didaktik und Forschung						12 Leistungspunkte	
4.1	Didaktik und Methodik (V)	Pflicht	2	2	Studienleistungen im Umfang von 5 LP		
4.2	Bildungsmanagement (S)	Pflicht	2	2			
4.3	Forschungsmethodologie (S)	Pflicht	2	2			
Modulprüfung			1				
Modul 5: Freie Studienleistungen						5 Leistungspunkte	
<p>Es sind 5 Leistungspunkte durch Studienleistungen zu erwerben. Die Studienleistungen sind nicht an Module gebunden und können z. B. vergeben werden für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vereinfachte Anrechnung für Leistungen, die während eines Auslandsstudiums erbracht werden, - die Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und Forschungspraktika, z.B. auch in Verbindung mit der Bachelorarbeit, - die Unterstützung von Lehrenden bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen unter Anleitung (Tutorien), - die Vertiefung selbst gewählter Veranstaltungen aus allen Bachelor-Modulen des Faches Betriebspädagogik/Personalentwicklung; das geschieht, indem Studierende zusätzliche Studienleistungen (s.o.) in einer Pflichtveranstaltung des Faches erbringen; zusätzliche Leistungen im Rahmen des Moduls 5 dürfen von Lehrenden nicht zur Vorbedingung für den Besuch von Pflichtseminaren gemacht werden, - den frei gewählten Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen im Fach Betriebspädagogik / Personalentwicklung. 							
Es findet keine Modulprüfung statt.“							

2. Im Anhang II, Basisfächer, Nummer 6, Evangelische Theologie Landau wird in Modul 4, Veranstaltung 61043 vor dem Wort „Kirchengeschichte“ das Wort „Fachdidaktik:“, eingefügt und der Klammerzusatz „(S)“ wird ersetzt durch den Klammerzusatz „(Ü)“.
3. Der Anhang II, Basisfächer, Nummer 8 erhält die folgende Fassung:

„8. Germanistik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

33 SWS
33 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Das Fach im Überblick					3 Leistungspunkte
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1	X	
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft					5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Grundlagen der Literaturwissen- schaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 120 Minuten		
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft					5 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 120 Minuten		
	Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit					8 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3</i>						
4.1	Sprache und Handeln (V)	Pflicht	4	2	X	
4.2	Sprache und Handeln (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung:		Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)					8 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 und 2</i>						
5.1	Gattungen und Formen (V)	Pflicht	4	2	X	
5.2	Gattungen und Formen (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit		Dauer: 2 Wochen		
	Modul 6: Fachdidaktik Germanistik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts					4 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>						
6.1	Fachdidaktik (V)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 15 Minuten		

Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)		6 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2 und 5</i>						
7.1	Deutsche Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert (V)	Pflicht	2	2	X	
7.2	Ausgewählte Beispiele aus dem Gesamtbereich der (neueren) deutschen Literaturgeschichte (S)	Pflicht	4	1		
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 120 Minuten			
Modul 8: Sprachwandel		6 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3 und 4</i>						
8.1	Sprachwandel (S)	Pflicht	6	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit	Dauer: 3 Wochen			
Modul 9: Themen und Motive		7 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2 und 5</i>						
9.1	Themen und Motive (S)	Pflicht	7	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit	Dauer: 3 Wochen			
Modul 10: Sprachvariation		6 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3 und 4</i>						
10.1	Sprachvariationen (S)	Pflicht	6	2		
Modulprüfung:		Haus- oder Projektarbeit	Dauer: 2 Wochen“			

- Im Anhang II, Basisfächer, Nummer 9, Germanistik Landau werden in der Kopfzeile von Modul 4 die Worte „Kompetenzen aus den Modulen 1 – 3“ ersetzt durch die Worte „Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3“.
- Der Anhang II, Basisfächer, Nummer 24 bis 26 erhält die folgende Fassung:

„24. Politikwissenschaft Landau

Das Basisfach Politikwissenschaft kann nicht in Kombination mit dem Basisfach Wirtschaftswissenschaften oder den Wahlfächern Wirtschaftswissenschaft: BWL oder Wirtschaftswissenschaft: VWL studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

36 SWS
36 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen		6 Leistungspunkte				
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre An- wendung in der Politikwissenschaft (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Schriftliche-Portfolioprüfung Dauer: 2 Wochen						
Modul 2: Demokratie und Gesellschaft in Deutschland		8 Leistungspunkte				
2.1	Politisches System I: Verfassungs- rechtliche und institutionelle Grund- lagen (V)	Pflicht	2	2		X
2.2	Politisches System II: Politische So- ziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Zeithistorische und politische Grund- lagen von Gesellschaft und Demokra- tie in Deutschland (S)	Pflicht	2	2	X	
2.4	Vertiefungsseminar in Verbindung mit einem Querschnittsthema (S)	Pflicht	2	2	X	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten						
Modul 3: Politische Theorie						
3.1	<i>Politische Theorie und Ideenge- schichte (V)</i>	<i>Pflicht</i>	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theo- rie (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						
Modul 4: Vergleich politischer Systeme		9 Leistungspunkte				
4.1	Einführung in die vergleichende Po- litikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	X	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaa- ten (S)	Pflicht	3	2	X	
Modulprüfung: Klausur Dauer: 90 Minuten						

Modul 6: Internationale Beziehungen / Außenpolitik		15 Leistungspunkte				
6.1	Einführung in die Internationalen Beziehungen (V)	Pflicht	5	2		X
6.2	Grundlagen, Akteure und Prozesse der Außenpolitik (S)	Pflicht	5	2	X	
6.3	Vertiefungsseminar internationale Beziehungen (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung: Hausarbeit		Dauer: 2 Wochen				
Modul 7: Wirtschaft und Gesellschaft		10 Leistungspunkte				
7.1	Politik und Wirtschaft (S)	Pflicht	3	2		
7.2	Vertiefungsseminar Politische Ökonomie (S)	Pflicht	3	2	X	
7.3	Vertiefungsseminar Internationale Politische Ökonomie (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Klausur		Dauer: 90 Minuten				

**Ersatzmodul für das Modul Schlüsselkompetenzen des Optionalbereichs
gemäß § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 3 S. 3**

Modul EM: Sozialwissenschaftliche Methodenlehre		9 Leistungspunkte				
EM.1	Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung (V)	Pflicht	3	2		
EM.2	Quantitative Methoden I (V)	Pflicht	3	2		
EM.3	Qualitative Methoden (S)	Pflicht	3	2		

25. Psychologie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
25 SWS
3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Lei- stungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Entwicklung und Kognition					12 Leistungspunkte
1.1	Einführung in die Entwicklungspsychologie (VmÜ)	Pflicht	4	2+1	X	
1.2	Grundlegende Theorien und empirische Befunde der Entwicklungspsychologie (S)	Pflicht	4	2	X	
1.3	Grundlegende Theorien und empirische Befunde der kognitiven Psychologie (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 4 Wochen			
	Modul 2: Interpersonelle Prozesse					8 Leistungspunkte
2.1	Grundlegende Theorien der Sozialpsychologie (S)	Pflicht	4	2	X	
	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen					
2.2	Interaktion und Kommunikation im Kontext (S)	Wahlpflicht	4	2	X	
2.3	Arbeits- und Organisationspsychologie in Anwendungsaspekten (S)	Wahlpflicht	4	2	X	
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio Klausur	Dauer: 2 Wochen oder Dauer: 90 Minuten			
	Modul 3: Lehren und Lernen <i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.3: Kompetenzen aus Modul 5.3</i>					
3.1	Einführung in die Pädagogische Psychologie (V)	Pflicht	4	2	X	
3.2	Methoden und Anwendungsbereiche der pädagogischen Psychologie (S)	Pflicht	4	2	X	
	<i>Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 3.3 oder 4.3. Wird die Veranstaltung 3.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 4.3. Wird die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 4.3 zu belegen.</i>					
3.3	Empirisches Praktikum (S)	Wahlpflicht	8	1	X	
Modulprüfung:		wird die Veranstaltung 3.3 absolviert: Praktikumsbericht und mündliche Prüfung wird die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert: Hausarbeit	Dauer: 20 Minuten Dauer: 4 Wochen			

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1: Grundlagen				6 Leistungspunkte	
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik (Ü)	Pflicht	2	2		
Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen						
1.3	Textverständnis und Übersetzung (version) (Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
1.4	Mündliche Kommunikation (Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten)						
	Modul 2: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft				10 Leistungspunkte	
2.1	Grundlagen der Sprachwissen- schaft (PS)	Pflicht	4	2		
2.2	Tutorium	Pflicht	2	2		
Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen						
2.3	Aspekte der synchronen oder dia- chronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2.4	Aspekte der diachronen oder syn- chronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten						
	Modul 3: Französische Literaturwissenschaft 1: Grundlagen				10 Leistungspunkte	
3.1	Grundlagen der Literaturwissen- schaft (PS)	Pflicht	4	2		
3.2	Tutorium	Pflicht	2	2		
Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen						
3.3	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahl- pflicht	4	2		
3.4	Fachterminologie & Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahl- pflicht	4	2		
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 4 Wochen						
	Modul 4: Französische Kulturwissenschaft 1: Grundlagen				6 Leistungspunkte	
4.1	Grundlagen der Kulturwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2		

Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen						
4.2	Kulturwissenschaftliches (Pro-) Seminar; (kann durch eine VL in der Katholischen Theologie abgedeckt werden: z.B. Geschichte des christlichen Mittelalters und der FN)	Wahlpflicht	3	2		
4.3	Interkulturalität (kann durch ein Seminar in Soziologie oder Psychologie abgedeckt werden)	Wahlpflicht	3	2		
Modulprüfung: Klausur			Dauer: 120 Minuten			
Modul 5: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2: Vertiefung, Anwendung			4 Leistungspunkte			
5.1	Übersetzung II (thème) (Ü)	Pflicht	2	2		
5.2	Compréhension orale (Selbststudium im SLZ)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Klausur			Dauer: 90 Minuten			
Modul 6: Sprachwissenschaft 2: Vertiefung			8 Leistungspunkte			
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 2</i>						
6.1	Französische Gegenwartssprache (S)	Pflicht	4	2		
6.2	Kolloquium (kann auch in der Anglistik absolviert werden)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur			Dauer: 120 Minuten			
Modul 7: Literaturwissenschaft 2: Vertiefung			8 Leistungspunkte			
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 3</i>						
7.1	Französische Literatur (S)	Pflicht	4	2		
7.2	Kolloquium (kann auch in der Anglistik oder kath. Theologie absolviert werden)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung: Klausur			Dauer: 120 Minuten			
Modul 8: Mündliche und schriftliche Kommunikation 4: Authentisches Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache			6 Leistungspunkte			
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
8.1	Auslandsaufenthalt (3 Monate)	Pflicht	4			
8.2	Textanalyse, Textredaktion	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Klausur			Dauer: 90 Minuten			

6. Der Anhang II, Basisfächer, Nummer 28 erhält die folgende Fassung:

„28. Sportwissenschaft Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

40 SWS
26 SWS
14 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportwissenschaft						4 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4 oder 1.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 1.1, 1.2 und 1.3</i>						
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft , wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (V/S/Ü))	Pflicht	2	1	X	
1.3	Grundlagen der Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		
Modulprüfung:		Klausur		Dauer: 60 Minuten		
Modul 2: Disziplinen der Sportwissenschaft 1						6 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.3 oder 2.4 Kompetenzen aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2</i>						
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2		
2.2	Trainings- und Bewegungswissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung:		Klausur mündliche Prüfung		Dauer: 60 Minuten oder Dauer: 20 Minuten		
Modul 3: Theorie, Training der Individualsportarten						10 Leistungspunkte
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	2	1		
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	2	2		
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Pflicht	2	2		

3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	2	2		
4 Modulteilprüfungen¹: - jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur Dauer: 20 Minuten und in 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5 Dauer: 60 Minuten						
Modul 4: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportspiele						10 Leistungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	2	1		
4.2	Kleine Spiele (S/Ü)	Pflicht	2	1		
<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.3	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.4	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.5	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.6	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
<i>Eine der drei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
4.7	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.8	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
4.9	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahlpflicht	2	2		
3 Modulteilprüfungen¹: - jeweils eine praktische Prüfung Dauer: 20 Minuten und eine Klausur Dauer: 60 Minuten in einer der beiden Wahlpflichtveranstaltungen aus 4.3 – 4.6 und - eine in der Wahlpflichtveranstaltung aus 4.7 – 4.9						
Modul 5: Disziplinen der Sportwissenschaft 2						13 Leistungspunkte
<i>Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.4 oder 5.5: Kompetenzen aus den Veranstaltungen 5.1, 5.2 und 5.3</i>						
5.1	Sportpsychologie (V)	Pflicht	2	1		
5.2	Kulturwissenschaft (i. d. R. Sportsoziologie, Sportgeschichte, Sportphilosophie) (V)	Pflicht	4	2		
5.3	Forschungsmethoden der Sportwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	X	
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
5.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpsychologie (S)	Wahlpflicht	4	2		X

5.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportsoziologie oder –geschichte oder -philosophie	Wahlpflicht	4	2		X
Modulprüfung:		Klausur	Dauer: 60 Minuten			
Modul 6: Theorie, Didaktik und Methodik elementarer Bewegungsfelder und weiterer Sportarten / Sportaktivitäten		12 Leistungspunkte				
<i>Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>						
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahlpflicht	3	2		X
6.2	Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2		
Eine Veranstaltung aus den zwei folgenden Wahlpflichtbereichen:						
6.3a	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten (z. B. Klettern, Golf)	Wahlpflicht	4	4		
6.3b	zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten, die nicht in Modul 4 gewählt wurden	Wahlpflicht	4	4		
6.4	Exkursion (z. B. Schneesport, Wassersport) (E)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen¹		jeweils eine praktische Prüfung eine Klausur in 6.2 und 6.4	Dauer: 20 Minuten und Dauer: 60 Minuten			

¹ Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.“

7. Im Anhang II, Basisfächer, Nummer 30 Wirtschaftswissenschaften Landau wird nach Modul 6 folgendes neues Modul angefügt:

„Ersatzmodul für das Modul Schlüsselkompetenzen des Optionalbereichs gemäß § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 i. V. m. § 3 Abs. 3 S. 3

Modul EM: Sozialwissenschaftliche Methodenlehre		9 Leistungspunkte				
EM.1	Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung (V)	Pflicht	3	2		
EM.2	Quantitative Methoden I (V)	Pflicht	3	2		
EM.3	Qualitative Methoden (S)	Pflicht	3	2“		

8. Der Anhang III, Wahlfächer, Nummer 1 bis 3 erhält die folgende Fassung:

„III. Wahlfächer

1. Allgemeine Erziehungswissenschaft Landau

Das Wahlfach Allgemeine Erziehungswissenschaft kann nicht in Kombination mit dem Basisfach Allgemeine Erziehungswissenschaft studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

21 SWS

21 SWS

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Theoretische und begriffliche Grundlagen der Erziehungswissenschaft, ihre Teildisziplinen und Handlungsfelder					10 Leistungspunkte
1.1	Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft und Basis-kurs (V+T)	Pflicht	3	3	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
1.2	Pädagogische Grundbegriffe (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Pädagogische Handlungsfelder (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung			1			
	Modul 2: Individuelle, institutionelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Bedingungen der Erziehung und Bildung					10 Leistungspunkte
Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1						
2.1	Institutionen der Erziehung und Bildung, Sozialisation und Gesellschaft, kulturelle und soziale Heterogenität (V+T)	Pflicht	3	3	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
2.2	Lern- und Entwicklungstheorie (S)	Pflicht	2	2		
2.3	Erziehung und Bildung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: In den Modulen 2 und 4 findet eine gemeinsame mündliche Modulprüfung statt			1			
Dauer: 30 Minuten						

	Modul 4: Pädagogisches Handeln, seine theoretischen und konzeptionellen Grundlagen					10 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
4.1	Theorie des Handelns und der Kommunikation (V+T)	Pflicht	3	3	Studienleistungen im Umfang von 2 LP	
4.2	Lehren, Organisieren, Hilfe, Beraten (S)	Pflicht	2	2		
4.3	Pädagogische Diagnostik (S)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: In den Modulen 2 und 4 findet eine gemeinsame mündliche Modulprüfung statt			1	Dauer: 30 Minuten		

2. Anglistik Koblenz

2.1 Wahlfach 1

Das Wahlfach 1 kann nicht in Kombination mit dem Basisfach Anglistik studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

18 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

18 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft					6 Leistungspunkte
1.1	Introduction to Analysing Literature (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Introduction to Linguistics (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Introduction to Cultural Studies (V)	Pflicht	2	2		
Modulprüfung: Klausur			Dauer: 90 Minuten			
	Modul 2: Sprachpraktische Studien					9 Leistungspunkte
2.1	Language Course 1 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.2	Language Course 2 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.3	Writing Skills (Ü)	Pflicht	3	2		
3 Modulteilprüfungen: jeweils Klausur			Dauer: 90 Minuten			

	Modul 3: Gegenwärtige und historische Dimensionen von Sprache, Literatur und Kultur englischsprachiger Länder				12 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2</i>					
3.1	Literatures in English (S)	Pflicht	4	2		
3.2	Varieties of English (S)	Pflicht	4	2		
3.3	Anghlophone Cultures (S)	Pflicht	4	2		
Modulprüfung:		Schriftliches Portfolio	Dauer; 2 Wochen			

2.2 Wahlfach 2

Das Wahlfach 2 kann nur in Kombination mit dem Basisfach Anglistik studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

12 SWS
12 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 6: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien II: Ausgewählte Kapitel				15 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>					
6.1	Cultural Studies II (S)	Pflicht	5	2		
6.2	Linguistics II (S)	Pflicht	5	2		
6.3	Literature II (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	Dauer: 2 Wochen			
	Modul 7: Literarische, linguistische und landeskundliche Studien III: Ausgewählte Kapitel¹				15 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 3</i>					
7.1	Cultural Studies III(S)	Pflicht	5	2		
7.2	Linguistics III (S)	Pflicht	5	2		
7.3	Literature III (S)	Pflicht	5	2		
Modulprüfung:		Hausarbeit	2 Wochen			

¹ Bei Aufstockung des Zwei-Fach-Bachelors Anglistik als Basisfach, durch zusätzliche Belegung des Faches Anglistik als Wahlfach, muss im Rahmen des verpflichtenden 3-monatigen Auslandsaufenthaltes ein Studium absolviert werden. Während des Auslandsstudiums sind vertiefende Kurse aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Linguistik und Cultural Studies zu belegen und abzuschließen. Diese Kurse werden dann in Modul 7 angerechnet.

3. Betriebspädagogik / Personalentwicklung Landau

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

16 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

16 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen und Theorien der Betriebspädagogik / Personalentwicklung				11 Leistungspunkte	
1.1	Grundlagen der Betriebspädagogik / Personalentwicklung I (V)	Pflicht	2	2	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
1.2	Grundlagen der Betriebspädagogik / Personalentwicklung II (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Aufgaben und Ziele der Betriebs- pädagogik / Personalentwicklung (S)	Pflicht	2	2		
1.4	Theorien der Betriebspädagogik / Personalentwicklung (V)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: In den Modulen 1 und 2 fin- det eine gemeinsame Mo- dulprüfung statt. Dauer: 20 Minuten		1			
	Modul 2: Aufgabenbereiche und institutionelle Bedingungen der Betriebspädagogik / Personalentwicklung				11 Leistungspunkte	
2.1	Personalentwicklung / Organisati- onsentwicklung (S)	Pflicht	2	2	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
2.2	Führungskräfteentwicklung (S)	Pflicht	2	2		
2.3	Interdisziplinäre und interkulturelle Studien (S)	Pflicht	2	2		
2.4	Qualitäts- und Wissensmanage- ment (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: In den Modulen 1 und 2 fin- det eine gemeinsame Mo- dulprüfung statt.		1			
	Modul 3: Freie Studienleistungen				3 Leistungspunkte	
	Es sind 3 Leistungspunkte durch Studienleistungen zu erwerben. Die Studienleistungen sind nicht an Module gebunden und können z. B. vergeben werden für <ul style="list-style-type: none"> - die vereinfachte Anrechnung für Leistungen, die während eines Auslandsstudiums erbracht werden, - die Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten und Forschungspraktika, 					

	<ul style="list-style-type: none"> - die Unterstützung von Lehrenden bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen unter Anleitung (Tutorien), - die Vertiefung selbst gewählter Veranstaltungen aus allen Bachelor-Modulen des Faches Betriebspädagogik / Personalentwicklung; das geschieht, indem Studierende zusätzliche Studienleistungen in einer Pflichtveranstaltung des Faches erbringen; zusätzliche Leistungen im Rahmen des Moduls 3 dürfen von Lehrenden nicht zur Vorbedingung für den Besuch von Pflichtseminaren gemacht werden, - den frei gewählten Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen im Fach Betriebspädagogik / Personalentwicklung.
Es findet keine Modulprüfung statt.“	

9. Der Anhang III, Wahlfächer, Nummer 9 erhält die folgende Fassung:

„9. Interkulturelle Bildung Landau

Das Wahlfach kann nur in Kombination mit mindestens einem der Basisfächer Allgemeine Erziehungswissenschaft, Betriebspädagogik / Personalentwicklung, Philosophie, Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

14 SWS
 14 SWS
 0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prfungs- relevante Studien- leistung
Modul 1: Grundlagen Interkultureller Bildung		11 Leistungspunkte				
1.1	Einführung in Interkulturelle Bildung (V)	Pflicht	2	2	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
1.2	Grundlagen Interkultureller Bildung (S)	Pflicht	3	2		
1.3	Sprachliche Bildung in pluralen Gesellschaften (S)	Pflicht	3	2		
Modulprüfung: In den Modulen 1 und 2 findet eine gemeinsame Modulprüfung statt.			1			
Modul 2: Professionalisierung für interkulturelle Bildungsprozesse		11 Leistungspunkte				
<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1</i>						
2.1	Interkulturelle Pädagogik I (S)	Pflicht	2	2	Studien- leistungen im Umfang von 2 LP	
2.2	Deutsch als Fremd-/Zweitsprache mit erwachsenen Lernenden (S)	Pflicht	2	2		
2.3	Handeln in interkulturellen Kontexten (S)	Pflicht	2	2		
2.4	Bildungsarbeit gegen Diskriminierung (S)	Pflicht	2	2		

Modulprüfung: In den Modulen 1 und 2 findet eine gemeinsame Modulprüfung statt.	1	
Modul 3: Freie Studienleistungen		3 Leistungspunkte
<p>Es sind 3 Leistungspunkte durch Studienleistungen zu erwerben. Die Studienleistungen sind nicht an Module gebunden und können z. B. vergeben werden für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vereinfachte Anrechnung für Leistungen, die während eines Auslandsstudiums erbracht werden, - die Teilnahme an Projekten und Forschungspraktika, - die Unterstützung von Lehrenden bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen unter Anleitung (Tutorien), - die Vertiefung selbst gewählter Veranstaltungen aus allen Bachelor-Modulen des Faches Interkulturelle Bildung; das geschieht, indem Studierende zusätzliche Studienleistungen in Pflichtveranstaltungen Faches Interkulturelle Bildung erbringen; zusätzliche Leistungen im Rahmen des Moduls 3 dürfen von Lehrenden nicht zur Vorbedingung für den Besuch von Pflichtseminaren gemacht werden, - den frei gewählten Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen im Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft.“ 		

10. Der Anhang III, Wahlfächer, Nummer 11 erhält die folgende Fassung:

„11. Kultur, Medien, Kommunikation Landau

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule

16 SWS
0 SWS
16 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
<i>Vier der folgenden fünf Wahlpflichtmodule:</i>						
	Wahlpflichtmodul 1: Grundlagen Medien und Kommunikation				6 Leistungspunkte	
1.1	Kommunikations- und Medienpsychologie (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Arbeitsfelder Politischer Kommunikation (V)	Pflicht	3	2	X	
	Wahlpflichtmodul 2: Rahmenbedingungen und Rezeptionsforschung				8 Leistungspunkte	
2.1	Mediensystem der BRD (S)	Pflicht	4	2	X	
2.2	Rezeption und Wirkung von Kommunikation (S)	Pflicht	4	2	X	

Wahlpflichtmodul 3: Kultur und Kommunikation		8 Leistungspunkte				
3.1	Kultur und Kommunikation: Grundlagen und Konzepte (S)	Pflicht	4	2	X	
3.2	Kultur und Kommunikation in der modernen Gesellschaft (S)	Pflicht	4	2	X	
Wahlpflichtmodul 4: Kultur und Medien		8 Leistungspunkte				
4.1	Grundlagen der soz. Kultur- und Medienanalyse (S)	Pflicht	4	2	X	
4.2	Ausgewählte Themen der soz. Kultur- und Medienanalyse (S)	Pflicht	4	2	X	
Wahlpflichtmodul 5: Kultur und Interaktion		8 Leistungspunkte				
5.1	Interkulturelles Management (S)	Pflicht	4	2		
5.2	Interkulturalität und Interaktion (S)	Pflicht	4	2“		

11. Im Anhang III, Wahlfächer, Nummer 16 Pädagogik der frühen Kindheit erhält Modul 3 die folgende Fassung:

”	Modul 3: Freie Studienleistungen	3 Leistungspunkte
	<p>Es sind 3 Leistungspunkte durch Studienleistungen zu erwerben. Die Studienleistungen sind nicht an Module gebunden und können z. B. vergeben werden für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vereinfachte Anrechnung für Leistungen, die während eines Auslandsstudiums erbracht werden, - die Teilnahme an erziehungswissenschaftlichen Projekten und Forschungspraktika, - die Unterstützung von Lehrenden bei der Durchführung von Lehrveranstaltungen unter Anleitung (Tutorien), - die Vertiefung selbst gewählter Veranstaltungen aus allen Bachelor-Modulen des Faches Pädagogik der frühen Kindheit; das geschieht, indem Studierende zusätzliche Studienleistungen in einer Pflichtveranstaltung des Faches erbringen; zusätzliche Leistungen im Rahmen des Moduls 3 dürfen von Lehrenden nicht zur Vorbedingung für den Besuch von Pflichtseminaren gemacht werden, - den frei gewählten Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen im Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft.“ 	

12. Der Anhang III, Wahlfächer, Nummer 18 und 19 erhält die folgende Fassung:

„18. Politikwissenschaft: Europäisierung und Globalisierung

Das Wahlfach Europäisierung und Globalisierung kann nicht in Kombination mit dem Basisfach Wirtschaftswissenschaft studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

18 SWS
18 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungsre- levante Studienlei- stung
	Modul 13: Basismodul Europäisierung und Globalisierung					10 Leistungspunkte
13.1	Das Politische System der EU in his- torischer und theoretischer Perspekti- ve (S)	Pflicht	3	2		
13.2	Governance und Politikprozesse in der EU (S)	Pflicht	3	2	X	
13.3	Die politische Ökonomie der EU (S)	Pflicht	4	2	X	
	Modul 14: Globalisierung: Ursachen, Prozesse und Folgen					10 Leistungspunkte
14.1	Globalisierung: Fluch und Segen! (S)	Pflicht	3	2		
14.2	Global Politics (S)	Pflicht	3	2	X	
14.3	International Political Economy (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Schriftliche Portfolio-Prüfung Dauer: 2 Wochen						
	Modul 15: Europäische und nationale Politik im Zeitalter der Globalisierung					10 Leistungspunkte
15.1	Grundlagen, Akteure und Prozesse nationaler Außenpolitik (S)	Pflicht	3	2	X	
15.2	Politik und Gesellschaft im internatio- nalen Kontext (S)	Pflicht	3	2		
15.3	Die Europäisierung nationaler politi- scher Systeme (S)	Pflicht	4	2	X	
Modulprüfung: Hausarbeit Dauer: 2 Wochen						

19. Psychologie Koblenz

19.1 Diversity-Management 1 Koblenz

Das Wahlfach kann nur in Kombination mit dem Basisfach Psychologie oder Soziologie studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

7 SWS
7 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punk- te	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen und Methoden des Umgangs mit Diversität			12 Leistungspunkte		
1.1	Soziale/kulturelle/ethnische Heterogenität und ihre Konsequenzen (S)	Pflicht	4	2		
1.2	Geschlecht als soziale Kategorie (S)	Pflicht	4	2		
1.3	Modelle und Methoden des Umgangs mit Vielfalt (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Formen des Umgangs mit Diversität: Exploration und Reflexion von Praxisbeispielen			13 Leistungspunkte		
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus einem Seminar zu quantitativen Methoden der Datenauswertung (siehe Basisfach Psychologie Modul 5.3)</i>					
2.1	(Forschungs-)Praktikum	Pflicht	13	1		

19.2 Diversity-Management 2 Koblenz

Das Wahlfach kann nicht in Kombination mit den Basisfächern Psychologie oder Soziologie studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

11 SWS
11 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punk- te	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen und Methoden des Umgangs mit Diversität			12 Leistungspunkte		
1.1	Soziale/kulturelle/ethnische Heterogenität und ihre Konsequenzen (S)	Pflicht	4	2		
1.2	Geschlecht als soziale Kategorie (S)	Pflicht	4	2		
1.3	Modelle und Methoden des Umgangs mit Vielfalt (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Formen des Umgangs mit Diversität: Exploration und Reflexion von Praxisbeispielen			13 Leistungspunkte		
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus einem Seminar zu quantitativen Methoden der Datenauswertung (siehe Basisfach Psychologie Modul 5.3)</i>					
2.1	(Forschungs-)Praktikum	Pflicht	13	1		

	Modul 5: Forschungsmethoden				4 Leistungspunkte	
5.3	Psychologisch-empirische Methoden, quantitative Statistik und praktische Datenanalyse (SmÜ)	Pflicht	4	2+2		

19.3. Umweltpsychologie 1 Koblenz

Das Wahlfach kann nur in Kombination mit den Basisfächern Psychologie oder Soziologie studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

7 SWS
7 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen und Methoden der Umweltpsychologie				12 Leistungspunkte	
1.1	Einführung in die Umweltpsychologie (S)	Pflicht	4	2		
1.2	Umweltwahrnehmung und umweltbezogenes Verhalten (S)	Pflicht	4	2		
1.3	Raum und gebaute Umwelt (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Umweltpsychologische Forschung				13 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus einem Seminar zu quantitativen Methoden der Datenauswertung (siehe Basisfach Psychologie Modul 5.3)</i>					
2.1	Eigene empirische Studie zu Teilmodul 1.2 oder Teilmodul 1.3 (vorlesungsfreie Zeit oder semesterbegleitend)	Pflicht	13	1		

19.4 Umweltpsychologie 2 Koblenz

Das Wahlfach kann nicht mit den Basisfächern Psychologie oder Soziologie studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Wahlfachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von

11 SWS

Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

11 SWS

und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen und Methoden der Umweltpsychologie				12 Leistungspunkte	
1.1	Einführung in die Umweltpsychologie (S)	Pflicht	4	2		
1.2	Umweltwahrnehmung und umweltbezogenes Verhalten (S)	Pflicht	4	2		
1.3	Raum und gebaute Umwelt (S)	Pflicht	4	2		
	Modul 2: Umweltpsychologische Forschung				13 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus einem Seminar zu quantitativen Methoden der Datenauswertung (siehe Basisfach Psychologie Modul 5.3)</i>					
2.1	Eigene empirische Studie zu Teilmodul 1.2 oder Teilmodul 1.3 (vorlesungsfreie Zeit oder semesterbegleitend)	Pflicht	13	1		
	Modul 5: Forschungsmethoden				4 Leistungspunkte	
5.3	Psychologisch-empirische Methoden, quantitative Statistik und praktische Datenanalyse (SmÜ)	Pflicht	4	2+2"		

13.Im Anhang III, Wahlfächer, Nummer 12 Umweltbildung im Jugendalter Landau erhält Modul 6 die folgende Fassung:

"	Wahlpflichtmodul 6: Fachdidaktik III Physik¹				2 Leistungspunkte	
	<i>Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 bis 7 des Basisfaches Physik</i>					
6.1	Fachdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (K)	Pflicht	2	2"		

**Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung
für die Prüfung im Bachelorstudiengang
und im Masterstudiengang BioGeoWissenschaften
der Universität Koblenz-Landau**

Vom 29. Oktober 2013

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), hat der Rat des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften der Universität Koblenz-Landau am 24. Oktober 2013 die Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang BioGeoWissenschaften der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 29. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang Bio-GeoWissenschaften der Universität Koblenz-Landau vom 5. November 2010 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 2/2010 S. 8), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 5 wird gestrichen.
2. In § 3 Abs. 2 S. 3 wird das Wort „entstammt“ durch das Wort „entstammen“ ersetzt.
3. § 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5
Anerkennung von Leistungen

(1) An einer Hochschule erbrachte Leistungen werden grundsätzlich anerkannt. Dies gilt nicht, sofern wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen. Bei Nichtanerkennung sind die Gründe den Studierenden mitzuteilen. Die von Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen sind bei der Anerkennung zu beachten. Soweit Äquivalenzvereinbarungen nicht vorliegen, kann bei Zweifelsfällen an der Gleichwertigkeit die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

(2) Wird das 5. Fachsemester des Bachelorstudiengangs nach vorheriger Absprache und Genehmigung durch den Prüfungsausschuss an einer ausländischen Hochschule absolviert (fakultatives Auslandssemester), so können bis zu 15 cr auf den Pflichtbereich als Äquivalent zu den Modulen 15, 20 und 21 (§ 11 Abs. 1) angerechnet werden.

(3) Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene gleichwertige Kenntnisse und Qualifikationen werden in der Regel bis zur Hälfte des Hochschulstudiums anerkannt. Die Anerkennung erfolgt im Einzelfall auf Grundlage der Lernziele / Kompetenzen des Studiengangs, die im Modulhandbuch formuliert sind sowie z. B. auf Grundlage von Ausbildungsinhalten. Einschlägige berufspraktische Tätigkeiten werden insbesondere im Bachelorstudiengang als Studienleistungen des Moduls 13: Betriebspraktikum (§ 11 Abs. 1 Nr. 1) anerkannt.

- (4) Werden Leistungen anerkannt, sind die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und nach Maßgabe des § 17 Abs. 3 in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Den anerkannten Leistungen werden die Leistungspunkte zugerechnet, die in dieser Ordnung dafür vorgesehen sind. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Im Zeugnis wird eine Kennzeichnung der Anerkennung vorgenommen.
- (5) Die Entscheidung nach den Absätzen 1 bis 4 trifft die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Bei Anerkennungen für den Bachelor- und Masterstudiengang entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nach Anhörung einer prüfungsberechtigten Vertreterin oder eines prüfungsberechtigten Vertreters des Faches.
- (6) Die Anerkennung von Leistungen in fachlich verwandten Studiengängen erfolgt von Amts wegen, in anderen auf Antrag. Die oder der Studierende hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen mit dem Antrag auf Zulassung vorzulegen.“
4. § 6 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 2 S. 3 wird die Zahl „20“ durch die Zahl „22“ ersetzt.
- b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
- aa) S. 1 erhält die folgende Fassung:
- „(3) Der Bachelorstudiengang umfasst 22 Pflichtmodule und 13 Wahlpflichtmodule (vgl. Anhang).“
- bb) In Satz 4 wird vor der Zahl „24“ das Wort „mindestens“ eingefügt.
- cc) In Satz 5 wird vor der Zahl „18“ das Wort „mindestens“ eingefügt.
- dd) In Satz 6 wird das Wort „insgesamt“ durch das Wort „mindestens“ ersetzt.
5. § 8 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift wird nach dem Wort „Leistungspunktesystem,“ das Wort „Studienleistungen,“ eingefügt.
- b) Nach Absatz 1 wird folgender neue Absatz 2 eingefügt:
- „(2) Studienleistungen können mehrere Teile umfassen und bestehen z. B. aus schriftlichen Ausarbeitungen, mündlichen Präsentationen oder aus der Bearbeitung kleiner Aufgaben. Studienleistungen werden nicht benotet oder mit bestanden / nicht bestanden bewertet und sind i. d. R. in allen Lehrveranstaltungen – mit Ausnahme von Vorlesungen – zu erbringen.“
- c) Der ehemalige Absatz 2 wird Absatz 3 und wird wie folgt geändert:
- aa) Satz 1 erhält die folgende Fassung:
- „(3) Die Module schließen i. d. R. mit jeweils einer Modulprüfung ab.“
- bb) Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:
- „In Ausnahmefällen können Modulprüfungen als Modulteilprüfungen abgelegt werden, oder zwei Module mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden, sofern dies im Anhang geregelt ist.“

- cc) Die ehemaligen Sätze 2 und 3 werden Sätze 3 und 4.
 - d) Der ehemalige Absatz 3 wird Absatz 4 und wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „Exkursionen der Klammerzusatz „(Modul 02 und Modul 07)“ eingefügt.
 - bb) Die Sätze 5, 6 und 7 erhalten die folgende Fassung:

„Modulprüfungen finden in schriftlicher Form (Klausuren, benotete Protokolle oder Studienarbeiten, s. § 9) oder in mündlicher Form (Kolloquium oder Referat mit Diskussion, § 10) statt. Kombinationen von Prüfungsformen innerhalb eines Moduls sind zulässig. Die Form der Modulprüfung ist im Modulhandbuch beschrieben und ihr Termin wird in der ersten Lehrveranstaltung des Moduls bekannt gegeben.“
 - e) Der ehemalige Absatz 4 wird Absatz 5.
 - f) Der ehemalige Absatz 5 wird Absatz 6 und wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „von im Jahresrhythmus angebotenen Modulen“ gestrichen.
 - bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „Ende“ die Worte „der Vorlesungszeit“ eingefügt.
 - cc) Die Sätze 5 und 6 werden gestrichen.
 - g) Der ehemalige Absatz 6 wird Absatz 7 und erhält folgende Fassung:

„(7) Eine nicht als ausreichend bewertete Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ist auch die zweite Wiederholung nicht mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet, gilt die Modulprüfung endgültig als nicht bestanden; eine Wiederholung derselben Modulprüfung ist ausgeschlossen, Leistungspunkte werden nicht vergeben.“
 - h) Der ehemalige Absatz 7 wird Absatz 8 und in Satz 1 wird im Klammerzusatz das Wort „Basismodul“ durch das Wort „Modul“ ersetzt.
 - i) Der ehemalige Absatz 8 wird Absatz 9 und es werden die Worte „im Basismodul 7 und“ gestrichen.
6. § 9 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 1 erhält die folgende Fassung:

„Schriftliche Modulprüfungen bestehen aus Klausuren, Studienarbeiten oder benoteten Protokollen bei Praktika.“
 - bb) Satz 2 erhält die folgende Fassung:

„Die Bearbeitungszeit für eine Klausur richtet sich nach der Anzahl der der Veranstaltung zugrunde liegenden Semesterwochenstunden; die Dauer der Klausur beträgt, bei einer Veranstaltung mit 2 SWS, i. d. R. 45 Minuten.“
 - b) In Satz 3 werden nach dem Wort „Studienarbeiten“ die Worte „und Protokollen“ eingefügt.
 - c) Abs. 2 S. 3 erhält folgende Fassung:

„Das Bewertungsverfahren ist in der Regel innerhalb von vier Wochen abzuschließen.“

7. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Mündliche Modulprüfungen dauern in der Regel im Bachelorstudiengang 20 Minuten und im Masterstudiengang 20 bis 30 Minuten.“

b) Nach Absatz 4 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) Auf Antrag Studierender kann die zentrale Gleichstellungsbeauftragte oder die Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereiches an mündlichen Prüfungen teilnehmen.“

8. § 11 erhält folgende Fassung:

„§ 11

Studienumfang, Module

(1) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt im Pflichtbereich 103 SWS (Module 1-22) und im Wahlpflichtbereich wenigstens 10 SWS von 49 SWS (Module 23-35), davon:

M01:	Landschaftsökosysteme und Nachhaltigkeit	4	SWS
M02:	Biodiversität I: Zoologie*	5	SWS
M03:	Chemie für BioGeoWissenschaftler	6	SWS
M04:	Physik für BioGeoWissenschaftler	4	SWS
M05:	Kommunikative Schlüsselkompetenzen	4	SWS
M06:	Makroökologie	4	SWS
M07:	Biodiversität II: Botanik*	5	SWS
M08:	Planungspraxis	6	SWS
M09:	Biodiversität III: Mikrobiologie	4	SWS
M10:	Methoden der Biodiversitätsmessung	4	SWS
M11:	Statistik für BioGeoWissenschaftler	4	SWS
M12:	Rechtliche Grundlagen	4	SWS
M13:	Betriebspraktikum	analog 5	SWS
M14:	Boden- und Hydrogeographie	4	SWS
M15:	Boden- und Wasserchemische Analytik	4	SWS
M16:	Ökosysteme und Klimawandel	6	SWS
M17:	Umweltmikrobiologie	4	SWS
M18:	Ökologie und Chemie Stehender Gewässer	6	SWS
M19:	Umweltchemie und Umweltanalytik	4	SWS
M20:	Geographische Informationssysteme	4	SWS
M21:	Ökotoxikologie	2	SWS
M22:	Fallstudie BioGeoWissenschaften	10	SWS
M23-35:	Wahlpflichtmodule, aus denen 10 SWS belegt werden müssen,		
M23:	Biologie I	4	SWS
M24:	Biologie II	2	SWS
M25:	Chemie I	4	SWS
M26:	Chemie II	4	SWS
M27:	Geographie I	4	SWS
M28:	Geographie II	2	SWS
M29:	Mathematik für Physiker 1	4	SWS

M30:	Mechanik und Thermodynamik	6 SWS
M31:	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4 SWS
M32:	Grundlagen des Marketing	4 SWS
M33:	Einführung Investition und Finanzierung	4 SWS
M34:	Beschaffung, Produktion und Organisation	4 SWS
M35:	Allgemeine Mikroökonomie	3 SWS

* In den Modulen 02 und 07 finden jeweils zwei Exkursionen statt, deren erfolgreiche Teilnahme ohne benotete Prüfung anhand eines Protokolls attestiert wird.

(2) Zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs müssen mindestens 180 Leistungspunkte nachgewiesen werden, davon entfallen:

1. auf Modulprüfungen in den Pflichtmodulen:	142 cr,
2. auf die erfolgreiche Absolvierung des Betriebspraktikum (Modul 13)	8 cr,
3. auf die Wahlpflichtmodule:	15 cr,
4. auf die Bachelorarbeit:	12 cr,
5. auf die mündliche Bachelorprüfung:	3 cr.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt im Pflichtbereich 32 SWS und in den Wahlpflichtbereichen mindestens 30 SWS, davon:

- In den Modulen des Pflichtbereichs:

M01: Ökologie der Süßgewässer	4 SWS
M02: Rechtlicher Rahmen der Nutzung von Süßgewässern	4 SWS
M03: Hydrologie	4 SWS
M04: Diversität der Angiospermen (Magnoliopsida)	4 SWS
M05: Biodiversität von Gewässern	4 SWS
M06: Ökophysiologie und Ökosystemleistungen	4 SWS
M07: Management von Gewässern	4 SWS
M08: Bodenfunktionen und Bodenschutz	4 SWS
- In den Modulen des Wahlpflichtbereichs Biologie (die mit *gekennzeichneten Module können nur von Studierenden gewählt werden, die diese Module nicht in ihrem Bachelorstudium absolviert haben):

BIO1: Wahlpflicht I	4 SWS
BIO2: Wahlpflicht II	4 SWS
BIO3: Physiologie der Tiere	5 SWS
BIO4: Physiologie der Pflanzen	5 SWS
BIO5: Forschungspraktikum Fließgewässer	4 SWS
BIO6: Forschungspraktikum Stehende Gewässer	4 SWS
BIO7: Forschungspraktikum Mikrobiologie	4 SWS
BIO8: Forschungspraktikum Landlebensräume	4 SWS
BIO9: Biodiversität I: Zoologie*	4 SWS
BIO10: Biodiversität II: Botanik*	4 SWS
BIO11: Makroökologie*	4 SWS
- In den Modulen des Wahlpflichtbereich Chemie:

CHE1: Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Physikalischen Chemie	6 SWS
CHE2: Anorganische Chemie für BioGeoWissenschaftler	5 SWS
CHE3: Organische Chemie für BioGeoWissenschaftler	6 SWS
CHE4: Technische und physikalische Chemie	5 SWS

4. In den Modulen des Wahlpflichtbereichs Geographie (die mit *gekennzeichneten Module können nur von Studierenden gewählt werden, die diese Module nicht in ihrem Bachelorstudium absolviert haben):
- | | |
|---|-------|
| GEO1: Wahlpflicht I | 4 SWS |
| GEO2: Wahlpflicht II | 4 SWS |
| GEO3: Regionale Geographie | 4 SWS |
| GEO4: Forschungspraktikum Agrarökosystem (Ruanda) | 4 SWS |
| GEO5: Forschungspraktikum Boden | 4 SWS |
| GEO6: Forschungspraktikum Hydrologie | 4 SWS |
| GEO7: Forschungspraktikum Naturschutz und Landesplanung | 4 SWS |
| GEO8: Landschaftsökosysteme und Nachhaltigkeit* | 4 SWS |
| GEO9: Boden und Hydrogeographie* | 4 SWS |
| GEO10: Geographische Informationssysteme* | 4 SWS |
5. In den Modulen des Wahlpflichtbereichs Physik (die mit *gekennzeichneten Module können nur von Studierenden gewählt werden, die diese Module nicht in ihrem Bachelorstudium absolviert haben):
- | | |
|-----------------------------|--------|
| PHY1: Experimentalphysik 1* | 10 SWS |
| PHY2: Experimentalphysik 2 | 10 SWS |
| PHY3: Experimentalphysik 3 | 6 SWS |
| PHY4: Experimentalphysik 4 | 4 SWS |
6. In den Modulen des Wahlpflichtbereichs Betriebswirtschaftslehre:
- | | |
|--|-------|
| BWL1: Grundlagen des Marketings | 4 SWS |
| BWL2: Einführung Investition und Finanzierung | 4 SWS |
| BWL3: Beschaffung, Produktion und Organisation | 4 SWS |
| BWL4: Allgemeine Mikroökonomie | 3 SWS |
| BWL5: Grundlagen des Rechnungswesens | 4 SWS |
| BWL6: Public Management | 4 SWS |
| BWL7: Management für BioGeoWissenschaftler | 9 SWS |
7. In den Modulen des Wahlpflichtbereichs Praktische Informatik:
- | | |
|---|-------|
| INF1: Objektorientierte Programmierung und Modellierung | 6 SWS |
| INF2: Programmierpraktikum | 2 SWS |
| INF3: Grundlagen der Datenbanken | 4 SWS |
| INF4: Grundlagen der Digitaltechnik | 4 SWS |
| INF5: Grundlagen der Softwaretechnik | 4 SWS |
8. Der SWS-Umfang im „Thematisch nicht festgelegten Wahlpflichtbereich“ (Modul NFWP) variiert je nach Angebot der Fächer.
- (4) Zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs müssen mindestens 120 Leistungspunkte nachgewiesen werden, davon entfallen:
- | | |
|---|--------|
| 1. auf Modulprüfungen in den Modulen des Pflichtbereichs: | 48 cr, |
| 2. auf Modulprüfungen in den Modulen des thematisch festgelegten Wahlpflichtbereichs: | 24 cr |
| 3. auf Modulteilprüfungen im Modul NFWP („Thematisch nicht festgelegter Wahlpflichtbereich“): | 18 cr |
| 4. auf die Masterarbeit: | 27 cr |
| 5. auf die mündliche Masterprüfung: | 3 cr.“ |

9. § 15 Abs. 8 erhält folgende Fassung:
„§ 10 Abs. 5 gilt entsprechend.“
10. In § 17 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden folgende neue Sätze 2 und 3 eingefügt:
„Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Teilprüfungen, so muss jede Teilprüfung bestanden sein. In diesem Fall errechnet sich die Note der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Teilprüfungen.“
 - b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 4.
11. In § 18 Abs. 1 wird folgender neuer Satz 6 angefügt:
„Im Zeugnis wird zusätzlich der der Gesamtnote entsprechende ECTS-Grad sowie die dazugehörige ECTS-Definition gemäß dem jeweils gültigen Bewertungsschema des European Credit Transfer and Accumulation System dargestellt, sofern die hierzu erforderlichen Daten vorliegen.“
12. In § 19 Abs. 5 S. 2 werden die Worte „die Kandidatin oder den Kandidaten darüber hinaus von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.“ durch die Worte „ein Verfahren nach § 69 Abs. 6 HochSchG einleiten.“ ersetzt
13. Die Anhänge erhalten die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.
14. Die Inhaltsübersicht wird entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geändert.

Artikel 2

(1) Die Erste Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudien- gang und im Masterstudiengang BioGeoWissenschaften der Universität Koblenz- Landau tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kob- lenz-Landau in Kraft.

(2) Für Studierende, die bereits im Sommersemester 2013 für den Bachelorstudien- gang oder den Masterstudiengang eingeschrieben waren, gelten die bisherigen Be- stimmungen.

Mainz, den 29. Oktober 2013

Der Prodekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Rainer Graafen

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 11)

Die Anhänge erhalten die folgende Fassung:

**1. „ANHANG zu § 6 Abs. 2 und 3 sowie § 8 Abs. 3:
Modulare Grundstruktur des Bachelorstudiengangs**

Modultyp	Titel	Wertigkeit / ECTS-Punkte	Teilnahmevoraussetzungen	Anzahl Modulteilprüfungen
Modul 01	Landschaftsökosysteme und Nachhaltigkeit	6		0
Modul 02 ¹	Biodiversität I: Zoologie	6		0
Modul 03	Chemie für BioGeoWissenschaftler	8		0
Modul 04	Physik für BioGeoWissenschaftler	6		0
Modul 05	Kommunikative Schlüsselkompetenzen	6		0
Modul 06	Makroökologie	6	gleichzeitige Teilnahme an M 02	0
Modul 07 ¹	Biodiversität II: Botanik	6		0
Modul 08	Planungspraxis	9		0
Modul 09	Biodiversität III: Mikrobiologie	6	Kompetenzen aus M 02	0
Modul 10	Methoden der Biodiversitätsmessung	6	erfolgreich abgeschlossene Module 02 und 06 ²	0
Modul 11	Statistik für BioGeoWissenschaftler	6		0
Modul 12	Rechtliche Grundlagen	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 08 ²	0
Modul 13	Betriebspraktikum	8		0
Modul 14	Boden- und Hydrogeographie	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 01 ²	0
Modul 15	Boden- und Wasserchemische Analytik	6	erfolgreich abgeschlossene Module 01, 03 und 14 ²	0
Modul 16	Ökosysteme und Klimawandel	8	erfolgreich abgeschlossene Module 02, 06, 07 und 10 ²	0
Modul 17	Umweltmikrobiologie	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 09 ²	0
Modul 18	Ökologie und Chemie Stehender Gewässer	9	erfolgreich abgeschlossene Module 02, 06, 07 und 10 ²	0
Modul 19	Umweltchemie und Umweltanalytik	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 03 ²	0

Modul 20	Geographische Informationssysteme	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 01 ²	0
Modul 21	Ökotoxikologie	3	erfolgreich abgeschlossenes Modul 19 ²	0
Modul 22	Fallstudie BioGeoWissenschaften	15	erfolgreich abgeschlossene Module 01 – 12 ²	0
Wahlpflichtmodule: In diesen beliebig miteinander kombinierbaren Modulen sind insgesamt 15 ECTS-Punkte zu erbringen.				
Wahlpflichtmodul 23	Biologie I	6	erfolgreich abgeschlossene Module 02, 06, 07, 09 und 10 ²	2
Wahlpflichtmodul 24	Biologie II	3	erfolgreich abgeschlossene Module 02, 06, 07, 09 und 10 ²	0
Wahlpflichtmodul 25	Chemie I	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 03 ²	2
Wahlpflichtmodul 26	Chemie II	6	erfolgreich abgeschlossenes Modul 03 ²	2
Wahlpflichtmodul 27	Geographie I	6	erfolgreich abgeschlossene Module 01 und 08 ²	2
Wahlpflichtmodul 28	Geographie II	3	erfolgreich abgeschlossene Module 01 und 08 ²	0
Wahlpflichtmodul 29 ³	Mathematik für Physiker 1	5	erfolgreich abgeschlossenes Modul 04 ²	0
Wahlpflichtmodul 30 ³	Mechanik und Thermodynamik	7	erfolgreich abgeschlossenes Modul 04 ²	0
Wahlpflichtmodul 31	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6		0
Wahlpflichtmodul 32	Grundlagen des Marketing	6		0
Wahlpflichtmodul 33	Einführung Investition und Finanzierung	6		0
Wahlpflichtmodul 34	Beschaffung, Produktion und Organisation	6		0
Wahlpflichtmodul 35	Allgemeine Mikroökonomie	5		0
	Bachelorarbeit	12	130 ECTS-Punkte	0
	Mündliche Abschlussprüfung	3		0

¹ In den Modulen 02 und 07 finden jeweils zwei Exkursionen statt, deren erfolgreiche Teilnahme ohne benotete Prüfung anhand eines Protokolls attestiert wird.

² Oder anderweitiger Nachweis der notwendigen Kenntnisse.

³ Die Wahlpflichtmodule 29 und 30 müssen miteinander kombiniert werden und sind nur im gleichen Semester belegbar. In den Modulen findet eine gemeinsame Modulprüfung statt.

**2. ANHANG zu § 6 Abs. 2 und 3 sowie § 8 Abs. 3:
Modulare Grundstruktur des Masterstudiengangs**

Modultyp	Titel	Wertigkeit / ECTS-Punkte	Teilnahmevoraussetzungen	Anzahl Modulteilprüfungen
Modul 01	Ökologie der Süßgewässer	6		0
Modul 02	Rechtlicher Rahmen der Nutzung von Süßgewässern	6		0
Modul 03	Hydrologie	6		0
Modul 04	Diversität der Angiospermen (Magnoliopsida)	6		0
Modul 05	Biodiversität von Gewässern	6		0
Modul 06	Ökophysiologie und Ökosystemleistungen	6		0
Modul 07	Management von Gewässern	6		0
Modul 08	Bodenfunktionen und Bodenschutz	6		0
<p>Thematisch festgelegte Wahlpflichtbereiche: In einem der sechs Wahlpflichtbereiche sind mindestens 24 ECTS-Punkte zu erbringen (die mit *gekennzeichneten Module können nur von Studierenden gewählt werden, die diese Module nicht in ihrem Bachelorstudium absolviert haben).</p>				
Wahlpflichtbereich: Biologie				
Modul BIO1	Wahlpflicht I	6		2
Modul BIO2	Wahlpflicht II	6		2
Modul BIO3	Physiologie der Tiere	7		0
Modul BIO4	Physiologie der Pflanzen	7	Teilnahmevoraussetzung für das Praktikum: bestandene Klausur in der Vorlesung	2
Modul BIO5	Forschungspraktikum Fließgewässer	6		0
Modul BIO6	Forschungspraktikum Stehende Gewässer	6		0
Modul BIO7	Forschungspraktikum Mikrobiologie	6		0
Modul BIO8	Forschungspraktikum Landlebensräume	6		0
Pflichtmodule für Studierende mit einem Bachelorabschluss in Geographie, für andere Studierende Wahlpflicht, sofern die Module nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden.				
Modul BIO09	Biodiversität I: Zoologie	6		0
Modul BIO10	Biodiversität II: Botanik	6		0
Modul BIO11	Makroökologie	6		0

Wahlpflichtbereich: Chemie				
Modul CHE1	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Physikalischen Chemie	9		0
Modul CHE2	Anorganische Chemie für Bio-GeoWissenschaftler	8	Kompetenzen aus CHE 1	0
Modul CHE3	Organische Chemie für Bio-GeoWissenschaftler	9	Kompetenzen aus CHE 1	0
Modul CHE4	Technische und physikalische Chemie	6	Kompetenzen aus CHE 1	0
Wahlpflichtbereich: Geographie				
Modul GEO1	Wahlpflicht I	6		2
Modul GEO2	Wahlpflicht II	6		2
Modul GEO3	Regionale Geographie	6		0
Modul GEO4	Forschungspraktikum Agrar- ökosystem (Ruanda)	6		0
Modul GEO5	Forschungspraktikum Boden	6		0
Modul GEO6	Forschungspraktikum Hydrologie	6		0
Modul GEO7	Forschungspraktikum Naturschutz und Landesplanung	6		0
Modul GEO08	Landschaftsökosysteme und Nachhaltigkeit*	6		0
Modul GEO09	Boden- und Hydrogeographie	6		0
Modul GEO10	Geographische Informationssysteme	6		0
Wahlpflichtbereich Physik				
Modul PHY1 ¹	Experimentalphysik 1	12		0
Modul PHY2	Experimentalphysik 2	12	Kompetenzen aus Modul PHY 1 bzw. WPM 29 und WPM 30 aus dem Bachelorstudiengang ²	0
Modul PHY3	Experimentalphysik 3	9	Kompetenzen aus Modul PHY 1 bzw. WPM 29 und WPM 30 aus dem Bachelorstudiengang und aus Modul PHY 2 ²	0
Modul PHY4	Experimentalphysik 4	7	Kompetenzen aus Modul PHY 1 bzw. WPM 29 und WPM 30 aus dem Bachelorstudiengang und aus den Modulen PHY 2 und PHY 3 ²	0
Wahlpflichtbereich: Betriebswirtschaftslehre				
Modul BWL1	Grundlagen des Marketing	6		0
Modul BWL2	Einführung Investition und Finanzierung	6		0

Modul BWL3	Beschaffung, Produktion und Organisation	6		0
Modul BWL4	Allgemeine Mikroökonomie	5		0
Modul BWL5	Grundlagen des Rechnungswesens	6		0
Modul BWL6	Public Management	6		0
Modul BLW7	Management für BioGeoWissenschaftler	9		0
Wahlpflichtbereich: Praktische Informatik				
Modul INF1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung	8		0
Modul INF2	Programmierpraktikum	3		0
Modul INF3	Grundlagen der Datenbanken	6		0
Modul INF4	Grundlagen der Digitaltechnik	6		0
Modul INF5	Grundlagen der Softwaretechnik	6		0
Thematisch nicht festgelegter Wahlpflichtbereich				
Modul NFWP ³	Veranstaltungen aus dem universitären Lehrangebot in Koblenz	18		0
	Masterarbeit	27	75 ECTS-Punkte	0
	Mündliche Abschlussprüfung	3		0

¹ Das Modul PHY1 kann nur gewählt werden, wenn im Bachelorstudiengang die Wahlpflichtmodule 19 und 20 nicht gewählt wurden.

² Oder anderweitiger Nachweis der notwendigen Kenntnisse.

³ Art und Umfang der Modulprüfungen richten sich nach den Regelungen in den jeweiligen Prüfungsordnungen.

**Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“
und den Masterstudiengang „Sozial- und Kommunikationswissenschaften“
des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften
an der Universität Koblenz-Landau**

Vom 30. Oktober 2013

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), hat der Rat des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften der Universität Koblenz-Landau am 30. Oktober 2013 die Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Sozial- und Kommunikationswissenschaften“ beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 30. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Moderne Gesellschaften im Wandel“ an der Universität Koblenz-Landau vom 22. April 2009 (StAnz. S. 827), zuletzt geändert am 17. April 2012 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 4/2013, S. 3), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 6 wird das Wort „Prüfung“ durch die Worte „Prüfungs- und Studienleistung“ ersetzt.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 S. 3 werden nach dem Wort „Masterstudiengang“ die Worte „und der Module MA, MC1.1, MC 2.1, MC3.1 und MC4.1 im Masterstudiengang“ eingefügt.
 - b) In Absatz 4 werden folgende neue Sätze 2 und 3 eingefügt:

„²Studienleistungen werden mit bestanden / nicht bestanden bewertet. ³Nicht bestandene Studienleistungen sollen i. d. R. zum nächstmöglichen Termin wiederholt werden.“
3. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„§ 9 Anrechnung von Leistungen“
 - b) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) ¹An einer Hochschule erbrachte Leistungen werden grundsätzlich anerkannt. ²Dies gilt nicht, sofern wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen bestehen. ³Bei Nichtanerkennung sind die Gründe den Studierenden mitzuteilen. ⁴Die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften sind bei der Anerkennung zu beachten. ⁵Soweit Äquivalenzvereinbarungen nicht vorliegen, kann bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit die Zentralstelle für ausländisches Bil-

- dungswesen gehört werden.“
- c) Der ehemalige Absatz 3 wird Absatz 2 und es werden die Worte „Studien- und Prüfungsleistungen“ durch das Wort „Leistungen“ ersetzt.
 - d) Der ehemalige Absatz 4 wird Absatz 3.
 - e) Der ehemalige Absatz 5 wird gestrichen.
 - f) Der ehemalige Absatz 6 wird Absatz 4 und in Satz 1 und 2 werden jeweils die Worte „Studien- und Prüfungsleistungen“ durch das Wort „Leistungen“ ersetzt.
 - g) Der ehemalige Absatz 7 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„(5) ¹Die Anerkennung von Leistungen in fachlich verwandten Studiengängen erfolgt von Amts wegen, in anderen auf Antrag.“
 - bb) Der ehemalige Satz 2 wird gestrichen.
 - cc) Die ehemaligen Sätze 3 bis 8 werden Sätze 2 bis 7.
 - h) Der ehemalige Absatz 8 wird Absatz 6.
4. § 10 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 2 S. 2 werden nach dem Wort „können“ die Worte „– nach näherer Regelung in den Anhängen –,“ eingefügt.
 - b) In Absatz 3 werden folgende neue Sätze 3 und 4 eingefügt:

„³Eine Modulprüfung kann i. d. R. erst abgelegt werden, wenn die dem Modul gemäß den Anhängen zugeordneten Studienleistungen (§ 6 Abs. 4) erbracht worden sind. ⁴Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.“
5. In § 11 Abs. 5 S. 5 wird jeweils das Wort „Frauenbeauftragte“ durch das Wort „Gleichstellungsbeauftragte“ ersetzt.
6. In § 15 Abs. 1 S. 2 werden nach dem Wort „wenn“ die Worte „die dem Modul gemäß den Anhängen zugeordneten Studienleistungen erbracht wurden und die Prüfung bzw.“ eingefügt.
7. In § 16 Abs. 4 S. 3 werden die Worte „die Kandidatin oder den Kandidaten von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen“ ersetzt durch die Worte „ein Verfahren nach § 69 Abs. 6 Hochschulgesetz einleiten“.
8. In § 21 Abs. 3 Nr. 4 werden die Worte „artverwandten sozialwissenschaftlichen“ durch die Worte „fachlich verwandten“ und das Wort „Artverwandtschaft“ durch die Worte „fachliche Verwandtschaft“ ersetzt.
9. In § 25 Abs. 3 Nr. 4 wird das Wort „ähnlichen“ durch die Worte „fachlich verwandten“ und das Wort „Ähnlichkeit“ durch die Worte „fachliche Verwandtschaft“ ersetzt.
10. Das Inhaltsverzeichnis wird entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geändert.
11. Die Anhänge 1 und 2 erhalten die aus der Anlage zu dieser Prüfungsordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

(1) Die Vierte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Sozial- und Kommunikationswissenschaften“ an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

(2) Abweichend von § 6 Abs. 2 und 3 können Studierende, die von Inkrafttreten dieser Ordnung ein Modul bereits begonnen haben, dieses nach den bisherigen Bestimmungen abschließen.

Mainz, den 30. Oktober 2013

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Anlage zu Artikel 1 Nr. 3

1. Der Anhang 1 wird wie folgt geändert:

- a) In der Modulgruppe „Allgemeine Schlüsselqualifikationen A1“, wird in der Spalte „Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen“ die Veranstaltung „2. Mathematische Grundlagen der Sozialwissenschaften“ gestrichen, in der Spalte „Wertigkeit“ wird die Angabe „5 LP“ durch die Angabe „4 LP“ ersetzt und in der Spalte „Prüfungstyp“ wird die Angabe „2 Modulteilprüfungen“ durch die Angabe „Modulprüfung“ ersetzt.
- b) In der Modulgruppe „Grundlagen sozialwissenschaftlicher Kerndisziplinen C5“, wird in der Spalte „Wertigkeit“ die Angabe „11 LP“ durch die Angabe „12 LP“ ersetzt und in der Spalte „Anzahl Studienleistungen“ wird die Ziffer „2“ gestrichen.
- c) In den Profilen 1, 2, 3 und 4 wird bei allen Modulen in der Spalte „Anzahl Studienleistungen“ jeweils die Ziffer „2“ gestrichen.

2. Der Anhang 2 erhält folgende Fassung:

„Anhang 2: Modulprüfungen im Masterstudiengang „Sozial- und Kommunikationswissenschaften“

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
Allgemeine Grundlagen	MA	Allgemeine Grundlagen (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Einführung in die Kommunikations- und Medienpsychologie</i> 2. <i>Institutionen und Verhaltensökonomie</i> 3. <i>Bürger und politischer Kontext</i> 4. <i>Sozial- und Gesellschaftstheorien</i> 	12 LP	8	keine Modulprüfung	4
Sozialwissenschaftliche Methoden	MB 1	Grundlagenmodul Methoden (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Forschungsmethoden und -designs</i> 2. <i>Multivariate Verfahren I</i> 3. <i>Qualitative Verfahren I</i> 	15 LP	6	3 Modulteilprüfungen	
	MB 2	Aufbaumodul Methoden (Pflichtmodul)	<p>Es ist eine der folgenden zwei Veranstaltungen zu wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Qualitative Verfahren II (Wahlpflicht)</i> 2. <i>Multivariate Verfahren II (Wahlpflicht)</i> 	5 LP	2	Modulprüfung	1

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
<p>Es ist eines der 4 folgenden Profile (1 Grundlagenmodul + 2 Vertiefungsmodulen) zu wählen. Zusätzlich sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Diese können aus allen Profilmodulen frei gewählt werden. In jeder dieser beiden Lehrveranstaltungen ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Prüfungsleistung entfällt. Die beiden Lehrveranstaltungen werden mit jeweils 4 LP gewertet.</p>							
<p>Profil 1: Gesellschaftliche Teilhabe und Gestaltung (Neben dem Grundlagenmodul sind 2 von 4 Vertiefungsmodulen zu wählen)</p>							
Gesellschaftliche Gestaltung und Teilhabe	MC 1.1	Grundlagenmodul	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Sozioökonomie moderner Gesellschaften</i> 2. <i>Soziale Dimensionen gesellschaftlicher Teilhabe</i> 	8 LP	4	keine Modulprüfung	2
Gesellschaftliche Gestaltung und Teilhabe	MC 1.2	Arbeitsmarkt- und Bildungsökonomie	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Empirische Grundlagen einer erfolgreichen Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik</i> 2. <i>Praktische Ausgestaltung der Arbeits- und Bildungspolitik</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
	MC 1.3	Sozialstaatliche Integration	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Wohlfahrtsstaatsregime & Arbeitsmarktflexibilität</i> 2. <i>Verteilungsergebnisse moderner Wohlfahrtsstaaten</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
	MC 1.4	Migration und Integration	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Migration und ethnisch-kulturelle Pluralität</i> 2. <i>Integration und Segregation</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
	MC1.5	Medien und Gesellschaft	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Medialität von Gesellschaft</i> 2. <i>Medien und gesellschaftliche Teilhabe</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
<p>Profil 2: Politik- und Politikvermittlung in der Europäischen Union (Bei Wahl von Profil 2 sind alle Module zu studieren)</p>							
Politik- und Politikvermittlung in der EU	MC 2.1	Grundlagenmodul	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Government & Governance in der EU und Europäische Prozesse</i> 2. <i>Demokratie & Legitimität im europäischen Mehrebenensystem</i> 	8 LP	4	keine Modulprüfung	2
	MC 2.2	Die Policy-Dimension der EU	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Policy I: Intergouvernementale Politikprozesse</i> 2. <i>Policy II: Supranationale Politikprozesse</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
Politik- und Politikvermittlung in der EU	MC 2.3	Öffentlichkeit in der EU	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Öffentliche Meinung und Partizipation in der EU</i> 2. <i>Politikvermittlung in der EU: Medien, Kampagnen</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
Profil 3: Strategische Kommunikation: Politische Kommunikation (Bei Wahl von Profil 3 sind alle Module zu studieren)							
Politische Kommunikation	MC 3.1	Grundlagenmodul* * = MC 4.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Strategische Kommunikation</i> 2. <i>Wirkung strategischer Kommunikation</i> 	8 LP	4	keine Modulprüfung	
	MC 3.2 ¹	Politische Kommunikation I	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Politische Kommunikation</i> 2. <i>Wahlkampfkommunikation</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
Politische Kommunikation	MC 3.3	Politische Kommunikation II	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Inhalt und Nutzung politischer Kommunikation</i> 2. <i>Wirkung spezieller Effekte politischer Kommunikation</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
Profil 4: Strategische Kommunikation: Organisationskommunikation (Bei Wahl von Profil 4 sind alle Module zu studieren)							
Organisationskommunikation	MC 4.1	Grundlagenmodul* *= MC 3.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Strategische Kommunikation</i> 2. <i>Wirkung strategischer Kommunikation</i> 	8 LP	4	keine Modulprüfung	2
	MC 4.2	Organisationskommunikation I	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Interne Organisationskommunikation</i> 2. <i>Analyse und Optimierung interner Organisationskommunikation</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
	MC 4.3	Organisationskommunikation II	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Externe Organisationskommunikation</i> 2. <i>Konzeption und Evaluation externer Organisationskommunikation</i> 	16 LP	4	2 Modulteilprüfungen	
Berufspraktikum	MD	Praktikum		10 LP	mindestens 6 Wochen	keine Modulprüfung	Vergabe von LP durch Nachweis der in § 6, Abs. 3 S. 2 genannten Leistungen

Ab- schluss- modul	ME	Masterarbeit (Pflichtmo- dul)		30 LP		Master- arbeit	
--------------------------	----	-------------------------------------	--	----------	--	-------------------	--

**Fünfte Ordnung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang „Psychologie“
des Fachbereichs Psychologie der Universität Koblenz-Landau,
Campus Landau**

Vom 30. Oktober 2013

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013 (GVBl. S. 157), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 8: Psychologie am 30. Oktober 2013 die folgende Fünfte Ordnung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang „Psychologie“ des Fachbereichs Psychologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 30. Oktober 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang „Psychologie“ des Fachbereichs Psychologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau vom 19. November 2010 (Mitteilungsblatt 02/2010 der Universität Koblenz-Landau, S. 32), zuletzt geändert am 28. Februar 2013 (Mitteilungsblatt 03/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 15) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird die Abkürzung „HochSchG“ ersetzt durch „Hochschulgesetz (HochSchG)“.
2. § 5 Abs. 2 S. 2 erhält die folgende Fassung:
„Die Studierenden können sich für ein klinisches, wirtschaftspsychologisches oder ein freies Profil entscheiden.“
3. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 S. 3 und 4 erhalten die folgende Fassung:
„Module werden, mit Ausnahme der Module B.D. (Empirisches Praktikum), B.W. (Berufsbezogenes Praktikum), B.X. (Versuchspersonenstunden), M.C. (Gutachtenerstellung), M.D. (Kolloquien und freier Workload) und M.Q. (Berufsbezogenes Praktikum), mit einer Modulprüfung gemäß § 11 abgeschlossen. Die Module B.A. und B.L. werden jeweils mit zwei Modulteilprüfungen abgeschlossen.“
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Sätze 3 und 4 erhalten die folgende Fassung:
„Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt i. d. R. nach erfolgreichem Abschluss der Modulprüfung oder der Modulteilprüfungen und der Bachelor- bzw. Masterarbeit. Dies gilt nicht für die Module B.D. (Empirisches Praktikum), B.W. (Berufsbezogenes Praktikum), B.X. (Versuchspersonenstunden), M.C. (Gutachtenerstellung), M.D. (Kolloquien und freier Workload), und M.Q. (Berufsbezogenes Praktikum).“

- bb) Die Sätze 6 und 7 erhalten die folgende Fassung:
In den Modulen B.W. und M.Q. werden Leistungspunkte vergeben, wenn die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum durch den Praktikumsgeber sowie ein Praktikumsbericht vorgelegt wird. Im Modul B.X. werden Leistungspunkte vergeben, wenn der Nachweis über die zu erbringenden Versuchspersonenstunden vorgelegt wird, im Modul M.C. nach Besuch der Lehrveranstaltungen des Moduls und Erstellung eines Gutachtens, im Modul M.D., wenn die Leistungspunkte des freien Workload nachgewiesen wurden und die Präsentation der Projektarbeit im Master-Kolloquium erfolgt ist.“
- c) In Absatz 3 wird der Verweis „§ 11 Abs. 8“ ersetzt durch den Verweis „§ 11 Abs. 7“.
- d) In Absatz 4 wird nach dem Wort „Leistungspunkten“ das Wort „nicht“ gestrichen.
4. In § 11 Abs. 3 S. 3 werden nach dem Wort „Projektarbeiten“ die Worte „oder Hausarbeiten“ eingefügt.
5. In § 12 Abs. 4 S. 4 wird jeweils das Wort „Frauenbeauftragte“ durch das Wort „Gleichstellungsbeauftragte“ ersetzt.
6. § 14 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift wird nach dem Wort „Projektarbeiten“ das Wort „/ Hausarbeiten“ eingefügt.
- b) Es wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:
„(3) Eine Hausarbeit ist die schriftliche Bearbeitung eines von der Prüferin oder dem Prüfer gestellten Themas mit den geläufigen Methoden des Faches. Bei der Abgabe der Hausarbeit hat die oder der Studierende eine schriftliche Erklärung vorzulegen, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“
7. § 15 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 erhält die folgende Fassung:
„Die Gesamtnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulprüfungen.“
- b) Nach Satz 1 werden folgende neue Sätze 2 und 3 eingefügt:
„Sofern gemäß Anhang I zwei Module mit einer gemeinsamen Modulprüfung abgeschlossen werden, werden die Noten jeweils 2-fach gewichtet. Gleiches gilt für die Bachelor- bzw. Masterarbeit.“
- c) Die Sätze 2 und 3 werden Sätze 4 und 5.
8. § 18 Abs. 4 S. 3 erhält die folgende Fassung:
„In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss ein Verfahren gemäß § 69 HochSchG einleiten.“
9. In § 23 Abs. 2 S. 1 wird die Angabe „120 Leistungspunkte“ durch die Angabe „90 Leistungspunkte“ ersetzt.
10. Die Anhänge I und II erhalten die aus der Anlage zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

11. Das Inhaltsverzeichnis wird entsprechend den vorstehenden Bestimmungen geändert.

Artikel 2

Die Fünfte Ordnung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang und den Masterstudiengang „Psychologie“ des Fachbereichs Psychologie der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Mainz, den 30. Oktober 2013

Der Dekan des Fachbereichs 8:
Psychologie
Prof. Dr. Manfred Schmitt

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 8)

1. In Anhang I, Modul B.L. Sozialpsychologie, wird in der Spalte Modulprüfungen die Ziffer „2“ eingefügt und in der Spalte Modulprüfung wird das „X“ gestrichen.
2. Anhang II wird wie folgt geändert:
 - a) In Modul M.C. werden die Worte „Erstellung und Präsentation von Gutachten“ ersetzt durch das Wort „Gutachtenerstellung“ und in der Spalte Modulprüfung wird das „X“ gestrichen.
 - b) In Modul M.D. werden die Worte „Projektarbeit / Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse“ ersetzt durch die Worte „Kolloquien / freier Workload“.